Auflage 62.000

Fürth **StadtZeitung**

DAS OFFIZIELLE AMTSBLATT [60. JAHRGANG] MITTWOCH 8. SEPTEMBER 2004 [NR. 17]

Aus dem Inhalt

OB-Kolumne 3
Fürther Sahnehäubchen 4
Fürther Wirtschaft 5
Senioren 7
Ein Steg als Erinnerung 14
Das Sozialkaufhaus
feiert Geburtstag 16
Fußballspiel zu Ehren
von Charly Mai 23
Solaranlagen
bitte melden! 24

Zwei Veranstaltungen, die Sie nicht verpassen dürfen: „Tag des offenen Denkmals“ am 12. September und „90 Jahre Flugplatz Atzenhof“ am 18. September. Informationen dazu auf Seite 9 und Seite 14

Termine

Veranstaltungen 9
infra 21
Ärzte und Apotheken 27
Familiennachrichten 28

Amtsblatt 29

Grüner Markt
Stellenangebote 34
Impressum 34
Kleinanzeigen 35



Bitte vormerken: Eröffnung des Südstadtparks vom 24. bis 26. September

Reitsportzentrum mit zahlreichen Besuchern eröffnet

Umgebaute Halle ermöglicht beste Trainingsbedingungen für erfolgreiche Jörne Sprehe – Turniere geplant



Foto: Mittelsdorf

Können stolz auf ihre Erfolge sein: Josef (li.) und Tochter Jörne Sprehe, die mit Lady Weingard deutsche Meisterin der jungen Reiter wurde. Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung gratulierte beiden und freute sich über das moderne Reitsportzentrum.

Die Besiedelung des früheren Flugplatzes Atzenhof macht weitere Fortschritte. Nun kommt, so Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung, ein Glanzstück hinzu: das neue, mit allen Raffinessen ausgestattete Reitsportzentrum des Vachers Josef Sprehe, das dieser Tage mit 4000 Besucherinnen und Besuchern Eröffnung feierte.

Herzstück der für den Reitsport reservierten acht Hektar großen Fläche ist eine rund 2000 Quadratmeter große Halle, die in nur neunmonatiger Umbauzeit aus einem der früheren Flugzeughangars entstand. Zusammen mit einem Freiluft-Parcours und wei-

»» Fortsetzung auf Seite 6 »»

Stadt erfreut über positive Signale aus der Wirtschaft

Bilanz nach Firmenbesuchen des OBs: Industrie zufrieden – Gewerbesteuer steigt – Handel Sorgenkind

Die Vorzeichen stehen gut, dass die Stadt Fürth 2004 zum dritten Mal in Folge mit steigenden Gewerbesteuerzahlungen rechnen kann – „als einzige unter den zwölf größten Städten Bayerns“. Diese zufrieden stellende Wirtschaftsbilanz für den industriellen Bereich hat Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung bei seiner sommerlichen Firmenbesuchsreihe in der neuen Lagerhalle der Firma Barthelmess in Stadeln bekannt gegeben. Umgeben von 15 000 Weihnachtsbäumen aus Plastik, die auf ihren winterlichen Einsatz vorbereitet werden, hatte Barthelmess-Geschäftsführer Wolfgang Bastert ebenfalls gute Zahlen zu vermelden: Nach der Insolvenz Anfang 2003 sei der Neustart des Unternehmens unter neuer Leitung geglückt. „Für dieses Jahr erwarten wir ein Wachstum von 25 Prozent

»» Fortsetzung auf Seite 2 »»



Foto: Grodel

Er führte Barthelmess nach der Insolvenz 2003 wieder zurück auf die Erfolgsspur: der neue Geschäftsführer Wolfgang Bastert. 15 000 Tannenbäume aus Kunststoff werden derzeit in Stadeln für die Weihnachtssaison geschmückt.

»» Fortsetzung von Seite 1 ««

Stadt erfreut über positive Signale aus der Wirtschaft

gegenüber dem Vorjahr“, zeigte sich Bastert sehr zufrieden.

Barthelmess reiht sich damit nathlos ein in die guten Nachrichten, die Oberbürgermeister Jung und Wirtschaftsreferent Horst Müller bei ihren Besuchen aus der heimischen Industrie vernommen haben. Uvex, Eckart-Werke oder Kennametal zeigten sich teils sehr zufrieden mit der wirtschaftlichen Entwicklung. Die zu erwartenden Gewerbesteuereinnahmen der rund 3000 Zahler erlauben es nach Jungs Worten, dass „wir gemessen an der Einwohnerzahl deutlich mehr investieren als unsere Nachbarstädte Erlangen und Nürnberg.“ 2003 vergab Fürth beispielsweise rund 30 Prozent mehr Aufträge als Erlangen, wovon nicht zuletzt die heimische Wirtschaft profitierte. Weniger positiv sei hingegen die Lage im Einzelhandel: „Die Einkaufssituation der Innenstadt bereitet uns nach wie vor Sorgen“, sagte Dr. Jung.

Optimistisch hingegen stimmte das Stadtoberhaupt die Entwicklung in der Spielwarenbranche: „Fürth ist eine der bedeutendsten Spielwarenstädte auf dem Kontinent. Die Firmen machen den Namen der Stadt national und international bekannt.“ Erleichtert zeigte sich Jung, dass dank der Übernahme von BIG durch Simba das Fürther Traditionsunternehmen weiterhin von Stadeln aus verwaltet wird. Zusammen mit Bruder, Ferbedo und dem Plüschwarenhersteller Trudi decken die Hersteller aus Fürth eine breite Produktpalette ab.

Wie groß dabei die Vielfalt bei einem einzigen Hersteller ist, davon machten sich Jung und Müller bei der Trudi GmbH ein Bild, die über 350 verschiedene Produkte im Programm hat. Der europaweit führende Markenanbieter im Plüschwarenbereich feiert in diesem Jahr ein Doppeljubiläum: 50 Jahre Trudi-Gruppe mit Sitz in Norditalien und fünf Jahre Deutschland-Niederlassung in Fürth. Und auch die Stadt Fürth darf mitfeiern: Geschäftsführer Peter Kircher übergab Jung eine Spende in Höhe von 5000 Euro. Trudi übernimmt mit dem Geld eine Produktpatenschaft für karitative und soziale Einrichtungen.



Foto: privat

Beim Verpackungsunternehmen avea überzeugt sich Geschäftsführerin Ayşe Ateş (re.) noch persönlich von der qualitativen Arbeit ihrer Mitarbeiter an den Konfektionierungstischen.



Foto: Grodel

Trudi feiert Jubiläum und lässt die Stadt an der guten Entwicklung teilhaben (v.li.): Geschäftsführer Peter Kircher überreichte OB Dr. Jung und Wirtschaftsreferent Müller eine Produktpatenschaft für soziale Einrichtungen im Wert von 5000 Euro.



Foto: Grodel

Kleine Kunststoffteile mit großer Wirkung werden bei Hoefer & Sohn ebenso wie die Werkzeuge dafür produziert: Geschäftsführerin Martina Badock zeigt Präzisionsware, die später im Airbag wichtige Dienste leistet.

Als „Säulen des stabilen Fürther Wirtschaftswachstums“ bezeichnen sowohl der Oberbürgermeister als auch der Wirtschaftsreferent die kleinen und mittelständischen, meist inhabergeführten Unternehmen. Auch die Firma Hoefer & Sohn ist in den vergangenen zehn Jahren stetig gewachsen und erwartet für dieses Jahr ein Umsatzplus. Der Familienbetrieb mit 63 Mitarbeitern, den die Geschäftsführende Gesellschafterin Martina Badock in der fünften Generation leitet, entwickelt Spritzgusswerkzeuge und fertigt Kunststoffteile vor allem für die Automobilzulieferindustrie und seit kurzem auch für die Kosmetikbranche. Sein qualifiziertes Personal – die Facharbeiterquote liegt bei rund 70 Prozent – bildet der seit 1876 bestehende Betrieb selbst aus: „Pro Lehrjahr stellt Hoefer & Sohn zwei Auszubildende ein“, berichtete Badock dem Oberbürgermeister.

Mit zweieinhalb Jahren ist avea dagegen ein noch junges, aber schon recht erfolgreiches Verpackungsunternehmen. Geführt wird es von der türkischstämmigen Spediteurin Ayşe Ateş und ihrem Lebensgefährten Varol Aygün. „Wir haben Mitte des Jahres unser Soll für 2004 schon erfüllt“, betont Verkaufsleiter Peter Knöfel. Wegen der zufrieden stellenden wirtschaftlichen Entwicklung sei die Verdoppelung der Produktionsfläche geplant.

OB Dr. Jung und Wirtschaftsreferent Müller hörten dies gerne und setzen für die Zukunft auf weitere positive Nachrichten – beispielsweise auch aus dem „Park mit Gewerbe“ in Atzenhof, in dem dieser Tage die Einweihung des Reitsportzentrums Sprehe gefeiert wurde (siehe Titelgeschichte Seite 1). ■

Wirtschaftsticker

- **Zehn Jahre Kontext:** Im eigenen Wohnzimmer ging es los, als Klaus Schardt vor zehn Jahren begann, Kommunikationsdienstleistungen anzubieten. Mittlerweile ist die PR-Fullservice-Agentur in der Waldstraße 49 ein erfolgreiches Unternehmen mit sechs Journalisten und PR-Fachleuten, das über die Region hinaus tätig ist und Kundenmagazine, Internetauftritte, Events und mehr gestaltet.
- **Sellbytel schafft neue Stellen:** Der Callcenter-Dienstleister Sellbytel hat angekündigt, in den nächsten Monaten 70 neue Stellen in Mittelfranken zu schaffen. Derzeit arbeiten 700 Fürther für die Firma, die damit zu den großen regionalen Arbeitgebern zählt. Die neuen Beschäftigten sollen mit Vertriebsaufgaben betraut werden und am Telefon sowie beim Kunden arbeiten. Dem Trend zur Verlagerung in Billiglohnländer will Sellbytel, das im laufenden Jahr ein Wachstum von rund 15 Prozent verzeichnet, bewusst nicht folgen.
- **Roombase kooperiert mit Premiere:** Ein Jahr haben sie verhandelt, jetzt ist der Einstieg perfekt: der Fernsehsender Premiere und die Fürther Firma Roombase Networks kooperieren. Gemeinsam wollen sie Technologie und Programme für Hotel-Fernsehen anbieten. Roombase Networks, das aus der Grundig-Gruppe hervorgegangen war, ist damit seinem Ziel, Marktführer zu werden, näher gekommen. Die Fürther stellen mit 33 Beschäftigten in der Kurgartenstraße Fernseher und Systemtechnologie her.
- **Mehr Ausbildungsplätze in Fürth:** Angesichts der schwierigen wirtschaftlichen Lage ist es für Klein- und Mittelbetriebe eine besondere Herausforderung, Jugendliche auszubilden. Umso erfreulicher, dass sich verschiedene Fürther Unternehmen in Sachen Ausbildungspakt engagieren. Die IHK weist auf zwei verantwortungsbewusste Firmen hin: Die Auto-Graf GmbH in der Schwabacher Straße 380 bildet dieses Jahr 15 Jugendliche aus, IKEA stellt acht Azubis ein. ■

Liebe Fürtherinnen und Fürther,

immer wieder gibt es in unserer Stadt intensive und belebende Diskussionen um Veränderungen. Aktuelle Beispiele sind der Bau eines Hotels am Rathaus oder die Ansiedlung des Elektrokaufhauses Saturn neben dem Kulturforum. Diskussionen gab es aber auch um die Neuansiedlung von IKEA, die Errichtung einer Photovoltaik-Anlage auf dem Müllberg und bei jeder neuen Anlage eines Spielbereiches für Kinder.

Immer wieder begegne ich in meiner Arbeit einem großen, schwer lösbaren Widerspruch in unserem Leben: einerseits besteht in Fürth der **Wunsch nach Veränderung**, Entwicklung und Fortschritt, andererseits geht jede konkrete Entscheidungsfindung mit der **Sorge vor Veränderungen** einher. So sehr allgemein der Wunsch nach Veränderung und Fortschritt überwiegt, so wird doch in jedem Einzelfall auch viel Angst und Sorge vor Veränderungen im Detail spürbar.

Ich habe viel **Verständnis für Kritik**, insbesondere bei konkreten Projekten aus der betroffenen Nachbarschaft. So ist es für mich immer nachvollziehbar gewesen, dass die Bürgerinnen und Bürger, die direkt vom IKEA-Neubau in Poppenreuth betroffen waren und sind, ihren Zorn hierüber deutlich kund getan haben. Ich habe auch Verständnis, dass monatelange Baustellen für Anwohner und Geschäftsleute schwer zu ertragen sind. Und ich habe auch Verständnis, dass Lärm – egal, wodurch er verursacht wird – an den Nerven zerren kann.

Nur: Entscheidungen der Stadt können nicht allein vom Wohlergehen der unmittelbaren Nachbarschaft abhängig gemacht werden. Stets müssen das **Gesamtwohl** und **die Entwicklung der Gesamtstadt** bei den konkreten Entscheidungen im **Vordergrund** stehen. Veränderungen darf es nur geben, wenn sie eine Stadt voranbringen und positive Auswirkungen mit sich bringen. Ob die konkrete Maßnahme im Einzelfall diesen Anforderungen gerecht wird, kann und muss offen und kritisch diskutiert werden. **Diese intensive Diskussionskultur in Fürth begrüße ich ausdrücklich.**

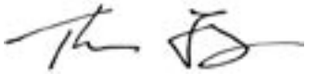
Allerdings darf sie nicht dazu führen, dass Investoren regelrecht abgeschreckt werden. Neue Arbeitsplätze, die Stärkung der Wirtschaftskraft, der Erhalt unserer Baukultur und Sicherstellung sozialen Ausgleichs in unserer Stadt sind gleichzeitig zu verfolgende wichtige Ziele.

Diese Ziele bestmöglichst umzusetzen, ist mir ein Herzensanliegen. Ich möchte Fürth behutsam, aber bemerkbar voranbringen und positiv entwickeln. Die neue IKEA, die neuen Firmen in Atzenhof, der neue Stadtgarten, die neue Photovoltaikanlage am Müllberg, der neue Südstadtpark, die neue Billinganlage, die neu sanierten Südstadtstraßen, die renaturierte Pegnitz im Osten unserer Stadt, der neue Grüne Markt, viele neue Kindergartenplätze, neue Spielplätze und aufwändig sanierte Schulen in unserer Stadt gehören zu diesem Wandel durch behutsame positive Veränderungen.

Fürth kann kein Museum werden, in dem nur Bestehendes Bestand haben darf. Fürth darf aber auch nicht seinen eigenen Charakter als überschaubare Großstadt verlieren. In diesem Sinne freue ich mich auf einen spannenden Herbst, in dem wir wichtige Veränderungen und Entscheidungen für eine erfolgreiche Zukunft unserer Stadt auf den Weg bringen dürfen.



Ihr



Dr. Thomas Jung

Wenn Sie mit OB Dr. Jung in Kontakt treten möchten, schreiben Sie bitte an das Bürgermeister- und Presseamt der Stadt Fürth, 90744 Fürth, Stichwort: Leserbrief, oder mailen Sie Ihr Anliegen unter stadtzeitung@fuerth.de

Herzlichen Glückwunsch

- Am 9. September vollendet **Ernst Raml,** Träger des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 65. Lebensjahr,
- am 10. September **Helmut Hack,** Träger des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 55. Lebensjahr,
- am 21. September **Hanns Bader,** Träger des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 75. Lebensjahr,
- am 22. September Stadträtin **Gabriele Köpplinger** das 54. Lebensjahr.

Mitarbeiter im Gespräch

- **Edeltraud Hopfengärtner**, Mitarbeiterin im Klinikum, feierte ihr 40. Dienstjubiläum.

Rathaus – Lob und Kritik

Kritisch angemerkt wurde:

- Lärmbelästigung am Grillplatz Badstraße/Rednitzgrund
- Autohändler in der Balbierer- und Höfener Straße

Lob gab es für:

- Eröffnung Horsepark Sprehe im alten Flughafen Atzenhof
- Erster Tabellenplatz der SpVgg Greuther Fürth

Sprechstunde

Die nächste Sprechstunde von Bürgermeister Hartmut Träger findet **am Mittwoch, 8. September,** von 11 bis 12 Uhr im Rathaus, Zimmer 211, statt.

Einladung zu Sitzungen

- **Bauausschuss:** Mittwoch, 15. September, 15 Uhr, Rathaus.
- **Personal- und Organisationsausschuss:** Mittwoch, 22. September, 15 Uhr, Rathaus.
- **Ausschuss für Schule und Bildung:** Donnerstag, 23. September, 15 Uhr, Rathaus.

Hartz IV kommt

Im Rahmen der Zusammenlegung von Sozialhilfe und Arbeitslosenhilfe im Hartz IV-Paket sind umfangreiche Vorarbeiten und Schulungen erforderlich. Im Sozialamt kann es daher zu Verzögerungen in der Sachbearbeitung kommen. Auch werden die Mitarbeiter nicht wie gewohnt erreichbar sein. Das Sozialamt bittet um Verständnis.

Bürgerversammlung am Südstadtpark

Herzlich willkommen am Südstadtpark! Eine Bürgerversammlung begrüßt die neuen Bürgerinnen und Bürger an Fürths neuem Schmuckstück am **Donnerstag, 16. September,** um 19 Uhr, in der Hans-Böckler-Schule, Frommüllerstraße 30. Die Bürgerversammlung ist mit den Buslinien 173 und 180, Haltestelle Dr.-Frank-Straße, gut zu erreichen. Einlass ist ab 18.30 Uhr.

Fürther Sahnehäubchen

mau mau – richtig gutes Zeug zum Spielen



Foto: Hackbarth-Herrmann

Ein Traum für große und kleine Kinder: das Spielwarengeschäft mau mau.

„Weniger ist mehr“, so lautet das Motto von mau-mau-Inhaber Knut Preißner: „Lieber weniger Spielwaren und dann gute, hochwertige Produkte“. Getreu dieser Devise bietet das helle, freundliche mau mau in der Moststraße 19 eine Auswahl an ausgesuchten Produkten – viele von Spielwarenherstellern aus der Umgebung – für Kinder und spielende Erwachsene an. Ob Holzspielwaren, ausgewählte Spiele, Jonglieren oder Zaubern, Knut Preißner und sein Team beraten die Kunden individuell und persönlich und haben immer einen Tipp, welche Produkte in welchem Alter Freude machen.

Der Aktionstisch gleich am Eingang bietet tolle Produkte zu interessanten Themen, wie z.B. aktuell zum Schulanfang.

Sortiment: Spiele, Schmuck, Greiflinge, Puppenwägen und Möbel von Haba, Brio Holzeisenbahnen, nic-Kugelbahnen, Lizenzprodukte von Felix (auch Schulranzen) und Diddl, handgeschnitzte und handbemalte Figuren von Ostheimer, Ritter und Tiere von Schleich, Amigo-Spiele, ausgewählte Spiele für Erwachsene, Plüschtiere und Puppen von Sigikid, Produkte von spielstabil und Selecta, Lauflernräder von like a bike, Mobile, Bücher, MCs und CDs, Schreibwaren u.a. von Stockmar, ein großes Sortiment an Jonglier- und Zauberprodukten, Kosmos-Experimentierkästen, Dekoartikel u. a. von Mila und vieles mehr.

Service: Wunschkorb-Service – ob zur Geburt, Taufe, Geburtstag oder Einschulung: Der Kunde sucht sich unter ausführlicher Beratung in aller Ruhe die Wunschgeschenke aus. Der persönliche Wunschkorb steht dann für Freunde, Verwandte und Bekannte im mau mau bereit. Angebot des Monats: Jeden Monat bietet das mau mau ein besonderes Angebot, z.B. im September Kinderreflektoren, zu einem Sonderpreis an. Hochwertig ausgestattete Kinderspielecke. Einpack-, Bestell-, Reparatur- und EC-Kartenservice. Zwei Mal jährlich erscheint ein eigener Katalog mit den mau mau-Produkten, der auf Wunsch den Kunden zugesendet wird. Geschenkgutscheine in beliebiger Höhe, Umtauschkarte – ist sich der Kunde nicht sicher, ob er das richtige Geschenk ausgewählt hat, so erhält er eine Umtauschkarte und der Beschenkte kann ohne den Kassenzettel im mau mau umtauschen.

Info: mau mau, Moststraße 19, 90762 Fürth, Telefon 0911/773664, Fax: 0911/7437379, Öffnungszeiten: montags bis mittwochs von 9. 30 bis 18 Uhr, donnerstags und freitags von 9.30 bis 19 Uhr, samstags von 9.30 bis 15 Uhr. Im Dezember montags bis freitags von 9. 30 bis 19 Uhr, samstags von 9. 30 bis 18 Uhr.

Tipp: Besuchen Sie das mau mau mit unseren Innenstadtbeauftragten und der Agenda-21-Gruppe bei der Einkaufsführung „Umwelt- und qualitätsbewusstes Einkaufen“ **am Samstag, 11. September!** Treffpunkt: 10.30 Uhr am Haupteingang Rathaus und erleben Sie eine Partie „ Blokus“: einfach genial, genial einfach! ■

Häusliche Pflege
AWO Fürth
Ambulanter Pflegedienst der Arbeiterwohlfahrt Fürth
• Sie leben allein und können den Alltag ohne Hilfe nicht mehr bewältigen?
• Sie pflegen Eltern oder Partner und schaffen es nicht, ohne dass Familie und Beruf zu kurz kommen?
Rufen Sie uns an!
☎ 8910-2000
Wir pflegen, beraten, versorgen
90762 Fürth, Rudolf-Breitscheid-Str. 51
Fax 8910-2040, www.awo-fuerth.de

Gärtnerei Goldmann
Winterharte Blütenstauden
Gräser und Farne
Wasserpflanzen
Gewürz- und Heilpflanzen
Alte Reutstraße 265 • 90765 Fürth
☎ 0911/30 65 45
www.goldmann-stauden.de

▶ Alles für's Einkochen ◀
Gläser – Gummiringe – Trichter
Entsafter – Einkocher
Dörrautomat usw.
Telefon 77 20 41
90762 Fürth, Maxstraße 31
WOLF am Bahnhof

Zweite Einkaufsführung: „Umweltbewusstes Einkaufen“

Die Fürther Agenda-21-Gruppe und die beiden Innenstadtbeauftragten möchten Ihnen in einer 90-minütigen Führung Möglichkeiten zeigen, in der Fürther Innenstadt umwelt- und qualitätsbewusst einzukaufen. Schlendern Sie mit uns über den Bauernmarkt, testen Sie den Agenda-Kaffee, informieren Sie sich über hochwertige, umweltbewusste Schreibutensilien und Spielwaren. Wir besuchen Läden, die nicht jeder kennt, z. B. die Innenstadtalternative zum Baumarkt. Natürlich haben sich einige Läden auch wieder etwas Besonderes einfallen lassen: Eine Puppenmacherin zeigt uns die Herstellung von Waldorfpuppen, eine Händlerin spielt mit uns ein „einfach geniales, genial einfaches“ Spiel und ein Bioladen lässt uns seine Waren testen. Erleben Sie das Besondere an der Einkaufsstadt Fürth!

fürth alles
Einkaufsstadt Fürth.
Für alles. Führt alles.

Termin: **Samstag, 11. September,** 10.30 Uhr, Dauer: 90 Minuten. Treffpunkt: Vor dem Rathaus, Haupteingang, Königstraße 88.

Nähere Informationen sind erhältlich im Wirtschaftsreferat der Stadt Fürth, Telefon 974-1065, E-Mail: einkaufen@fuerth.de. ■

Neuer Baumarkttyp in der Kleeblattstadt

Größter Hornbach in Deutschland – 110 neue Arbeitsplätze geschaffen

Ein neuer Gigant hat Einzug in Fürth gehalten: Die Unternehmensgruppe Hornbach eröffnete dieser Tage zwischen Europaallee und Magazinstraße einen Bau- und Gartenmarkt der Superlative. Nicht nur, dass es sich dabei um einen ganz neuen Typus mit Baustoffzentrum und Drive-In handelt, es ist aktuell auch der größte Hornbach in Deutschland. Insgesamt finden auf dem rund 45 000 Quadratmeter großen Gelände 152 Frauen und Männer Arbeit. Mit umgezogen sind die 42 Mitarbeiter des bislang in der Fürther Straße beheimateten Marktes, der inzwischen geschlossen wurde. Damit sind 110 neue Arbeitsplätze entstanden, was vor allem Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung und Wirtschaftsreferent Horst Müller begrüßen. Die Filiale sei, so das Stadtoberhaupt, nicht nur eine Bereicherung des Wirtschaftsstandortes, sondern wirke sich sehr positiv auf den Arbeitsmarkt der gesamten Region aus. Bei der Besiedelung des Geländes habe man sorgfältig darauf geachtet, dass das Sortiment nicht mit dem innerstädtischen Handel konkurriere, was bei dem Baumarkt der Fall gewesen sei.

OB Dr. Thomas Jung versprach auch weiterhin offen für Unternehmen und Investitionen zu bleiben und an einem wirtschaftsfreundlichen Klima festzuhalten. Nur so sei es in den vergangenen drei Jahren gelungen, im Gegensatz zu den meisten anderen Städten in Bayern Gewerbesteuerzuwächse zu verzeichnen.

„Wir wollen die richtige Ware, in richtiger Menge, zum richtigen Preis anbieten“, formuliert Harry Berner, Leiter des neuen Hornbach, das Credo des Bau- und Gartenmarktes. Deshalb habe man auf eine große Warenvielfalt geachtet. „Der Kunde soll für seine Projekte alles einkaufen können, und das möglichst bequem“, ergänzt Lutz Zielinski, Regionalleiter der Hornbach-Baumarkt-AG. 60 000 vorrätige Produkte im Hauptgebäude, 480 Kundenparkplätze und 5000 Artikel wie Bauholz, Dämmstoffe, Zäune oder Sand und Kies im Baustoffzentrum mit Drive-In sorgen für die Umsetzung dieser Ziele. Dort braucht man nur hineinzufahren, die Waren in gewünschter Menge aufzuladen und zu bezahlen. Der Transport zum Auto oder LKW und die Parkplatzsuche entfallen.



Foto: Mittelsdorf

Zwischen der Europaallee und der Magazinstraße ist der größte Hornbach Bau- und Gartenmarkt Deutschlands entstanden. Im Hintergrund das Baustoffzentrum mit Drive-In.

Erfolgreicher Fürther Mittelständler

Glasbearbeitungsmaschinen von Rohmer und Stimpfig

Präzisionsteile für den Motorsport, Glasbearbeitungsmaschinen, Systemlösungen, R+S-Steuerungen, Dienstleistungen rund um Maschinen, Teilefertigung und Baugruppen – das sind die sieben Geschäftsfelder von Rohmer und Stimpfig. Bereits seit 72 Jahren sind die Anlagen der erfolgreichen Poppenreuther Firma in der Glasbearbeitung ein Begriff, der für Zuverlässigkeit, Kundennähe, Qualität und Service steht. Als kompetenter Partner hat sich Rohmer und Stimpfig im Laufe der letzten Jahrzehnte durch innovative Entwicklungen und einen sehr intensiv gepflegten Kundenkontakt zu einem der führenden Unternehmen für Glasbearbeitungsmaschinen entwickelt.

In der mittlerweile vierten Generation des mittelständischen Familienunternehmens sind neue Akzente wie Kundennähe, Service und Teamgeist gesetzt worden. Kurze Entscheidungs- und Ablaufwege erzielen ein Höchstmaß an Effizienz und wettbewerbsfähigen Preisen – zum Wohl der Kunden. Einen besonders hohen Stellenwert besitzt dabei der Kundenservice. Eine eigens dafür zuständige Abteilung garantiert, dass Wünsche bestmöglich umgesetzt werden.

Rohmer und Stimpfig beschäftigt aktuell 58 erfahrene und qualifizierte Mitarbeiter. Dem Sondermaschinenbau angegliedert ist noch eine Lohn- und Teilefertigung, die sich in den letzten Jahren mit hochwertigen Einzelteilen für verschiedenste Anwendungsgebiete, wie z.B. den Fahrzeug- oder Motorenbau, einen guten Namen gemacht hat und der Flexibilität bei Rohmer und Stimpfig keine Grenzen setzt.

Geschäftsführer Friedrich Stimpfig legt Wert drauf, dass seine Produkte und Dienstleistungen von Herzen kommen und sieht die christlichen Grundwerte als Fundament seines Unternehmens.







Noch 15 Tage bis zur Eröffnung des Südstadtparks



Foto: Grünflächenamt

Der Countdown läuft! Der Südstadtpark wird vom **24. bis 26. September** mit einem bunten Fest eröffnet. Was hier wie ein gemütliches Beisammensein auf der Terrasse der Grünen Halle wirkt, ist in Wirklichkeit Bauleitung. Zum 100. Mal sitzen Planer, Bauleiter und beauftragte Firmen nunmehr seit Baubeginn im Oktober 2001 immer dienstags zusammen, um anstehende Fragen zu klären. Zunächst traf man sich in einem Baustellen-Container, seit dieser aber der Baustelleneinrichtung weichen musste, dient das Café Südpark in der Grünen Halle als Domizil. Unser Bild zeigt von rechts nach links Professor Gerd Aufmkolk, der mit seinem Landschaftsarchitekturbüro „Werkgemeinschaft Freiraum" für den Entwurf verantwortlich zeichnete und einer der ersten Preisträger des städtebaulichen Wettbewerbs ist, Manuela Scheuerer, ehemalige Mitarbeiterin im Büro „Werkgemeinschaft Freiraum" und verantwortlich für die Bauüberwachung vor Ort und Wolfgang Seitz von der Firma Feierler aus Berngau, die gerade die Räumung des Lagerplatzes durchführt und nach der Eröffnungsfeier die Stadtplätze Ost und West herstellen wird. Am 24. September werden pünktlich um 18 Uhr die Bauzäune geöffnet und der Park der Öffentlichkeit übergeben. Über den Ablauf des Eröffnungsfestes und das Festprogramm informiert die nächste Ausgabe der **Stadt**ZEITUNG.

Der Multikulturelle Frauentreff sucht neue Mitstreiterinnen



Foto: Schuller

Der Multikulturelle Frauentreff in der Moststraße 9 braucht dringend tatkräftige Unterstützung. Die Initiatorinnen wollen auch weiterhin Frauen aus aller Welt durch zwanglose Treffen unterstützen. Um die aktuellen Öffnungszeiten weiterhin zu gewährleisten, werden Frauen gesucht, die Lust haben, vor allem wochentags und vormittags Tee zu kochen, Getränke auszugeben oder Termine zu vereinbaren. „Wenn sich Frauen finden, die Lust haben, auch Kurse anzubieten, Ämterbegleitungen zu übernehmen, zu übersetzen oder Kinder zu betreuen, um so besser", so Stadträtin Brigitte Dittrich (links) und Senaygül Temur (rechts). Wer sich ehrenamtlich engagieren will, meldet sich bei Senaygül Temur unter der Telefonnummer 78 73 172 oder Handy 0160/920 601 29. Angenommen werden gerne auch Sachspenden wie Fernseher, Computer, Spielzeug oder Küchenzubehör. Die Kontonummer für finanzielle Unterstützung ist 954 51 95 bei der Sparkasse, Bankleitzahl 762 500 00.

»» Fortsetzung von Seite 1 ««

Reitsportzentrum mit zahlreichen Besuchern eröffnet

teren Außenanlagen findet Jörne Sprehe, Tochter des engagierten Vachers, hier ideale Trainingsbedingungen. Vor kurzem hat die zweimalige Europameisterin im Springreiten auf ihrem Pferd Lady Weingard auch die deutschen Nachwuchsmeisterschaften gewonnen. In einer Woche geht die 21-Jährige beim Nationenpreis in Tschechien zum ersten Mal bei den Senioren an den Start.

Bei einem vielseitigen und unterhaltsamen Showprogramm, das extra für die Eröffnung des neuen Zentrums zusammengestellt wurde und auf große Resonanz stieß, demonstrierte Jörne zusammen mit ihren Kusinen Kristina und Tanja ihr großes Können.

Für Josef Sprehe war das Gelände schon immer ideal für den Reitsport. Deshalb hat er sich jahrelang um eine Ansiedlung bemüht. Der Durchbruch gelang im Februar 2002 beim Besuch von Hans Eichel. „Der Bundesfinanzminister hat die Bedeutung des alten Flughafens für den Fürther Norden und die gesamte Stadt erkannt und den Weg geebnet", erinnert sich auch OB Dr. Jung bei der Einweihungsfeier. Durch einen Vorvertrag konnte die Ansiedlung des Reitsportzentrums nach zehn Jahren Stillstand auf den Weg gebracht werden.

Eine sechsstellige Summe und jede Menge Eigenleistungen hat die Familie Sprehe inzwischen in die gesamte Anlage gesteckt, die in erster Linie für den Turnierreitsport konzipiert ist. So sollen noch andere namhafte Reiter gewonnen werden, die ihre edlen Vierbeiner hier unterstellen. Und die Chancen sind gut. Denn mit den Trainingseinrichtungen, den modernen und hellen Stallungen sowie einem Pferdesolarium bietet der „Horsepark" beste Bedingungen. „Die Tiere sollen sich hier richtig wohlfühlen, damit sie auch die gewünschten Leistungen bringen können", erklärt Sprehe, der auch die Durchführung von Turnieren und Veranstaltungen wie Fohlen- und Hengstschauen plant.

Insgesamt entstehen durch das Reitsportzentrum zehn Arbeitsplätze. Weitere sollen folgen, denn die Halle bietet auch Platz für Unternehmen und Dienstleister. Zwei aus dem Bereich der Medizintechnik haben schon zugesagt. Für OB Dr. Thomas Jung ist der „Horsepark by Sprehe" die ideale Ergänzung des bereits vorhandenen Angebots auf dem früheren Flugplatz. Der in der Region einmalige Golfplatz, der Stützpunkt für den Fechtsport und die Firma Daum, Hersteller von hochmodernen Sport- und Fitnessgeräten, und nun der „Horsepark by Sprehe" – das passe hervorragend zusammen, so Jung.

Er ist überzeugt davon, dass sich die Einrichtung zu einem Aushängeschild der Sportstadt Fürth entwickeln, aber auch für andere Zwecke genutzt werden wird. Denn Sprehe will die Reithalle auch als Veranstaltungsort zur Verfügung stellen. Einen ersten Interessenten hat er schon. Denn zum Jahresgespräch der Stadt Fürth im Jahr 2005 wird der OB die Gäste dort begrüßen, wo früher Flugzeuge gebaut wurden und jetzt hochklassige Springpferde Oxer und Wassergraben überwinden.

Demenz – es kann uns alle treffen!

Dem geistigen Verfall nicht tatenlos zusehen

Etwa 8 bis 13 Prozent aller Menschen über 65 Jahre leiden unter einer Demenz, ein Begriff, der einen Verfall der geistigen Leistungsfähigkeit bezeichnet. Man versteht darunter vor allem die Abnahme von Gedächtnisleistung und Denkvermögen. Dieser Verfall betrifft zunächst die Aufnahme bzw. das Wiedergeben neuer gedanklicher Inhalte, so dass die Orientierung, die Urteilsfähigkeit, aber auch die Sprach- und Rechenfähigkeit und Teile der Persönlichkeit zerstört werden. Dies kann sich in den Alltagsaktivitäten wie Waschen, Kochen oder Einkaufen niederschlagen.

Bei den über 90-Jährigen sind es bis zu 40 Prozent. Nach Schätzungen von Patientenverbänden leben in Deutschland weit über eine Million Menschen mit altersbedingten Hirnleistungsstörungen. Schon heute sind Demenzen der häufigste Grund für eine Einweisung ins Pflegeheim.

Typische Anzeichen für eine Altersdemenz:

Vergesslichkeit, unpräzises Denken, Orientierungslosigkeit, eingeschränktes Urteilsvermögen, Sprachstörungen, Persönlichkeitsveränderungen oder Antriebsverlust. Eine Vergesslichkeit allein bedeutet noch keine Demenz.

Wie wird eine Demenz behandelt?

Steht am Ende einer Vielzahl von Untersuchungen die Diagnose einer Demenz fest, so versucht man, spezifische Hilfe zu leisten. Jedoch ist für die Mehrzahl der Demenzkranken zurzeit keine Heilung möglich, allenfalls eine Verzögerung des Hirnabbaus ist machbar – etwa bei der Alzheimer-Demenz oder der vaskulären Demenz. Ist die Demenz Folge einer behandelbaren Grunderkrankung, z.B. eines Hirntumors, schwerer Depressionen oder einer Störung des Hirnstoffwechsels, kann durch die Therapie dieser Grunderkrankung mitunter die Demenz behandelt werden.

Für alle Demenzfälle gilt, dass dem geistigen Verfall nicht tatenlos zugesehen wird, wie dies bis vor wenigen Jahren noch der Fall war. Ziel der Bemühungen sollte sein, dass Betroffene möglichst lange den Alltag bewältigen können. Dazu wird in speziellen Einrichtungen wie Tageskliniken ein gezieltes Hirnleistungstraining angewandt, das den Krankheitsverlauf bremsen soll. Vorteil solcher Einrichtungen ist auch die Möglichkeit, dass Angehörige in die Behandlung einbezogen werden können.

Wie können Sie der Demenz vorbeugen?

Durch einen gesunde Lebensweise können Sie manchen Demenzformen, wie der vaskulären oder der alkoholbedingten Demenz, vorbeugen. Die Entstehung der Alzheimer-Demenz kann man derzeit nicht verhindern. Es wird allerdings versucht, Medikamente zur Immunisierung gegen die krankmachenden Eiweiße der Alzheimer-Demenz zu entwickeln: Diese Medikamente sollen die Reaktion des Immunsystems gegenüber den Eiweißen verändern und diese so für den Körper unschädlich machen.

Prognose:

Die Heilung der Demenz ist meist nicht möglich. Mit Hilfe einer Kombination aus Medikamenten und speziellem Hirnleistungstraining kann jedoch das Fortschreiten der Demenz aufgehalten werden.

Einige Anlaufstellen zur Früherkennung und Diagnostik für den Raum Fürth:

- Fachpraxen für Neurologie in Ihrer Nähe (Gelbe Seiten)
- Gedächtnissprechstunde, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie am Klinikum Nürnberg-Nord, Prof.-Ernst-Nathan-Straße 1, 90419 Nürnberg (Telefon 0911/3983-943, Fax 0911/3983-224)
- Demenzsprechstunde, Neurologische Klinik u. Poliklinik, Kopfklinikum der Universität Erlangen, Schwabachanlage 6, 91052 Erlangen (Telefon 09131/853-4597, Fax 09131/853-65 97)

Auskunft, Beratung und Begleitung:

- „Netzwerk Pflege Fürth“, Beratung für pflegende Angehörige:
- AWO, Arbeiterwohlfahrt, Frau Mayer, Telefon 8014545
- BRK, Bayer. Rotes Kreuz, Frau Wörnlein, Telefon 7798153
- Caritas, Frau Reinhardt, Telefon 74050-30/-31
- DW, Diakonisches Werk, Frau Larose, Telefon 7493323.

Aufgepasst: Urlaub von der Pflege

Angehörigen steht eine Auszeit zu! Menschen, die sich um pflegebedürftige Angehörige kümmern, können Urlaub von der Pflege nehmen. Kurzzeitig übernimmt die Betreuung dann ein Außenstehender. Die sogenannte Ersatzpflege findet entweder zu Hause oder in einer stationären Einrichtung für Kurzzeitpflege statt – siehe auch www.fuerth.de. Unabhängig von der gewählten Variante übernimmt die Pflegekasse nach Auskunft der ARAG-Versicherung bis zu 1432 Euro für höchstens 28 Tage im Jahr. Zuvor muss der Bedürftige jedoch ein Jahr von den Angehörigen versorgt worden sein. ■

Seniorenbeirat informiert über Betreuungsvorsorge

Bei der IG Metall in der Königswarter Straße 16, Rückgebäude, findet ein Vortrag statt, der am Dienstag, **14. September, um 14 Uhr über Vorsorgevollmacht und Betreuungs- bzw. Patientenverfügung bei Unfall, Krankheit und Alter** umfassend informiert.

Der Vorsitzende des Seniorenbeirates der Stadt Fürth, Adi Meister, steht als Referent zur Verfügung und beantwortet die Fragen zu diesem Thema. ■

Sprechstunden

Die Sprechstunden des **Seniorenbeirates** finden jeweils montags von 14 bis 16 Uhr im Ämtergebäude Süd, Schwabacher Straße 170, Zimmer 229 im 2. Stock, statt.

Die Sprechstunden der **Seniorenbeauftragten Elke Übelacker** werden Montag bis Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung (974-17 85) im Sozialrathaus am Königsplatz 2 im Zimmer 122 im 1. Stock, abgehalten.

Die Sprechstunden des **Behindertenbeauftragten Alfons Schrüfer** finden Montag bis Freitag von 8.30 bis 12 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung unter Telefon 974-17 84 im Sozialrathaus, Königsplatz 2, Zimmer 232 im 2. Stock, statt.

Sonderveranstaltungen werden extra mitgeteilt. ■

ESR
Elektronik-Service-Reichardt
Reparaturen aller Fabrikate aus der Unterhaltungselektronik
Kostenvoranschlag und Lieferservice kostenlos
bei Vorlage dieser Anzeige
Telefon 0911/989 70 13
Fax 989 70 44 · Mobil 0171/477 11 03
E-mail: mux@nefkom.net
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 9 - 18 Uhr
Samstag 10 - 14 Uhr

Senioren-Tagesstätte
ROSENHOF
lädt ein zum **Herbstfest** am
Freitag, 24. September 2004
15-20 Uhr, Rosenstr. 12, Fürth
Telefon 0911/780 90 00
Es erwartet Sie:
- Live-Musik mit Tanz
- Eine Ausstellung mit Aquarellen von Stefano
- Überraschungen für Kinder, wie z. B. Malwettbewerb, Luftballon fliegen lassen…
- kleine fränkische Köstlichkeiten

Wir freuen uns auf Sie!
Waltraud Brehm & Gertrud Maurer



... in aller Kürze

Neue Kurse beim TV 1860

Am **Montag, 13. September,** beginnt beim TV Fürth 1860 in der Gebhardstraße 25 von 14 bis 15 Uhr und von 15.15 bis 16.15 Uhr ein Wirbelsäulengymnastik-Kurs. Am **Dienstag, 21. September,** geht es dann mit Walking light von 15 bis 16 Uhr in den Stadtwald. Allgemeines Walking wird immer montags von 8 bis 9.30 Uhr (Power Walking) und von 9.45 bis 10.45 Uhr sowie donnerstags von 15.15 bis 16.15 Uhr angeboten. Zu allen TV-Kursen sind auch Nichtmitglieder willkommen. Information und Anmeldung unter Telefon 78 49 771 und 72 342 69.

Die Kinderklinik lädt ein

Die Kinderklinik lädt am **Samstag, 18. September,** zum Tag der offenen Tür mit Führungen, Erkundungsspiel, Einblicken in die Arbeit, Puppentheater, Zauber, Bastelei, Flohmarkt, Musik und vielem mehr ein. Neben dem bunten Familienprogramm haben Gäste die Gelegenheit, die chirurgische Versorgung von Kindern kennen zu lernen.

Deutschkurse für Migranten

Der Internationale Bund bietet in der Mathildenstraße 40 **ab 20. September** Aufbaukurse in Deutsch für ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger an. Diese Kurse werden vom Bundesamt für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge gefördert und finden zweimal wöchentlich jeweils von 18 bis 21.15 Uhr statt. Die Kursgebühren betragen einen Euro pro Unterrichtsstunde. Nähere Auskünfte unter 766 108-132 und -112.

Yoga beim BRK

Das Fürther BRK bietet verschiedene Yoga-Kurse mit Körper-, Atem-, Entspannungs- und Wahrnehmungsübungen an. Am **Dienstag, 21. September,** startet ein spezieller Seniorenkurs (Anmeldungen ab sofort vormittags unter der Rufnummer 7798153) und am **Donnerstag, 16. September,** ein allgemeiner Yogakurs (Anmeldungen vormittags unter der Rufnummer 7798128). Beide Kurse finden an zehn Terminen je einmal wöchentlich im BRK-Haus in der Henry-Dunant-Straße 11 statt und kosten jeweils 40 Euro.

PEKiP-Gruppe für allein erziehende Mütter

Wer allein erziehend ist und ein Baby hat, das zwischen vier Wochen und sechs Monaten alt ist, ist bei der neuen PEKIP-Gruppe des Diakonischen Werks richtig. Ab **Donnerstag, 23. September,** werden zehnmal, jeweils donnerstags von 9.30 Uhr bis 11 Uhr, die anregenden Bewegungsspiele des PEKIP-Programms angeboten. Die Kosten für zehn Termine betragen 25 Euro, Anmeldeschluss ist der 20. September. Nähere Infos und Anmeldung bei der staatlich anerkannten Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen des Diakonischen Werkes, Ottostraße 5, Telefon 749 33 53.

Sammlung für den zweiten Adventsbasar der Fürther Tafel beginnt

Auch wenn es noch ein Vierteljahr hin ist – für die Fürther Tafel ist es schon wieder an der Zeit, an Weihnachten zu denken. Einem Menschen in Not, der auf dem freien Arbeitsmarkt schwer zu vermitteln ist, Perspektiven zu geben, das ist das Ziel des zweiten Adventsbasars, den die Fürther Tafel e.V. **am Samstag, 27., und Sonntag, 28. November,** wieder im Pfarrhof des Gemeindehauses der Fürther Pfarrei St. Michael veranstaltet. Im vergangenen Jahr waren bei Verkauf und Tombola rund 7000 Euro zusammengekommen. Deshalb bittet die Tafel **schon jetzt** um großzügige Spenden. Wer also bei seinem „Sommer-Kehraus" Dinge findet, die einem neuen Besitzer Freude bereiten könnten, kann diese bis zum 3. November jeden Dienstag und Mittwoch von 14 bis 17 Uhr im Erdgeschoss des Schulhauses in der Ottostraße abgeben. Gesucht wird eine hochwertige Angebotspalette von Geschirr, Schmuck, Bildern, Nippes, Kinderspielsachen, Weihnachtsschmuck, Haushaltsgeräten, Büchern, Zinn und vielem mehr. Textilien werden nicht angenommen. Wer Fragen hat, kann sich mit Gitta Fischer unter den Telefonnummern 0911/75 25 66 und 0171/ 711 80 26 in Verbindung setzen.

Qi-Gong bei der AWO

Am **5. Oktober** startet bei der Arbeiterwohlfahrt ein Qi-Gong-Kurs, der jeweils dienstags um 10.30 Uhr stattfindet. Die zehn Stunden kosten 70 Euro, für AWO-Mitglieder 50 Euro. Nähere Infos und Anmeldung bei der AWO Fürth unter Telefon 8910-1002 .

Rundreise nach Kappadokien

Die VHS Fürth veranstaltet vom **31. Oktober bis 7. November** eine Rundreise durch die faszinierende Tuffsteinlandschaft Kappadokiens an der Türkischen Riviera. Der Reisepreis von 798 Euro pro Person beinhaltet Flug, Halbpension, Transfers, Eintrittsgelder sowie deutsche Reiseleitung. Infos und Anmeldung bei Sigrid Ziegelmeir, Telefon/Fax 0911/777808, E-Mail sigiziegelmeir@compuserve.de oder bei der Geschäftsstelle der VHS Fürth.

Großzügige Spende

Die Firma Backhaus Greller hat 1000 Euro aus einer Nusszopfbackaktion für den therapeutischen Spieltreff der Fürther Kinderklinik gespendet.

Schwimmen und Fitness bei der Schwimmschule Nessie

Neben den Lernkursen für Kinder ab vier Jahren bietet die Schwimmschule Nessie auch Baby-Wassergewöhnung, Aquarobic, Wassergymnastik und Anfängerkurse für Erwachsene an. Nähere Informationen bei der Schwimmschule Nessie, Sacker Hauptstraße 42, Telefon 30 11 06 (Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr).

Freizeit- und Gesprächsgruppe

Nach der Sommerpause startet im September wieder die Freizeit- und Gesprächsgruppe des BRK Fürth mit neuen Themen und Aktivitäten. Angesprochen sind Menschen mit oder ohne Behinderung und chronischen Erkrankungen. Die Treffen finden einmal im Monat jeweils dienstags von 17 bis 19 Uhr statt. Nähere Infos erteilt Claudia Schwenker unter Telefon 77981-28.

Beratung für chronisch Kranke und Behinderte

Die Beratungsstelle für chronisch kranke und behinderte Menschen des BRK Fürth bietet Beratung, Unterstützung und Informationen an. Die Beratung ist kostenlos und unterliegt der Schweigepflicht. Sprechzeiten sind Montag, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr und Dienstag von 15 bis 16.30 Uhr im BRK Fürth, Henri- Dunant-Straße 11, Telefon 77981-28.

Neues von der SSG Dynamit

Bei den Bayerischen Meisterschaften der Sportschützen hat die SSG Dynamit Fürth mit insgesamt 65 Startern und 134 Starts eines der größten Vereinskontingente gestellt. Die Ausbeute mit insgesamt 21 Medaillen konnte sich sehen lassen. Für die Deutschen Meisterschaften in München hatten sich insgesamt 41 Schützen qualifiziert. Auch hier liegt die SSG Dynamit Fürth mit in der Spitzengruppe der teilnehmenden Vereine.

Tombola hilft Klinikum

Beim 7. Sommernachtsball der Comödie Fürth konnten die Besucher bei einer Tombola zugunsten des Klinikums mitmachen und zahlreiche Preise, die von Fürther Firmen gespendet wurden, gewinnen. Helga A. Deutsch, Trägerin des Goldenen Kleeblatts, kam sogar eigens aus Tel Aviv nach Fürth, um einen Gewinn zu spenden. Zahlreiche Mitglieder der Gesellschaft zur Förderung des Klinikums verkauften Lose und nahmen 10825 Euro ein. Der Betrag wird ohne Abzug für die Erweiterung der Strahlentherapie verwendet.

Dieter Hofmann verstorben

Am 27. August verstarb der langjährige Vorsitzende des Kulturrings A/2 (Instrumentalvereinigungen) Dieter Hofmann im Alter von 64 Jahren. Dieter Hofmann hat 1991 den Vorsitz des Kulturringes übernommen und sich mit sehr großem Engagement um die Fürther Laienorchester verdient gemacht. Seinem unermüdlichen Einsatz ist es mit zu verdanken, dass sich die im Kulturring verbundenen Instrumentalgruppen beachtliche Aufmerksamkeit in der heimischen Konzertszene erworben haben. Sein besonderes Interesse galt dem Fürther Lehrerorchester, dem er als Mitglied und Vorstand seit vielen Jahren eng verbunden war. Mit Dieter Hofmann verliert das Fürther Kulturleben einen sehr engagierten und einsatzfreudigen Mitgestalter. ■

Fürth Programm

Veranstaltungen, Termine und Tipps

vom 8. bis 21. September

Mittwoch, 8.9.

Ausstellungen

Bis 17.9.
„Photographien“, Roman Schamel
Volksbücherei

Bis 30.9.
K.I.K. Kultur im Klinikum: **„Emotions – Kunst von Kindern“,** in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Kunst der Fürther Hauptschulen, Veranstalter: Klinikum Fürth in Zusammenarbeit mit Art-Agency Hammond
Klinikum Fürth, I. Stock, „Lila Ecke“

Bis 30.9.
K.I.K. Kultur im Klinikum: **„Emotions – Fotografie“,** Jutta Missbach, Monika Runge, Veranstalter: Klinikum Fürth in Zusammenarbeit mit Art-Agency Hammond
Klinikum Fürth, II. Stock

Bis 30.9.
K.I.K. Kultur im Klinikum: **„Emotions – Malerei“,** Ricarda Oehl, Bettina Jaenicke, Veranstalter: Klinikum Fürth in Zusammenarbeit mit Art-Agency Hammond
Klinikum Fürth, Hauptgebäude Mitte

Bis 30.9.
„Luftbilder aus Fürth und Mittelfranken“, Rainer Wrede und die Fürther Foto Freunde
Fotura-Galerie

Bis 17.10.
„Bert Stern – The Last Sitting“, die letzten Fotografien v. Marylin Monroe
Jüdisches Museum Franken in Fürth

8.9. bis 21.9.
Das Portrait: Louis Armstrong, Sonderausstellung
Rundfunkmuseum

Kinder

14 Uhr
KreativWerkstatt: **„Sparschwein“,** für Kinder von acht bis zehn Jahren, Leitung: Ruth Kollinger, (auch 9.9.), Anmeldung unter Tel. 97534-518
KreativWerkstatt im Stadtmuseum Fürth, Schloss Burgfarrnbach, Schloßhof 12

... und sonst

18 Uhr
Vortrag: **„Die gesunde Entwicklung bis zum Laufalter“,** Anmeldung unter Tel. 775444
Praxis für Krankengymnastik Edeltraut Haufe, Johannisstraße 9

19 Uhr
Vortrag: **„Lyme-Borreliose“,** Referent: Prof. Dr. Holger Blenk
EuromedClinic, im Wintergarten des Convention-Centers LUXOR

19 Uhr
Vortrag: **„Hüftgelenksleiden – Ursache, Vorbeugung und Behandlungsmöglichkeiten“,** Referent: Chefarzt Dr. med. Frank Kleinfeld
Klinikum Fürth, Haupthaus, 5. Stock, Mehrzweckraum

Donnerstag, 9.9.

Musik

18 Uhr
„Tutu de feijao“, brasilianische Grooves, jazzige Sounds
Grüne Halle, Krautheimerstraße 11

Ausstellungen

9.9. bis 24.10.
„Kunst ImPulse in der EuromedClinic“ afrikanische u. europäische Kunst der Moderne, Ausstellung zum 10-jährigen Bestehen der EuromedClinic
EuromedClinic

... und sonst

19.30 Uhr
Vortrag: **„Photovoltaik-Beteiligungsmöglichkeiten: Konzepte, Rechtsformen, Beispiele aus der Region“,** Referenten: Björn Hemmann, Michael Vogtmann, Anm. unter Tel. 810270
solid

Freitag, 10.9.

Musik

20 Uhr
Orgelsommer in St. Paul: **„Jazzorgel“,** Orgel: Christian Gabriel
Kirche St. Paul, Dr.-Martin-Luther-Pl. 2

Feste

10.9. bis 13.9.
Kirchweih Atzenhof
Festplatz

... und sonst

19 Uhr
„Kommunikativer Stammtisch der Fürther Tafel e.V.“
Schützenhaus, Kapellenstraße

19.30 Uhr
Vortrag: **„Paris: Passagen, Boutiquen, Märkte“,** Referent: Pascal Ropion, in deutscher und französischer Sprache
Lim

Samstag, 11.9.

Theater

20 Uhr
„Lasst Rezitaten folgen“: Karsten Kunde spricht Edgar Allen Poe
Fürther Bagaasch in der Kofferfabrik

Ausflug

10 und 14 Uhr
Rundgang im Stadtgebiet: **„In der Südstadt – ehemalige Kasernen, Kalbsiedlung und Gartenkolonien“,** Führer: Naturschutzwächter Herbert Schlicht
Treffpunkt: Steuben-/Jahnstraße

Sonntag, 12.9.

Ausstellungen

10, 11 und 12 Uhr
Führung durch die Dauerausstellung
Stadtmuseum Fürth im Schloss Burgfarrnbach, Schloßhof 12

11 Uhr
Führung durch die Dauerausstellung
Jüdisches Museum Franken in Fürth

Tipp:

Tag des offenen Denkmals in Fürth

Einmal mehr beteiligt sich die Stadt Fürth am europaweiten Tag des offenen Denkmals mit interessanten Objekten. Er findet in diesem Jahr am **Sonntag, 12. September, statt**. Neben dem Lochnerschen Gartenhaus (Theaterstraße 33) und dem Logenhaus (Dambacher Straße 11) können die Malereien in drei besonders eindrucksvolle Treppenhäusern und Tordurchfahrten (Hornschuchpromenade 5 und 24, Nürnberger Straße 99) besichtigt werden.

Das um das Jahr 1700 errichtete **Lochnersche Gartenhaus** präsentiert sich bis auf Saalraum und Außenanlagen vollständig restauriert. Besondere Aufmerksamkeit verdienen die polychromen Ausmalungen im Saalraum, die aus der Erbauungszeit stammen und vor allem große Ranken zeigen. Als Höhepunkt werden am Aktionstag eine erst kürzlich entdeckte Abwasserkloake bei einer Schaugrabung genauer untersucht und die Funde dokumentiert, nachdem eine erste Voruntersuchung hochwertige barocke Haus- und Gartenkeramiken zu Tage förderte.

Ebenfalls frisch saniert öffnet sich das sonst nicht zugängliche **Logenhaus** den Besuchern. Der Neurenaissancebau aus dem Jahr 1890/91, der damals als „Logenpalast“ bezeichnet wurde, bietet am Aktionstag den würdigen Rahmen, in dem sich die gastgebende Loge „Zur Wahrheit und Freundschaft“ sowie der gemeinnützige Logenhausbauverein vorstellen. Außerdem werden die Sanierungsmaßnahmen erläutert und die historischen Aspekte der Gebäudeentwicklung beleuchtet. Natürlich kann auch der wichtigste Raum, der historische Freimaurer-Tempel, besucht werden. Die Malereien in den von 1892 bis 1903 erbauten Gebäuden der Hornschuchpromenade zeichnen sich durch ihren aufwändigen Stil und Größe aus und beeindrucken auf Grund der erst kürzlich erfolgten Restauration. Über die Arbeiten berichten die Spezialisten vor Ort.

Die Führungen finden von 10 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr statt. Im Lochnerschen Gartenhaus alle 20 Minuten, im Logenhaus und in den Treppenhäusern alle 30 Minuten.

Ausflug

9 Uhr
Wanderung nach Hetzelsdorf, Wanderführer: H. Moch, Veranstalter: T.C. Edelweiß e.V.
Treffpunkt: AOK Fürth
14 Uhr
Stadtspaziergang: **„Die Fürther Altstadt",** Veranstalter: Geschichte für Alle e.V.
Treffpunkt: Michaelskirche, Gustavstraße
14 Uhr
Stadtspaziergang: **„Wovon die Steine zeugen",** Veranstalter: Tourist-Information der Stadt Fürth
Treffpunkt: Eingang alter Jüdischer Friedhof, Schlehengasse

... und sonst

10 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr alle 20 Minuten
Tag des offenen Denkmals: Führung durch das **„Lochnersche Gartenhaus"**
Lochnersches Gartenhaus, Theaterstraße 33
10 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr alle 30 Minuten
Tag des offenen Denkmals: Führungen durch das **Logenhaus und verschiedene Treppenhäuser und Tordurchfahrten**
Logenhaus, Dambacher Straße 11 Treppenhäuser und Torduchfahrten: Hornschuchpromenade 5 und 24, Nürnberger Straße 99
10 bis 16.30 Uhr
„Medizinischer Publikumstag zum 10-Jährigen Bestehen der EuromedClinic"
EuromedClinic
11 Uhr
Vortrag: **„Darmkrebs: Vorsorge und Therapie",** Referentin: Janine Pekarek
EuromedClinic, im Wintergarten des Convention-Centers LUXOR

Montag, 13.9.

Ausstellungen

14.9., 19.30 Uhr Vernissage
Dauer 13.9. bis 23.10.
„Glas – Farbe – Licht", Emil Stephan
Volkshochschule

... und sonst

19.30 Uhr
„Französischsprachiger Stammtisch"
Lim



Dienstag, 14.9.

Theater

19.30 Uhr
„Hobberla", mit Volker Heißmann und Martin Rassau
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Ausstellungen

19.30 Uhr
Zur Ausstellung: **„Last Sitting – First Appearance":** Marylin Monroes Filmauftritt in „Love Happy" von den Marx Brothers
Jüdisches Museum Franken in Fürth

Lesungen

12.30 Uhr
„Eine Stadt liest", Sigrid Mayr-Gruber, gemixte Geschichten
Lim

... und sonst

14.30 Uhr bis17.30 Uhr
Aktionen für ABC-Schützen, Achtklässler der Hauptschule Maistraße begrüßen die Erstklässer, es gibt Schultüten, Basteleien und Überraschungen
City-Center, Schwabacher Ebene

Mittwoch, 15.9.

Musik

21 Uhr
„The lost movements" und „Vivos o Muertos"
Kunstkeller o27

Theater

19.30 Uhr
„Hobberla", (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum
20 Uhr
„Fieber – Tagebuch eines Aussätzigen", Uwe Weiherer rezitiert Klaus Kinski,
Fürther Bagaasch in der Kofferfabrik

Lesungen

12.30 Uhr
„Eine Stadt liest", Volkmar Schlarp, Witziges aller Arten
Lim

... und sonst

15 bis 19 Uhr
„Beratungstag Sprachen / Beratungstag EDV"
Volkshochschule Fürth
19 Uhr
Vortrag: **„Wenn's nicht mehr läuft – Was gibt es Neues in der Therapie der Prostatavergrößerung?",** Referent: Dr. Ekkehard Bismarck
EuromedClinic, im Wintergarten des Convention-Centers LUXOR

Zeitgenössische
KUNST DES NILTALS
www.niltalkunst.com

19.30 Uhr
Diskussionsabend: **„Nein zu Kinderprostitution und Sextourismus",** Veranstalter: Frauenforum Fürth und Gleichstellungsstelle der Stadt Fürth
VHS, Bistro
20 Uhr
„Kartoffel-Geburtstags-Oldie-Party", Musik, Unterhaltung, Tanz
Restaurant „Kartoffel", Gustavstr. 34

Donnerstag, 16.9.

Musik

18 Uhr
„Tales", Jazz
Grüne Halle, Krautheimerstraße 11

Theater

19.30 Uhr
„Hobberla", (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum
20 Uhr
„Fieber – Tagebuch eines Aussätzigen", (s.o.)
Fürther Bagaasch in der Kofferfabrik

Lesungen

12.30 Uhr
„Eine Stadt liest", Gunda Schricker, Mundart-Gschichtla
Lim

Kinder

16 Uhr
Kinder-Bilderbuchkino: „Ich war einmal", mit Drachenbastelei, für Kinder ab vier Jahren
Volksbücherei, Tannenstraße 20

Feste

16.9. bis 20.9.
„Kirchweih Vach", (s. Seite 13)
Festplatz Vach

... und sonst

19 Uhr
„Bürgerversammlung zur Begrüßung der neuen Bürgerinnen und Bürger am Südstadtpark"
Hans-Böckler-Schule, Fronmüllerstraße 30

Freitag, 17.9.

Musik

20 Uhr
„Gesänge aus Taizé", Ökumenisches Gebet der Gemeinden St. Martin, Christkönig und Heilig-Geist
Kirche Christkönig, Friedrich-Ebert-Straße 5

Tipp:
55. Fürther Grafflmarkt

Liegt es an der tollen Atmosphäre, am unterhaltsamen Rahmenprogramm oder an den gemütlichen Kneipen und Gasthäusern der Gustavstraße? Anlässlich des Grafflmarkts stürmen Jahr für Jahr Zehntausende die Altstadt. Am **Freitag, 17., und Samstag, 18. September,** feiert die Fürther Kultveranstaltung ihre 55. Auflage mit folgendem Musikprogramm auf dem Waagplatz: Freitag: „Sonnie Ronnie & The Shotguns“ von 16 bis 18 Uhr. Im Anschluss spielt von 19 bis 22.30 Uhr die Gruppe „Catwalk“. Am Samstag geht es mit dem Jazzfrühschoppen von „SRS-Jazzmen“ um 11 Uhr los und endet um 14 Uhr. Die Verkaufszeiten des Grafflmarktes sind am Freitag von 16 bis 22 Uhr und am Samstag von 8 bis 16 Uhr. Der Vorverkauf für die Flächen ist abgeschlossen, es gibt aber frei belegbare Bereiche.

Tipp:
Destination Germany

Vom **17. September bis 31. Oktober** ist „Destination Germany“ in der kunst galerie fürth zu sehen. Die hochkarätige Ausstellung fragt nach „Kunst-Orten“ und stellt vier internationale Künstler vor, die alle in Deutschland leben. Die Frage lautet: Wo finden sowohl Künstler als auch Kunstwerk ihren idealen Ort. Die Frage nach der „Destination“ ist spannend, auch, wenn der wesentliche Ort nicht der ist, an dem ein Künstler lebt, sondern der, an dem das Kunstwerk gezeigt wird. Bei der „Orts-Besichtigung“ dabei: Liz Bachhuber und David John Flynn aus den USA, Jon Groom aus Wales und Sean Scully aus Irland.

Theater

19.30 Uhr
„Hobberla“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum
20 Uhr
Impro-Theater 6 auf Kraut: „Mythen in Tüten“, neue Geschichten, alt erzählt
Fürther Bagaasch in der Kofferfabrik

Ausstellungen

19 Uhr Vernissage
Dauer 17.9. bis 31.10.
„Destination Germany“, Liz Bachuber, David Flynn, Jon Groom, Sean Scully
kunst galerie fürth
19 Uhr Vernissage
Dauer 17.9. bis 31.10.
„Malerei, Collagen, Objekte“, Lu Gross
Kleines Atelier Fürth, Hirschenstraße 31

Lesungen

12.30 Uhr
„Eine Stadt liest“, Horst Prosch, Autor
Lim

... und sonst

17.9. und 18.9.
„Grafflmarkt“ *Fürther Altstadt*

Samstag, 18.9.

Musik

19 Uhr
„Oldies Night“
Christuskirche, Kirchplatz
20 Uhr
„Benefizkonzert“, der Nürnberger Gospelchor singt zugunsten der onkologischen Ambulanz am Klinikum Fürth
St.-Rochus-Kirche, Pfarrhof, Zirndorf

Theater

19.30 Uhr
„Hobberla“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum
20 Uhr
„Handstreicher“, Comedy mit Andreas Stock
Fürther Bagaasch in der Kofferfabrik

... und sonst

9 bis 12 Uhr
„Baby- und Kinderträdelmarkt“, Infos unter Tel. 7659976
Pfarrzentrum Heilige Dreifaltigkeit, Fritz-Erler-Straße 25
10 bis 16 Uhr
Tag der offenen Tür in der Klinik für Kinder und Jugendliche mit Führung, Musik, Zauber, Flohmarkt, Puppentheater und Bastelei
Klinikum Fürth
ab 10.30 Uhr
90 Jahre Flugplatz Atzenhof: Führungen und Vortträge (s. Seite 14)
Treffpunkt Vacherstraße 257
ab 18 Uhr
„Bier- und Weinfest der Karneval Gesellschaft Langenzenn“, mit Festzelt, Live Musik und Showeinlagen
Gelände des ASV Fürth, Magazinstraße

Sonntag, 19.9.

Musik

11 Uhr
Orgelmatinee: **„Orgelissimo“,** Orgel: Norbert Küber
Kirche St. Paul, Dr.-Martin-Luther-Pl. 2
17 Uhr
„Musik für Sopran und Orgel“, von Purcell und Stanley, mit der Bonner Sopranistin Irene Kurka und dem Bamberger Organisten Georg Ditterich
Kirche St. Heinrich, Kaiserstraße 113
19.30 Uhr
Konzert: **„Nedsulaud“,** Wolfgang Buck
Pfarrscheune St. Peter und Paul, Poppenreuther Straße 134
20 Uhr
Symphoniekonzert: **„Drei B's“,** die Jungen Fürther Streichhölzer, Werke von Bach, Brahms, Beethoven
Kulturforum, Große Halle

Theater

16 Uhr
„Hobberla“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Ausstellungen

19.9. bis 8.11.
„Von der Lust am Sex“, Erotik in der zeitgenössischen afrikanischen Kunst
Galerie artoz
10, 11 und 12 Uhr
Führung durch die Dauerausstellung
Stadtmuseum Fürth im Schloss Burgfarrnbach, Schloßhof 12
11 Uhr
Führung durch die Dauerausstellung
Jüdisches Museum Franken in Fürth

Feste

10 Uhr
„Gemeindefest“
Christuskirche, Kirchplatz

Sport

15 Uhr
Fußball: **SpVgg Greuther Fürth – Rot-Weiß Erfurt** *Playmobilstadion*



Tipp:
„Flug über Franken“

Noch **bis zum 30. September** ist in der Fotura-Galerie in der Fichtenstraße 61 die Ausstellung **„Flug über Franken“** zu sehen. Gezeigt werden neben Landschaftsbildern aus Franken auch eine große Auswahl an Luftbildaufnahmen der Stadt Fürth, die in Zusammenarbeit zwischen den Fotografen Christiane Richter und Rainer Wrede und der Umweltplanung der Stadt Fürth entstanden sind.
Mit den Luftbildern wurde das Potenzial der nach Süden ausgerichteten, geeigneten Dachflächen für Solaranlagen zur Stromerzeugung oder zur Warmwasseraufbereitung im Gesamtgebiet der Stadt Fürth ermittelt.
Die Ausstellung „Flug über Franken“ bietet allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, anhand der Luftbilder zu überprüfen, ob sich die Dachfläche des eigenen Hauses für die Installation einer Solaranlage eignet. Bei Unsicherheit hilft die städtische Umweltplanung gerne gegen eine Aufwandspauschale von 25 Euro bei der Prüfung mit. Dabei werden im Vorfeld wichtige Faktoren wie Neigungswinkel, Beschattungen, Gauben, etc. geklärt, die die Rentabilität einer Solaranlage entscheidend beeinflusst.

Ausflug

9 Uhr
Wanderung von Wilhermsdorf nach Adelsdorf
Wanderführer: H.-V. Kiesel,
Veranstalter: T.C. Edelweiß e.V.
Treffpunkt: AOK Fürth

... und sonst

ab 10 Uhr
Pfarrfest:175 Jahre Pfarrkirche „Unsere Liebe Frau“ (siehe unten)
Pfarrzentrum Unsere Liebe Frau am Karlsteg
10 Uhr
„Computer Börse“
Stadthalle
15 Uhr
Märchenspaziergang: **„Von klugen und gewitzten Leuten“,** mit der „Waldfee“ Monika Weigel
Treffpunkt: Stadtförsterei Fürth, Heilstättenstraße 130

Montag, 20.9.

... und sonst

9 bis 15.15 Uhr
Sprechtag der LVA und BfA, Terminvereinbarung unter Tel. 974-1609
Bürgeramt, Abt. Versicherungsamt, Schwabacher Straße 170, Zimmer 234
19.30 Uhr
Vortrag: **„Säuren und Basen im Gleichgewicht“,** Referentin: Gisela Müller, Dipl.-Gesundheitsberaterin. Frauennetzwerk Fürth *Lim*

Dienstag, 21.9.

Theater

19.30 Uhr
„Hobberla“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Lesungen

12.30 Uhr
„Eine Stadt liest“, Helmut Erhardt, „bis dass der Tod uns scheidet – Frauen schreiben über AIDS“ *Lim*

Kirchenjubiläum der Pfarrei „Unsere Liebe Frau“

Am 6. Oktober 1829, vor 175 Jahren, weihte der Bamberger Erzbischof die erste katholische Kirche nach der Reformation auf Fürther Boden. Dieses stolze Jubiläum begeht die Pfarrei „Unsere Liebe Frau“ **am Sonntag, 19. September**. Eine katholische Kirche gab es in Fürth seit 1528 nicht mehr. In der Kleeblattstadt lebten allerdings auch nicht viele Katholiken. Den Wunsch nach einer katholischen Kirche unterstützten der Erste Bürgermeister Franz Joseph Bäumen – selbst Katholik – und der evangelische Zweite Bürgermeister Adolph Schönwald. Wichtig waren schon damals die finanziellen Voraussetzungen für eine landesweite Sammlung, die vom bayerischen König genehmigt wurde. Zum Ergebnis von 33 600 Gulden trugen zahlreiche Protestanten und auch die israelitische Gemeinde mit 300 Gulden bei. Diese tolerante Haltung über Konfessionsgrenzen hinweg war für Fürth von jeher typisch.
Heute gehören rund 4070 katholische Christen zur Stadtpfarrei „Unsere Liebe Frau“. Die einzelnen Veranstaltungen zum 175. Jubiläum finden Sie im Programmkalender.

10 Jahre EuromedClinic

Arthrose, Osteoporose und Schlafstörungen sind die zentralen Themen, denen sich der medizinische Gesundheitstag der EuromedClinic in der Europa-Allee 1 **am Sonntag, 12. September,** von 10 bis 17 Uhr widmet und an dem jedermann kostenlos teilnehmen kann. In Vorträgen berichten Experten der EuromedClinic über aktuelle Erkenntnisse der Forschung, über Prävention und neue Behandlungsmethoden. Selbsthilfegruppen präsentieren sich an Informationsständen. Die Besucher erwartet darüber hinaus ein Einblick in das Schlaflabor sowie ein Informations- und Funparcours. Am Vormittag wird eine Kinderbetreuung angeboten. Ein Wochenende in einem Wellnesshotel ist der Hauptpreis der Tombola um 16 Uhr, deren Erlös für Kinderhilfsprojekte an die „Sternstunden“ e.V. gehen wird. Die einzelnen Veranstaltungen finden Sie im Programmkalender.

Eine Stadt liest wieder

Herbstzeit, Lesezeit! Die beliebte städtische Lesereihe „Eine Stadt liest“ meldet sich aus der Sommerpause zurück und versüßt wieder mit Texten aller Art, vorgetragen von prominenten und weniger bekannten Lesern, die Mittagspause. Ab **Dienstag, 14. September**, geht es im Limoges- und Limousinhaus in der Gustavstraße 31 wieder literarisch zur Sache, jeweils dienstags bis freitags von 12. 30 bis 13 Uhr. Das Monatsmotto lautet „Franken und die Welt – regionale Autoren stellen sich vor“. Wer also wissen möchte, wer im Umland was schreibt und dichtet, sollte die September-Lesungen nicht verpassen. Einzelheiten finden Sie im Programmkalender.

Nein zu Kinderprostitution und Sextourismus

Die kommerzielle sexuelle Ausbeutung von Kindern an der deutsch-tschechischen Grenze hat in den vergangenen Jahren stark zugenommen und die Nachfrage der Täter – vorwiegend aus den angrenzenden Regionen Bayerns und Sachsens – nach immer jüngeren Mädchen und Jungen steigt.
Die Gleichstellungsstelle und das Frauenforum Fürth laden zu einem Diskussionsabend **am Mittwoch, 15. September, um 19.30 Uhr** in das Bistro der Volkshochschule, Hirschenstraße 27, ein, um über das grenzübergreifende Problem zu informieren, die skrupellosen Verbrechen zu ächten und Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen.
Als Podiumsgäste sind eingeladen: Ludmila Irmscher, die als Streetworkerin des KARO-Sozialprojekts auf dem Straßenstrich der Grenzgebiete Präventionsarbeit leistet, Bundestagsabgeordnete Marlene Rupprecht, Landtagsabgeordnete Petra Guttenberger, die Leiterin der Fürther Polizeidirektion Liliane Matthes sowie der Richter am Amtsgericht Horst Arnold.
Mit einer Unterschriftenaktion sollen das Thema öffentlich gemacht und die notwendigen Gegenmaßnahmen vorangetrieben werden.

Atzenhofer Kärwa

Vom **10. bis 13. September** lockt wieder die Atzenhofer Zenngrund-Kärwa auf den Festplatz in der Ritzmannshofer Straße. Los geht der Trubel am Freitag, 10. September, wenn um 19.30 Uhr die Kärwa-Burschen ins Festzelt einmarschieren und um 20 Uhr OB Dr. Thomas Jung das erste Fass Bier ansticht. Es spielen die „Vagabunden“. Am Samstag, 11. September, ziehen um 19.30 Uhr die Kinder mit Lampions durch Atzenhof und abends findet der traditionelle Kärwaburschen-Wettstreit statt. Musik machen die „Original Riedbachtaler“. Am Sonntag ab 16 Uhr bewegt sich der große Festzug durch den Ort. Abends treten die „Calimeros“ auf. Am Montag, 13. September, wird es ab 10 Uhr zünftig mit dem Frühschoppen im Bürgerhaus und um 18.30 Uhr ist Betzntanz auf dem Festplatz. Es spielen die „Moonlights“.

Vach feiert Kärwa

Vom 16. bis 20. September lockt wieder die Vacher Kirchweih alle Vergnügungshungrigen auf den Festplatz am Eisweiher.
Die Programmhöhepunkte sind:
Donnerstag, 16. September:
Abends Bierprobe mit fränkischen Gerichten und Unterhaltungsmusik im Gasthaus „Roter Ochse“.
Freitag, 17. September:
19.30 Uhr: Einzug der Kirchweihburschen ins Festzelt mit OB Dr. Thomas Jung und der Vacher Blasmusik. Im Festzelt spielt die Band „Appendix“.
Samstag, 18. September:
15 Uhr: Landesligaspiel des ASV Vach. 16 Uhr: Einholen und Aufstellen des Kirchweihbaumes am Festplatz. Im Festzelt spielt der „Weisendorfer Sound Express“.
Sonntag, 19. September:
9 Uhr: Festgottesdienst in der Matthäuskirche, 11 Uhr: Mittagstisch im Festzelt, Unterhaltungsmusik mit den „Reichentaler Musikanten“, 14 Uhr: Großer Festzug, 18 Uhr: Stimmungsmusik im Festzelt mit den „Calimeros“, 20 Uhr: Wettstreit der Kirchweihburschen.
Montag, 20. September 2004
10 Uhr: Traditioneller Frühschoppen mit der Kapelle „Aischzeit“,
17 Uhr: Betzntanz am Festplatz
Im Festzelt Stimmungsmusik mit der Kapelle „Domino“.

Stadt verschiebt Kanalarbeiten in Vach bis nach der Kirchweih

Anfang September sollten die Arbeiten in der Herzogenauracher Straße für den zweiten Bauabschnitt der Mischwasserbehandlungsanlage Stadeln/Vach losgehen. So hatte es Stadtbaurat Joachim Krauße in seinem Infobrief an die Bürger in Vach und Mannhof angekündigt. In Absprache mit dem Straßenverkehrsamt werden die Arbeiten aus Gründen der Verkehrssicherung und Verkehrsführung nun jedoch erst nach der Vacher Kirchweih, vom 16. bis 20. September beginnen. So ist gewährleistet, dass die Vacher Kirchweih ohne Beeinträchtigungen über die Bühne gehen kann. Die Verkehrseinschränkungen in der Herzogenauracher Straße erfolgen also erst nach der Freigabe der Obermichelbacher Straße.
Die geplanten Kanalbauarbeiten werden voraussichtlich bis August 2005 dauern. Der Kanal wird in der Herzogenauracher Straße großteils im so genannten unterirdischen Rohrvortrieb durchgeführt. Die Arbeiten im Bereich des Vacher Marktes und an der Teilstrecke der Vacher Straße erfolgen in offener Bauweise.
Wie schon bei der ersten Kanalbauetappe in der Brückenstraße plant das Baureferat, den Straßenausbau in der Herzogenauracher Straße und am Vacher Markt im Anschluss an die Kanalbauarbeiten durchzuführen.





Fisch Eberle Schwabacher Str. 163
(gegenüber Stadtverwaltung) ☎ 71 00 73
- Großes Angebot an Frischfisch
- Räucherfisch aus eigener Räucherei
- Marinierte Salzheringe
- Grillfertige Makrelen und Heringe
- Backfisch
- Lebende Karpfen 1kg/3,99 Euro
- Gebackene Karpfen 100g/1,20 Euro

Meisterbetrieb
für Raumausstattung
UWE KASTL
Alles aus einer Hand!
Gardinen, Rollos, Jalousien
Tapezier- und Malerarbeiten
Laminat, Fertigparkett
Kork-, PVC-, und Teppichböden
www.kastl-uwe.de
Stadelner Hauptstr. 89 · 90765 Fürth
Telefon 33 27 33 · Fax 761 08 97

Fränkische Küche
Café-Bistro
"LEO"
Am Löwenplatz in Fürth
50 m hinter der Stadthalle

Di	**Nudel-Tag**	3,00 €
Mi	**gem. Eis m. Sahne**	2,00 €
Do	**Cappuccino**	1,50 €
Fr	**Fisch-Tag**	3,50 €
Sa	**zum Essen 1 Getränk**	gratis
So	**Schäuferle** m. Kloß u. Salat	5,00 €
Mo	Ruhetag	

Telefon 787 43 77

Ein Steg als Erinnerung

Würdigung für vorbildlichen Politiker



Foto: Kramer

OB Dr. Thomas Jung und Erich Kanofsky enthüllen das neue Schild am Hans-Segitz-Steg.

Zum Gedenken an Hans Segitz, von 1948 bis 1963 Bürgermeister in Fürth, wurde vor kurzem die Fuß- und Radbrücke über die Rednitz neben der Maxbrücke auf Hans-Segitz-Steg getauft.
Zusammen mit Erich Kanofsky, dem Enkel des früheren Bürgermeisters, enthüllte OB Jung eines der beiden Schilder und freute sich, dass damit ein geeignetes Bauwerk gefunden wurde, um an den „vorbildlichen und sozial sehr engagierten" Politiker zu erinnern. Der stark von Radlern und Fußgängern frequentierte Steg zwischen Stadthalle und Kulturforum ist eine der wichtigsten Verbindungen zwischen der Altstadt und dem Fürther Westen.
Hans Segitz wurde 1898 in Fürth geboren und bildete sich nach seiner Lehre zum Mechaniker bis zum Betriebsleiter, u.a. bei Zündapp, fort.
1929 wurde er erstmals für die SPD in den Stadtrat gewählt. Vier Jahre später wurde er wegen seines Engagements als Sozialdemokrat von den Nazis verhaftet und neun Monate im Konzentrationslager Dachau inhaftiert.
Nach dem Krieg vertrat Hans Segitz die Stadt Fürth von 1951 bis 1954 auch im Deutschen Bundestag und setzte sich neben seinen Aufgaben als Bürgermeister und Personalreferent sehr für die Arbeiterwohlfahrt und die Städtische Wohnungsbaugesellschaft ein.
Als er 1963 nach schwerer Krankheit starb, schrieben die Fürther Nachrichten: „Bürgermeister Hans Segitz genoss das Ansehen, das eine integre, klare und aufrechte Persönlichkeit verdient".
Die Mitglieder des Ältestenrats und Stadtrats hatten die Benennung des Stegs einstimmig beschlossen. ■

Neuer Käppnersteg im Bau

Um den Wiederaufbau des Käppnerstegs zu beschleunigen, hat OB Dr. Thomas Jung per dringlicher Anordnung die Vergabe der Bauleistungen verfügt.
Nun wird unverzüglich mit dem Wiederaufbau der wichtigen Rednitzquerung begonnen, damit der Steg möglichst noch dieses Jahr fertig gestellt werden kann.
Der alte Käppnersteg musste vergangenen Herbst aus Gründen der Verkehrssicherheit abgerissen werden. Die neue Konstruktion wird etwas breiter, damit Fußgänger, Radler und Kinderwägen bequem aneinander vorbei kommen. Zudem wird die kleine Brücke auch etwas flacher, so dass Rad- und Rollstuhlfahrer leichter und ohne behindernde Schranken den Steg überqueren können. ■

90 Jahre Flugplatz Fürth-Atzenhof

1914 eröffnet – Interessantes Programm



Repro: H-G Ohm

Es gab so manchen Absturz, als der Flugplatz Atzenhof Ausbildungsstätte der königlich-bayrischen Militärflieger war.

Die Stadt Fürth und die Arbeitgemeinschaft Fürther Flughäfen erinnern gemeinsam an die Geschichte des Verkehrsflughafens Fürth-Nürnberg. Dazu findet am **Samstag, 18. September, ab 10.30 Uhr** auf dem ehemaligen Flugplatzgelände in der Vacher Straße 257 ein Festakt mit Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung statt. Dabei werden Erinnerungstafeln errichtet, die die wechselvolle Geschichte sichtbar machen.
Weitere Programmpunkte sind Führungen von Barbara Ohm zu Bauten und Geschichte des Flugplatzes sowie von Heinz-Joachim Neubauer zu den Flugzeugen auf dem Atzenhofer Flugplatz.
Zudem präsentiert das Stadtplanungsamt gemeinsam mit dem Stadtentwicklungsamt die aktuellen Erfolge und künftigen Planungen zur Weiterentwicklung des Flugplatzareals.
Die wechselvolle Geschichte des Flugplatzes begann im Jahr 1914. Damals wurde das Gelände als zweiter Flugplatz neben Oberschleißheim für das dritte bayerische Armee-Korps ausgewählt und nach und nach ausgebaut. Ab 1920 hielt die zivile Nutzung Einzug und der Flughafen Fürth-Nürnberg entwickelte sich zum internationalen Verkehrsflughafen und zu einem wichtigen Knotenpunkt Deutschlands. Die zivile Erfolgsgeschichte in Atzenhof endete 1933 mit dem Umzug nach Nürnberg-Marienberg.
Ab diesem Zeitpunkt war die Nutzung wiederum militärisch. Insbesondere wurde das Gelände als Ausbildungsstandort genutzt, z.B. für Jagdflieger. Auch nach Ende des Zweiten Weltkriegs blieb das Areal einer militärischen Nutzung vorbehalten. Von 1945 bis 1993 belegte die US-Armee den Flugplatz als Panzerkaserne und verlieh ihm den Namen „Monteith-Barracks".
Seit dem Ende des Kalten Krieges und dem Abzug der US-Streitkräfte 1993 befindet sich das Gelände in Bundesbesitz. Die Stadt Fürth unternimmt große Anstrengungen, um das unter Denkmalschutz stehende Gebiet einer neuen Nutzung zuzuführen. Erste Erfolge sind sichtbar und weitere Planungen stehen an.
Das Programm am 18. September:
Treffpunkt ist um 10.30 Uhr im Eingangsbereich, Vacher Straße 257.
10.30 Uhr: Aufstellen von Erinnerungstafeln durch OB Dr. Thomas Jung.
10.45 und 14 Uhr: Führung von Barbara Ohm über den Flugplatz zu „Bauten und Geschichte".
12 und 15.30 Uhr: Heinz Joachim Neubauer spricht über „Die Flugzeuge auf dem Atzenhofer Flugplatz".
Für das leibliche Wohl sorgt das BRK Unterfarrnbach. ■



best for your fitness

ergo_lyps premium8



ergo_bike premium8i



ergo_run premium8

daum electronic

Flugplatzstraße 100
90768 Fürth
www.daum-electronic.de

Das Konzept Sozialkaufhaus

Riesenauswahl, guter Zweck: Gebrauchtwarenhof wird ein Jahr alt



Foto: Schuller

Schreiner Manfred Füg, Verkäuferin Gülsen Turgay und Anton Karayanidis macht ihre Arbeit im Gebrauchtwarenhof viel Spaß (von links).

Seit Oktober 2003 ist das Sozialkaufhaus in der Industriestraße 46 in Bislohe angesiedelt. Der Gebrauchtwarenhof mit integriertem Kleiderladen feiert also bald seinen ersten Geburtstag. Ein guter Zeitpunkt, Bilanz zu ziehen. Zu konkurrenzlos günstigen Preisen können weniger Begüterte Möbel, Waschmaschinen, Herde, Haushaltswaren, Lampen, Bücher, Spielzeug, Bekleidung, CDs und mehr erstehen. Das einfache, aber umso wirkungsvollere Prinzip: Die Bürger geben ihre gebrauchten, aber noch funktionsfähigen Sachen ab, Interessierte versorgen sich günstig. Zum Konzept gehört auch die Wiedereingliederung von Langzeitarbeitslosen in das Berufsleben, die so eine neue Perspektive erhalten. 40 Mitarbeiter verkaufen, beraten, holen die Waren auf Wunsch von zu Hause ab, säubern sie, führen Laden und Lager in Bislohe. Und die Umwelt schont das Recycling-Projekt sowieso. Eine rundum gute Sache also, bei der es nur Gewinner gibt. Die gute Idee ist bereits 16 Jahre alt, da alles in Siegelsdorf begann und dann auf das Stadtgebiet erweitert wurde.

„Etwa 80 Kunden kommen mittlerweile täglich zu uns, wir haben uns etabliert. Jeden Monat setzen wir rund 60 Tonnen an großen Gütern um“, bilanziert Geschäftsführer Walter Bartl. Am Anfang gab es einen regelrechten Run nach Bislohe, dann kamen ruhigere Zeiten. Aber das gemeinnützige Projekt, das dem diakonischen Werk angehört, profitiert von der aktuellen Spar- und Second-Hand-Welle. „Eine Veränderung, die wir beobachten, ist, dass Billiges modern ist. Niemand schämt sich mehr, bei uns zu kaufen, wie das anfangs manchmal der Fall war. Entsprechend ist unsere Kundschaft bunt gemischt“, freut sich Bartl. Dazu trägt sicher die Laden-Atmosphäre des Gebrauchtwarenhofs bei, der sich nur wenig von anderen Kaufhäusern unterscheidet. Die Räumlichkeiten kommen schick und hübsch dekoriert daher, niemand muss einen „Gammel-Look“ fürchten. Für den Rest sorgt die Riesenauswahl. Noch bekannter wurde der Gebrauchtwarenhof durch Haussammlungen, die seit Juni durchgeführt werden. Jeder Haushalt erhielt einen Zettel mit der Bitte, funktionsfähige, nicht mehr gebrauchte Kleinteile vor die Türe zu stellen, die dann eingesammelt wurden. 30 Tonnen Ware kamen so zusammen, der Schwerpunkt lag auf Kleidung.

Einen Wunsch allerdings hat Walter Bartl zum ersten Geburtstag: Dass der Fürther Gebrauchtwarenhof Zahlen wie der für den Landkreis in Siegelsdorf erreicht, der häufiger frequentiert wird. Darum seine Bitte: „Werfen Sie Brauchbares nicht in den Sperrmüll, geben Sie es bei uns ab oder lassen Sie es abholen!“

Das Sozialkaufhaus finden Sie in Bislohe, Industriestraße 46 (Rückgebäude), es ist mit dem Bus 179 (Haltestelle Nordring) bequem zu erreichen. Geöffnet ist es Montag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr, Telefon und Abholservice unter 307 320.

Fürther Rathaus-Motive für den schönsten Tag im Leben



Foto: privat

Nicht nur bei Besuchergruppen und Schülerklassen oder bei standesamtlichen Trauungen sorgt das stilvolle Ambiente des Sitzungssaales im Fürther Rathaus für bewundernde „aaahs“ und „ooohs“. Auch Karin Bargen vom Nürnberger Brautmodengeschäft „Alice Collection“ zeigte sich vom Rathaus begeistert – und funktionierte Teile der Räumlichkeit zum Studio um. Für den Nürnberger Fotografen Julius Moldovan (re.), der die neue Brautmodenkollektion für einen Internetkatalog ablichtete, war die Vielfalt der Motive fast schon „hinderlich“: „Wir kamen an keiner Tür, an keiner Treppe und an keinem Spiegel vorbei, ohne Fotos zu machen.“ Das Ergebnis ist demnächst unter www.alice-collection.de zu sehen.

Gibt's den Kleiderschrank auch ...

- Individuelle Raumkonzepte
- Persönliche Beratung
- Professionelle Planung
- Eigene Schreinerei

Rundum Service



... mit Schiebe-, Dreh-, oder Falttüren? Als Ecklösung? Oder als begehbaren Schrank? In anderen Farben und mit raffinierter Innenausstattung? Ja! Kommen Sie zu uns - wir machen das!

Maag Das besondere Einrichtungshaus

Marken-Möbel bei MAAG:
Wir machen Ihr Zuhause perfekt

Montag bis Freitag
von 9:30 bis 19:00 Uhr
Samstag
von 9:30 bis 18:00 Uhr

Untere Straße 10 • 90768 Fürth-Dambach
Tel.: 0911/ 97 27 530 • info@moebel-maag.de

Noch Plätze frei im Zug nach Erfurt

Jetzt anmelden – Reise findet statt.

Erfurt ruft – und das ziemlich laut. Über 400 Anmeldungen haben die Tourist-Information und die ReiseQuelle für die 18. Sonderzeugfahrt in die thüringische Landeshauptstadt Erfurt am **Samstag, 16. Oktober,** bislang bereits gezählt. Wer noch mitfahren will, sollte deshalb nicht mehr lange zögern und sich schnell seinen Platz sichern.

Hier die Daten:
18. Sonderzugfahrt nach Erfurt am Samstag, 16. Oktober, Abfahrt Fürther Hauptbahnhof um 6 Uhr, Ankunft in Erfurt gegen 10 Uhr, Abfahrt in Erfurt um 18 Uhr und Rückkehr in Fürth gegen 22 Uhr.
Karten gibt es bei der ReiseQuelle, Gustav-Schickedanz-Straße 2, Telefon 142 62 66, und in der Tourist-Info am Bahnhofplatz 2, Telefon 740 66 15.

Die Sparkasse meldet

Kraftloserklärung

Nach Durchführung des Aufgebotsverfahrens wird folgendes zu Verlust gegangene Sparkassenbuch der Sparkasse Fürth für kraftlos erklärt.

Sparkonto Nr. 194719019

Daher sind alle Ansprüche gegen die Sparkasse Fürth aus dem zu Verlust gegangenen Sparkassenbuch erloschen.

Aufgebot

Wie glaubhaft gemacht wurde, ist folgendes Sparkassenbuch der Sparkasse Fürth zu Verlust gegangen.

Sparkonto Nr. 242654432

Auf Antrag des Gläubigers wird der Inhaber des oben genannten Sparkassenbuches aufgefordert, sein Recht innerhalb von drei Monaten bei der Sparkasse Fürth anzumelden. Wird das Sparkassenbuch während dieser Zeit nicht vorgelegt, erfolgt anschließend die Kraftloserklärung.

Beratung für Griechen und Griechinnen

Die Ausländersozialberatung der Stadtmission Nürnberg betreut weiterhin einmal wöchentlich Griechinnen und Griechen in der Fürther Integrationsberatung, Rathaus, Zimmer 001. Die Beratung auf Deutsch und Griechisch wird **jeden Mittwoch (bisher Dienstag)** von 8 bis 12 Uhr angeboten.

„Stiftung-Warentest"-Hefte für September liegen aus

Sie brauchen Informationen über die Qualität von Dienstleistungen und Produkten? Kein Problem. Die monatlich erscheinenden Hefte der „Stiftung Warentest" liegen in der Bürgerberatung im Rathaus, Königstraße 86, Zimmer 5, sowie in der Volksbücherei-Hauptstelle, Fronmüllerstraße 22, in den Zweigstellen am Finkenschlag, Soldnerstraße 48, und in der Tannenstraße aus.

„Test"-Heft

Die aktuelle Ausgabe beinhaltet unter anderem Beiträge über die Themen Waschmaschinen, VHS- und DVD-Rekorder, Handys, Handytarife, Kletterhallen, Kontaktlinsen, Bahncard, Hackfleisch, Internet-Chat, Blei im Trinkwasser und Lebensversicherungen.

„Finanztest"-Heft

Das aktuelle Heft informiert über folgende Themen: Betriebliche Altersvorsorge, Banksparpläne, Richtig reklamieren, Ausbildungsversicherung sowie Jugendgirokonten.

NÜSSEL GLASEREI
Ausführung sämtlicher Glasarbeiten
- Reparaturverglasungen
- Sicherheitsverglasungen
- Schaufenster- und Isolierglas
- Fenstermontage
- Glasplatten und Spiegel nach Maß
- Bilderrahmen
- Blei- und Kunstverglasungen
- Glasmalereien

Ludwigstraße 89
90763 Fürth
Fax 0911/71 25 76
Telefon 0911/71 21 79
Handy 0172/5 94 67 12

KA-BE Meisterbetrieb


Kaminöfen für Niedrigenergiehäuser
raumluftunabhängig mit bauaufsichtlicher Zulassung
Telefon: 0911/9 36 83 - 27
90427 Nbg. * Neunhofer Hauptstr. 75

MOLENDIJK
MARMOR GRANIT
FREITRAGENDE UND BELEGTE TREPPEN
BODENBELÄGE
KÜCHEN
ARBEITSPLATTEN
MASSIVSTUFEN
BILDHAUEREI
LANGE STRASSE 83 90762 FÜRTH
TEL 0911-70 93 15 FAX 780 95 24

1984 2004
Gerhard Weisser
20 Jahre
Weisser-Immobilien Fürth
Wir sagen all denen, die uns in diesen Jahren begleitet, unterstützt und vertraut haben
Herzlichen Dank
Weisser-Immobilien · Georgenstraße 8 · Fürth
Tel. 0911/790 31 31 · www.weisser-immobilien.de

schlicht malermeister
- Maler- und Lackierarbeiten
- Renovierungen
- Fassaden

Wandgestaltung
Schilder
Werbeplanen
Sportplatzwerbung
Fürth / Jakobinenstr. 24
Tel./ Fax 0911/70 95 56
mobil 0170 412 70 26
www.maler-schlicht.de

Der richtige Zug!
- Außenwandschornsteine
- Kaminsanierungen
- Kaminmauerungen
- Abgasanlagen
- Verkleidungen

RAL-geprüft von Ihrem Meisterbetrieb
32 90 40
Volkmer Kamin
Abgas- und Schornsteintechnik
Leyher Straße 29 • 90431 Nürnberg
www.Volkmer-Kamin.de

MÜSCH Sanitär + Heizung
Meisterbetrieb Inhaber Robert Crafts

Wir werden Ihre Aufträge pünktlich, zuverlässig und preiswert ausführen
Installation
Rohrreinigungs-Service
Kundendienst
Komplett-Bäder
Unterfarrnbacher Str. 208 90766 Fürth
Telefon: (0911) 73 73 41 Telefax: 75 77 07



Debeka Versichern Bausparen
Ist Ihnen die Sicherheit Ihres Kindes 10 Euro im Monat wert? JA?
Ich informiere Sie gerne:
Anja Herold · Bezirksbeauftragte
Begonienstraße 2 · 90765 Fürth
Tel.: 0911/7661362 · info@debeka-herold.de

Produkt des Monats
mau-mau
Sicherheitsweste und Reflektoren-armbänder
statt € 11,90
€ 8,90
nur im September so günstig!
Moststraße 19 · Fürth · Tel. 77 36 64

ELEFANT - ELEFANT - ELEFANT - ELEFANT
Großer Sonderverkauf zum Schulanfang
Alle elefanten Kinderschuhe
€ 35,-
mit natürlicher Fußbettung und für verordnete Einlagen
SCHUH-HOFER
Tradition seit 1886
Telefon 77 16 84
Ludwig-Erhard-Str. 19
90762 Fürth

Zum Schulanfang mit neuen
GEOX
DER SCHUH DER ATMET
Neue Kollektion eingetroffen!
Schuhe vom Feinsten
Oehrlein
Fürth · Gustavstraße
Parkplätze im Hof

Französisch lernen im Lim

Im Herbst bietet das Lim wieder Französischkurse in Zusammenarbeit mit der Montgelas-Gesellschaft an. Das Bildungsangebot wird von erfahrenen und hochqualifizierten Dozenten gestaltet, die alle Muttersprachler sind. Telefonische Auskünfte über das neue Herbstprogramm gibt es unter Telefon 97 79 89 99 im Lim.
Die Anmeldeformulare bitte ausgefüllt und unterschrieben an das Büro Franken der Montgelas-Gesellschaft e.V., c/o Lim, Gustavstraße 31, 97062 Fürth senden oder per Mail an buerofranken@france.bayern.de bzw. info@franzoesisch-in-bayern.de) schicken.
Die Kursgebühren dann bitte auf das Konto der Montgelas-Gesellschaft e.V. vor Kursbeginn überweisen: Konto-Nr. 3569-52-855 bei der Postbank Nürnberg (BLZ 706 010 85) – Anmeldeformulare und vorgedruckte Überweisungsformulare liegen im Lim aus.
Auch Barzahlungen direkt im Lim sind möglich.

Die einzelnen Angebote:

Kurse „Langue & Actualités

- **Conversation-matin (LA11):** Mindestteilnehmerzahl: acht; Höchstteilnehmerzahl: zwölf. Konversationskurs am Morgen, u.a. anhand der Zeitschrift „écoute“. Dozentin: Dr. Nicole Badewitz-Dussol.
  Termin: dienstags, ab 5. Oktober, zehn Wochen, von 10 bis 11.30 Uhr.
  Preis: 80 Euro (ermäßigt: 60 Euro).
- **Conversation-matin (LA12):** Mindestteilnehmerzahl: acht; Höchstteilnehmerzahl: zwölf. Einfacher Konversationskurs am Morgen mit der Wiederholung mancher Grammatikpunkte, u.a. anhand der Zeitschrift „écoute“. Dozentin: Dr. Nicole Badewitz-Dussol.
  Termin: mittwochs, ab 6. Oktober, zehn Wochen, von 10 bis 11.30 Uhr.
  Preis: 80 Euro (ermäßigt: 60 Euro).
- **Conversation-soir (LA21):** Mindestteilnehmerzahl: acht; Höchstteilnehmerzahl: zwölf. Konversationskurs am Abend über politische, wirtschaftliche und gesellschaftlichen Themen in Frankreich, u.a. anhand der Zeitschrift „écoute“. Dozentin: Damienne Malloyer-Neeb.
  Termin: mittwochs, ab 6. Oktober, zehn Wochen, von 18 bis 19.30 Uhr.
  Preis: 80 Euro (ermäßigt: 60 Euro).
- **Audiovisuelles Sprachatelier (LA31):** Mindestteilnehmerzahl: acht; Höchstteilnehmerzahl: zwölf. Intensives Training des Hörverständnisses und der mündlichen Sprechfertigkeiten u.a. anhand von CDs der Zeitschrift „écoute“ und von Aufzeichnungen des französischsprachigen Fernsehsenders TV5. Dozentin: Dr. Nicole Badewitz-Dussol.
  Termin: freitags, vom 22. Oktober bis 10. Dezember, von 10 bis 12 Uhr.
  Preis: 80 Euro (ermäßigt: 60 Euro).

Kurse „Langue & Vacances“

- **Sprachatelier(LV31):** Mindestteilnehmerzahl: acht; Höchstteilnehmerzahl: zwölf. Dieser Vorbereitungskurs auf einen Winter- bzw. Sommerurlaub in Frankreich oder in einem französischsprachigen Land ist besonders für Teilnehmer der Kurse LV11, LV12 bzw. LV21 geeignet. Dozentin: Dr. Nicole Badewitz-Dussol.
  Termin: Dienstag, 19., und Donnerstag, 21. Oktober, sowie Dienstag, 26., und Donnerstag, 28. Oktober, von 18 bis 20.15 Uhr.
  Preis: 80 Euro (ermäßigt: 60 Euro).

Kurse „Langue & Vie Quotidienne»

- **Sprachatelier (LVQ11):** Mindestteilnehmerzahl: acht; Höchstteilnehmerzahl: zwölf. Dieser Einführungskurs in den Alltag der Franzosen ist besonders für Teilnehmer aus den Kursen „Langue & Vacances“ geeignet. Dozentin: Dr. Nicole Badewitz-Dussol.
  Termin: dienstags, 16., 23. und 30. November sowie 7. und 14. Dezember, von 18 bis 20.15 Uhr.
  Preis: 80 Euro (ermäßigt: 60 Euro).

Kurse „Langue & Literature“»

- **Literaturkurs (LL32):** Mindestteilnehmerzahl: acht; Höchstteilnehmerzahl: zwölf. Lecture commentée du livre de Didier van Cauwelaert: «L’Education d’une fée». Dozent: Pascal Ropion.
  Termin: montags, ab 4. Oktober, zehn Wochen, von 18 bis 19.30 Uhr.
  Preis: 80 Euro (ermäßigt: 60 Euro).

Ganzjährige Kurse für Schüler

- **Abiturvorbereitung für Gymnasiasten der 11. bis 13. Klasse (GYM21):** Mindestteilnehmerzahl: acht, Höchst-

»» Fortsetzung auf Seite 20 ««



10 Jahre Bisloher Getränkeland GmbH – 10 Jahre Dienstleistung am Kunden



Mit dem Namen Bisloher Getränkeland GmbH finden Kunden in der Industriestraße 2 in Fürth-Bislohe einen leistungsstarken Getränkevermarkter, der alle Wiederverkäufer von Getränken, Getränkemärkte, Kantinen und Heimservice versorgt.
Zum Einzugsgebiet gehört der Großraum Nürnberg-Fürth-Erlangen, ein Bereich im Umkreis von ca. 30 Kilometern. Das überaus reichhaltige Getränkesortiment mit regionalen und überregionalen Bieren und alkoholfreien Getränken wird in einer 2500 m² großen Halle gelagert. Ergänzt wird das Ganze durch ein vielfältiges Sortiment an Weinen und Spirituosen.

Frankens-Getränke-Heimservice – Ihr zuverlässiger Heimservice für Haus und Büro, ein Zweig der Bisloher Getränkeland GmbH, deckt mit 12 selbstständigen Fahrern ein Liefergebiet mit einem Radius von ca. 60 Kilometern um Nürnberg-Fürth-Erlangen ab. Alles unter dem Motto: „Keine Kisten mehr schleppen!!!“ und alles direkt zu ihnen nach Hause.
Im getrennt geführten Getränkeabholmarkt können alle Verbraucherwünsche zufriedengestellt werden. Getränke für jeden Geschmack in einer Riesenauswahl werden hier präsentiert. Die Bisloher Getränkeland GmbH ist stets bemüht, ihre Kunden schnell und reell zu bedienen. Ausreichende Parkmöglichkeiten sind vorhanden. Getränke werden natürlich auf Wunsch eingeladen.
Vom 6.9. bis 30.9.2004 – vier Wochen lang – gibt es jede Woche 10 Getränke zum Super-Sonderpreis und vieles mehr.

Anläßlich des Jubiläums findet am **Samstag, den 25. September 2004** auf dem Betriebsgelände in der Industriestraße 2 eine Geburtstagsfeier statt. 10 Jahre sind Sie uns treu geblieben. Feiern Sie mit uns!
Die Halbe Bier für 1.- €, Grillspezialitäten, Hüpfburg etc… Also nix wie hin zum Bisloher Getränkeland – es lohnt sich !

Die Bisloher Getränkeland GmbH und ihre Mitarbeiter danken allen Kunden für ihr Vertrauen. Halten Sie uns auch weiterhin die Treue, damit in Zukunft Arbeitsplätze gesichert bzw. geschaffen werden.

Bisloher Getränkeland GmbH
Industriestraße 2
90765 Fürth/Bislohe
www.getraenkeland24.de
info@getraenkeland24.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. von 8 - 18 Uhr
Sa. von 8 - 13 Uhr

Mit bester Empfehlung:

Tucher · St. GeorgenBräu Buttenheim · Paulaner München · Staatl. Bad Brückenauer Mineralbrunnen · Veldensteiner · volvic · Wolfshöher · Leikeim Premium · bizzl auf der Zunge tacht · Franken Brunnen Vom Wasser das Beste · Aus Liebe zu Saft Kumpf · Jesuiten Quelle

»» Fortsetzung von Seite 18 »»
Französich lernen im Lim

teilnehmerzahl: 14. Kurs für Grund- und Leistungskurs Französisch mit Schwerpunkt Textaufgabe, Version und Grammatik. Dozentin: Pascal Ropion.
Termin: freitags; 8. Oktober 04 bis 13. Mai 05, 25 Kurswochen, von 14 bis 15.30 Uhr.
Preis: 198 Euro.

- **Abiturvorbereitung für Gymnasiasten der 11. bis 13. Klasse (GYM22):** Mindestteilnehmerzahl: acht, Höchstteilnehmerzahl: 14. Kurs für Grund- und Leistungskurs Französisch mit Schwerpunkt Textaufgabe, Version und Grammatik. Dozentin: Catherine Stabel.
Termin: freitags; 8. Oktober 04 bis 13. Mai 05, 25 Kurswochen, von 15.45 bis 17.15 Uhr.
Preis: 198 Euro.
- **Unterstützungskurs für Gymnasiasten der 7. bis 10. Klasse (GYM23):** Mindestteilnehmerzahl: acht, Höchstteilnehmerzahl: 14. Dieser Kurs soll Schülern und Schülerinnen, die Probleme mit dem Erlernen der französischen Sprache haben, helfen, diese Schwierigkeiten methodisch zu meistern. Dozentin: Catherine Stabel.
Termin: mittwochs, vom 10. 11.04 bis 29.06.05, 25 Kurswochen, von 16.15 bis 17.45 Uhr.
Preis: 198 Euro.

Fit ins neue Schuljahr!

Treffpunkt: D e Paukkammer, „da werden S e geholfen!“

D e Paukkammer-Inst tute können auf rund 11 Jahre Erfahrung m profess onellen Nachh lfebere ch zurückgre fen und bürgen für qual f z erte Nachh lfe und Lernen m t Erfolg. D es g lt für alle Schularten (auch für FOS/BOS) und alle Fächer e nschl eßl ch Rechnungswesen (ReWe). Darüber h naus g bt es n Fürth auch e ne pädagog sche Förderung bzgl. LRS durch e ne e gens dafür ausgeb ldete Lehrkraft. We tere Schwerpunkte l egen n der Vorbere tung auf Abschlussprüfungen (Qual , M ttlere Re fe, Ab tur) und Übertr tte.

Unterr chtet w rd n der Regel n homogenen (gle ches Fach, gle che Jahrgangsstufe) Kle ngruppen von max mal 4 Schülern. H erbe w rd jedoch jeder Schüler von den erfahrenen Fachkräften stets nd v duell betreut und mot v ert. Selbstverständl ch w rd auch E nzelunterr cht angeboten.

Getreu dem Paukkammer-Motto: Qual tat v hochwert ger Unterr cht muss für Jedermann erschw ngl ch se n, g bt es n der D e Paukkammer ke ne Anmelde-/Aufnahmegebühr, ke ne Mater alkosten und vor allem ke ne langfr st gen Vertragsb ndungen, max mal e ne 1 Monatsb ndung st angesagt!

Übr gens: Unter dem St chwort Probemonat 59 Euro läuft zurze t w eder e ne befr stete Sonderakt on zum Kennen lernen.

We tere Informat onen zum Probemonat sow e zu den e nzelnen Kursangeboten erhalten S e d rekt von Frau Malakoot , Inhaber n der D e Paukkammer n Fürth, unter Telefonnummer 0911/977 987 00 oder S e schauen e nfach mal n der Schwabacher Straße 45 vorbe .



Hardware4Friends mit neuen Internet-Kursen

Die Initiative „Hardware4Friends Mittelfranken“, H4F, bietet für alle, die sich mit dem Internet vertraut machen möchten, neue Herbstkurse an. Der Starterkurs wendet sich am **Montag, 25. Oktober,** von 16 bis 20 Uhr an Neulinge. Im Praxisteil lernt der Teilnehmer die wichtigsten Fachbegriffe und macht die ersten Surfversuche.

Der Aufbaukurs findet am **Montag, 15. November,** von 16 bis 20 Uhr, statt. Teilnehmer lernen unter anderem den Smart-Surfer kennen, üben die gezielte Suche, komprimieren Dateien mit Zip und versenden E-Mails. Die Kurse kosten jeweils 30 Euro.

Allen Schülerinnen und Schülern, die sich um einen Ausbildungsplatz bewerben oder nach der Ausbildung gerade auf Stellensuche sind, hilft der „JobScout“, das Intensiv-Training zum Thema Bewerbung und Internet. JobScouts finden am **Mittwoch, 27. Oktober,** von 16 bis 19 Uhr, am Mittwoch, 17. November, von 14 bis 17 Uhr und am Donnerstag, 18. November, von 16 bis 19 Uhr statt und sind für Schüler und Stellensuchende kostenfrei.

Schulungsort ist der Seminarraum der AOK in Fürth, Königswarterstraße 28. Die Teilnehmerzahl je Kurs ist begrenzt. Platzreservierungen sind ab sofort möglich bei Ursula Gellinger unter Telefon 0911/7 43 42 17.

Der gemeinnützige Verein stattet mit den Überschüssen Schulen mit PCs und Zubehör aus. Informationen gibt’s unter www.h4f-nuernberg.de.

▶Zum Schulanfang◀
Trinkflaschen + Brotdosen
Telefon 77 20 41
90762 Fürth, Maxstraße 31
WOLF am Bahnhof

Die Mail-Adresse für echte Fürth-Fans:
ihrname@fuerth.org
5 Postfächer inklusive,
alle mit Spam- und Virenfilter!
Ihre Homepage: in.fuerth.org/ihrname
Internetzugang Modem und ISDN
fen free-net erlangen nürnberg fürth
c/o f3n Internetlösungen GmbH
Rudolf-Breitscheid-Str.49
90762 Fürth
0911 977 978 44
www.fen-net.de
2,5 €/Monat*
1,5 ct./Min.*
*Preise inkl. MwSt., Mindestvertragslaufzeit 1 Monat, keine Extra-Einwahl- und Einrichtungsgebühr


bilderfürst® Fürth
Erwarten Sie von uns, was Ihnen Andere nicht bieten können: 30 Jahre Erfahrung und ein Unternehmenskonzept das sich höchster Bildqualität verschrieben hat, egal ob vom Film oder Digitalkamera.
Farbfotos in 1 Stunde Handarbeit
Große Sonderaktion
Foto-Rahmen Foto-Zubehör
Foto-Alben Glashalter
Ferngläser Metallrahmen
Foto-Taschen Holzrahmen
50%
Achten Sie auf unsere Sonderaktion

Geänderte Schulanfangszeiten

Schüler und Schülerinnen aufgepasst!

Die infra fürth verkehr gmbh und das Schulreferat haben ein neues Modell zur Entzerrung des Schülerverkehrs entworfen, das mit Beginn des kommenden Schuljahres 2004/2005 **am 14. September** startet. Danach ist ein späterer Schulbeginn der Südstadt-Schulen vorgesehen. Der Unterricht im Hardenberg-Gymnasium beginnt künftig um 8.15 Uhr und endet um 13.15 Uhr. Die Hans-Böckler-Schüler lernen ab 8.20 Uhr, Schulschluss ist 13.20 Uhr. Das Helene-Lange-Gymnasium und das Schliemann-Gymnasium haben ihre Unterrichtszeit fünf Minuten vorverlegt, bei der Ullstein-Realschule bleibt alles beim Alten. Die Schulzeiten der Grund-, Haupt-, Sonder- und Berufsschulen sind nicht betroffen. Soweit erforderlich, sind die Fahrpläne der Buslinien an die neuen Schulzeiten angepasst. Durch die zeitliche Staffelung können einige Zusatzfahrten an Schultagen entfallen und Kosten eingespart werden. Die dadurch erreichte bessere Verteilung der Schüler auf mehr als drei U-Bahn-Fahrten erhöht nicht nur den Fahrkomfort, sondern auch die Sicherheit.

mehr als Energie
infra
energie
wasser
dienstleistung
stadtverkehr
www.infra-fuerth.de

Anzeige

Klavier spielen macht intelligent

Wer von Kindheit an einem Instrument spielt, hat mehr graue Gehirnmasse als Nichtmusiker. Das wurde jetzt auf einer US-Wissenschaftstagung berichtet. Was man als Nichtmusiker tun kann, um seinem IQ auf die Sprünge zu helfen haben Recherchen ergeben. Und eine Weltneuheit entdeckt: Yamaha CVP.

Die Ergebnisse der Studie sprechen Bände: Es macht nicht nur Spaß, sondern auch Sinn, ein Instrument zu erlernen. Auch wer erst später zur Musik kommt, trainiert damit Intelligenz, und Koordination. 95% Prozent aller Deutschen würden gern Klavier spielen können. Aber nur wenige trauen sich. Früher sprach ja vieles dagegen: der hohe Preis. Der Unterricht. Und in welche Ecke mit dem Instrument? Mit diesen Gedanken ist jetzt Schluss. Wir entdeckten ein „Enterta nment-Center" für die ganze Familie: Yamaha CVP.

Es sieht fast so aus wie ein elegantes Piano. Auf den ersten Blick ist es das auch: ein Digital-Piano mit brillanten Klavier- und Flügelklängen (neben Hunderten anderer Sounds), die nicht zu unterscheiden sind von einem „echten" Flügel. Der kostet allerdings ein paar tausend Euro mehr.

Die Musiker und Konstrukteure von Yamaha haben ganze Arbeit geleistet. Das CVP eignet sich buchstäblich für jedes Alter, für jeden Musikgeschmack, für jedes Spielniveau. Es ist für Nichtmusiker genauso geeignet, wie für den Profi. Sie können damit selber spielen, es spielen lassen, es singen lassen, und nicht zuletzt: sich ganz in Ruhe von einem eingebauten Lernsystem das Klavierspielen beibringen lassen. Mit dem „Vocal-Harmonizer" können Sie alleine als ganzer Chor mitsingen und zwar garantiert mit den richtigen Tönen. Der Akkord-Trainer zeigt Ihnen mit dem einzigartigem Licht-Lernsystem der richtigen Tasten. Und wenn Sie mit dem Yamaha CVP einmal eine Karaoke-Party feiern, ist für alles gesorgt: Die Musik kommt aus dem Instrument, und den Text lesen Sie auf dem Fernseher einfach ab.

Unser Fazit: Das Yamaha CVP lohnt sich. Soviel Musikspaß für soweniges Geld – da sagte unser IQ einfach „Ja".



Das Yamaha CVP gibt es bei Musikhaus Kreitschmann, Königstraße 44, Tel. 77 37 38
Gitarren, Keyboards und Zubehör jetzt günstig einkaufen!
IHR MUSIKHAUS

Satiro
kids · teens · shoes
Trendig, freche Bekleidung für Kinder und Teens, sowie Schuhmode von Naturino.
Lassen Sie sich verzaubern zum Schulanfang!
Moststraße 19 · 90762 Fürth
Telefon 0911/143 76 30

BÜCHER EDELMANN
Fürther Freiheit 2a, 90762 Fürth
Tel.: 746 76 17 · Fax.: 746 76 19
Ihre Buchhandlung in Fürth
• Bücher zum Schulanfang
• Lernhilfen
• Kinderbücher
• Überraschungen für die Schultüte

ALLES Wissen für Schule und Studium für Euch!
Bücher von Albert Einstein bis Zurück in die Zukunft ...
Genniges Bücher in Fürth
Schwabacher Straße 23 - direkt in der Fußgängerzone - Tel.: 0911/77 51 18

Lernstudio Barbarossa
Nachhilfe
Prüfungsvorbereitung
• alle Fächer, alle Klassen
• kostenloser Probeunterricht
Schwabacher Straße 35
90762 Fürth
Tel. 09 11 / 766 53 67
WWW.LERNSTUDIO-FUERTH.DE
Megakids-fuerth@t-online.de

Haus der Volkshochschule, Hirschenstraße 27
Tel 974 1700 – Fax 974 1706
www.vhs-fuerth.de
Neues Programm Herbst/Winter 2004/2005
Anmeldung läuft!
vhs Volkshochschule Fürth

Die Nachhilfe-Profis
Fachbezogene Minigruppen
Jetzt Testmonat! Anmeldung bis 15.10.
Fürth, Bahnhofs-Center, Tel. 776060
Anmeldung und Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr
Türkischer Kulturverein, Fürth, Tel. 776060
STUDIENKREIS
www.nachhilfe.de

Musik macht in jedem Alter Spaß
Rudolf Klein (25-jährige Erfahrung)
Musikunterricht vom Anfänger bis zum Musik-Hochschüler
● Keyboard, Klavier, Orgel
● Blockflöte, Panflöte, Akkordeon
● Harmonielehre für Jazz u. Klassik
● Querflöte, Klarinette, Saxophon
● Vorbereitung f. Konservatorium
● musikalische Früherziehung ab 4 Jahre
Fürth-Ronhof
ab September: ☎ (09 11) 59 29 23 oder 0171 87 47 005
www.musikunterricht-klein.de

Espresso-Bar
Kaffee, Tee & mehr
Ludwig-Erhard-Straße 16
90762 Fürth
Tel. (0911) 766 52 74
Mo.-Fr. 7.30-19.00 Uhr
Sa. 7.30-16.00 Uhr
Michaelis Kaffee, Tee & mehr
mail@cafe-michaelis.de
www.cafe-michaelis.de

Sichere Verhütung ohne Arznei: die Sterilisation des Mannes

Neben den etablierten Verfahren des Empfängnisschutzes durch Medikamente (Pille), Verwendung von Kondomen oder Beachtung der fruchtbaren Tage, die sich alle durch eine mehr oder weniger hohe Zuverlässigkeit auszeichnen, haben die operativen Sterilisationsverfahren bei Frau und Mann eine breite Akzeptanz erfahren und werden zunehmend als sinnvolle Alternative in die Entscheidungsfindung zur dauerhaften Familienplanung einbezogen.

Zweck der Sterilisation ist es, den Mann auf Dauer unfruchtbar zu machen. Die Unterbrechung der Samenleiter, die **Vasoresektion,** ist die zur Zeit sicherste Methode der Empfängnisverhütung. Die technisch einfache, nahezu schmerzfreie, kleine Operation wird in der Regel ambulant in Lokalanästhesie durchgeführt, so dass kein stationärer Aufenthalt notwendig ist und der Patient bereits am Folgetag normale Tätigkeiten verrichten kann.

Vorteile:

Die Sterilisation des Mannes wird oft mit der Kastration, der Entfernung der Hoden, verwechselt. Die männlichen Geschlechtshormone werden aber wie bisher weiter gebildet, somit bleiben sexuelles Interesse, Libido und Potenz wie gewohnt erhalten. Zur sicheren Kontrolle der Zeugungsunfähigkeit nach dem Eingriff werden Proben der männlichen Samenflüssigkeit in zeitlichen Abständen mehrfach kontrolliert, erst wenn zwei aufeinanderfolgende Proben keine Samenfäden mehr enthalten (frühestens nach etwa sechs bis acht Wochen), ist der Mann unfruchtbar.

Risiken:

Sehr selten können auch noch Jahre nach dem Eingriff die getrennten Enden des Samenleiters wieder zusammenwachsen (Rekanalisation), so dass eine erneute Zeugungsfähigkeit hergestellt ist. Dieses Risiko liegt jedoch weit niedriger als die Unsicherheitsraten bei hormoneller Antikonzeption (Pille) oder Kondom-Gebrauch.

ÄNF
Ärzte-Netz Fürth

Mancher Mann wünscht zu einem späteren Zeitpunkt eine Wiederherstellung der Zeugungsfähigkeit (Refertilisierung). In etwa einem Drittel der Fälle ist dieser Eingriff technisch erfolgreich durchzuführen.

Nach derzeitiger Rechtslage besteht kein Anspruch auf Kostenerstattung durch die Krankenkassen.

Der Entschluss, eine Sterilisation (Vasektomie) durchführen zu lassen, ist sehr weitreichend und muss in jedem Fall gut überlegt werden. Er sollte in keinem Fall aus einer Laune oder speziellen Situation heraus getroffen werden. Vor dem Entschluss muss die Familienplanung abgeschlossen sein, auch sollte bedacht werden, dass sich die persönlichen Verhältnisse ändern können (z.B. neuer Kinderwunsch nach Scheidung oder gar Tod der Ehefrau / Lebenspartnerin oder eines Kindes). Bei der Entscheidungsfindung sollte man sich in jedem Fall mit seiner Partnerin einig sein.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.aenf.de oder vereinbaren Sie einen Termin für ein Beratungsgespräch bei Ihrem Arzt.

Dr. Kalb und Dr. Heiland,
Urologen im Ärztenetz Fürth ■



Vorbeugen ist besser als heilen!
Wirbelsäulen- und Gelenkbeschwerden, Stoffwechselstörungen uvm. müssen nicht sein!

BEMER 3000

MAGNETFELDTHERAPIE

Vorträge und Information
BEMER-Repräsentanz
Gesundheitsoase Dessipris
Burgfarrnbach, Telefon 756 76 70
Renate Frisch, 90765 Fürth
Gesundheitsproduktberatung
Telefon 790 50 56

Bezirksportanlage wird zu Ehren von Charly Mai umgetauft

Am **Freitag, 17. September**, wird die Bezirkssportanlage gemäß eines Stadtratsbeschlusses in Charly-Mai-Sportanlage umbenannt. Auf diese Weise soll 50 Jahre nach dem „Wunder von Bern" an diesen großartigen Spieler der Spielvereinigung und Weltmeister von 1954 erinnert werden. **Karl „Charly" Mai** zählt auch heute noch regional und national zu den großen Fußballidolen unseres Landes. Ab **15.15 Uhr** findet auf dem Platz eine kleine Feier und ein Fußballspiel zwischen einer Auswahl des Fürther Stadtrats, die mit namhaften Kickern verstärkt wurde, und einer Seniorenmannschaft der Spielvereinigung Greuther Fürth statt. Mitspielen wird voraussichtlich auch der langjährige Spieler und jetzige U-17-Trainer der Greuther, **Rachid Azzouzi**. Ein Wiedersehen gibt es auch mit anderen Stars des Kleeblatts wie Franz Weber. Der Eintritt ist frei, alle Fußballfans sind herzlich eingeladen.

Erster uniVersa Snooker Grand Prix in Fürth

Ein mit internationalen Weltklassespielern besetztes Jubiläumsturnier veranstaltet der Snooker Sport Club (SSC) Fürth anlässlich seines fünfjährigen Bestehens. Für den zweitägigen Wettkampf **am 18. und 19. September, jeweils ab 9 Uhr** in der Grünen Halle haben sich auch die britischen Profis Paul Hunter und Matthew Stevens angemeldet, die in der aktuellen Weltrangliste die Plätze drei und vier einnehmen. Das Teilnehmerfeld wird ergänzt durch zahlreiche europäische Spitzenspieler. Seit fast zehn Jahren hat es solch ein hochrangig besetztes Snookerturnier in Deutschland nicht mehr gegeben. Mit dem SSC Fürth gibt es seit fünf Jahren einen etablierten Snookerverein in Franken, der auch bundesliga-erfahrene Spieler in seinen Reihen hat. Heute zählt der Verein etwa 100 Mitglieder und nimmt mit vier Mannschaften an Liga-Spielen teil. Das Vereinsheim befindet sich in der Kaiserstraße 168/170, Training ist montags von 18 bis 20 Uhr. Kontakt über Thomas Cesal, Telefon 7499887.
Weitere Infos zum uniVersa-Versatel Jubiläumsturnier gibt es bei Olaf Ertel unter 408 8140.

Gesundheitsberaterin
sucht Mitarbeiter für Beratung und Vertrieb
0170/586 24 13

ROSPEG – Telefon 0921/75 74 40
internationaler Möbeltransport
Spedition und Lagerung

Traumfigur gesucht!

Sind auch Sie zu klein für Ihr Gewicht?
Größer werden Sie bei mir auch nicht, aber bei Ihrem Gewicht kann ich Ihnen helfen !
Sabine Scheba **0911 7903014**


Individuelle **Krankenpflege** daheim
Das Kleeblatt
- häusliche Alten- und Krankenpflege
- Behandlungspflege
- Krankenhausnachbehandlung
- Vertragspartner aller Kassen

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne
Tel. 0911/97 61 080
Fax 0911/97 61 081

Ute Mützel-Dinges & Anita Ettner
Johannisstraße 12 • 90763 Fürth



Platz	Team	Spiele	+	0	-	Tore	Punkte
1	SpVgg Greuther Fürth	3	3	0	0	4:1	9
2	Erzgebirge Aue	3	2	0	1	8:3	6
3	MSV Duisburg	3	2	0	1	5:4	6
4	Alemannia Aachen	3	1	2	0	6:2	5
5	Wacker Burghausen	3	1	2	0	6:4	5
6	Rot-Weiß Erfurt	3	1	2	0	3:1	5
7	Energie Cottbus	3	1	2	0	2:1	5
8	Dynamo Dresden	3	1	1	1	5:4	4

Erfolgreicher hätte der Saisonstart kaum sein können...
3 Spiele, 3 Siege und obendrein auch im DFB-Pokal eine Runde weiter!
Besuchen Sie uns bei einem der nächsten Heimspiele –
erleben Sie die einzigartige Atmosphäre und genießen Sie Emotionen hautnah!

DIE NÄCHSTEN HEIMSPIEL-TERMINE

19.09.2004	15.00 Uhr	SpVgg Greuther Fürth – Rot-Weiss Erfurt
03.10.2004	15.00 Uhr	SpVgg Greuther Fürth – FC Energie Cottbus
22.-24.10.2004*		SpVgg Greuther Fürth – Eintracht Frankfurt

* Der genaue Termin und die Uhrzeit werden von der DFL noch festgelegt.

FANARTIKEL NEU EINGETROFFEN!!!
Pünktlich zum Saisonstart sind ab sofort die neuen Autogrammkarten sowie das aktuelle Mannschaftsposter erhältlich. Diese und viele weitere neue Merchandising-Artikel aus der Saison 2004/05 gibt es wie gewohnt im Greuther Teeladen. Oder Sie besuchen bequem von zu Hause unseren Online-Shop unter www.greuther-fuerth.de

Sie wollen noch mehr Informationen rund um die SpVgg Greuther Fürth? Dann schnell das Wichtigste nachgelesen unter www.greuther-fuerth.de.

Karstadt Quelle Versicherungen · BUNDESLIGA · www.greuther-fuerth.de

Skorpione im Fürther Pegnitztal

Gewässerkundliche Exkursion mit Gunnar Förg im Fürther Stadtpark

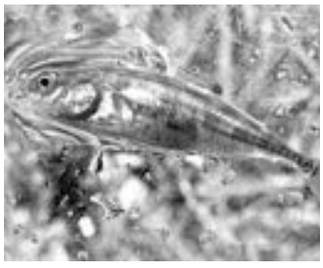
Ruhig liegen sie da, eingesäumt von blütenreichen Hochstauden und Röhrichten: der Karlsgraben in den Stadtwiesen und der Schillergraben im Fürther Stadtpark. Doch am und unter Wasser tummeln sich Hunderte von Wasserfröschen, Tellerschnecken, Schnauzenschnecken, Posthornschnecken und Ruderwanzen. Gewässerexperte Gunnar Förg nimmt zusammen mit Mitarbeitern der städtischen Umweltplanung und des Grünflächenamtes Flora und Fauna unter die Lupe. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für zukünftige Pflegemaßnahmen.

Der Schillergraben wurde 2002 in Zusammenhang mit dem Bau des Regenrückhaltebeckens am Karlsteg naturnah gestaltet. Er erhält seinen Zulauf aus dem Stadtparkteich, der wiederum über einen 30 Meter tiefen Brunnen aus dem Uferfiltrat der Pegnitz gespeist wird. Im sumpfigen Schlamm verbergen sich schlanke Sumpfschnecken, Fadenfühlerschnecken, Tellerschnecken und eiförmige Schlammschnecken.

Aus dem Reichtum an kleinen Wassertierchen lassen sich laut Förg Schlüsse auf die Wasserqualität ziehen. So zeigt beispielweise die runde Eintagsfliegenlarve eine Gewässergüte von 2,2 an. Das entspricht einem mittleren Wert in der vierstufigen Skala. Zur Beurteilung der Gewässergüte ziehen Gewässerkundler so genannte „Bioindikatoren“ heran. Diese makroskopisch-biologische Gewässergütebestimmung gilt im Gegensatz zur chemischen Gewässeruntersuchung als wesentlich aussagefähiger.

So zeichnet sich besonders der mittlere Karlsgraben durch eine Vielzahl solcher „Bioindikatoren“ aus. Durch das klare, leicht bräunlich gefärbte, eisenhaltige Wasser sieht man am Grund einen dicken Teppich aus verschiedenen Schnecken. Sie bescheinigen dem Graben in den Pegnitzwiesen eine Gewässergüte zwischen 2,0 und 2,3. Kein Wunder also, dass man hier auf sehr sensible Fische trifft, wie den dreistacheligen und den Neunstacheligen Stichling. Letzterer ist für Förg eine Sensation: „Der neunstachelige Stichling unterliegt dem Fischereirecht und wird ganzjähig geschont.“ Überraschend ist auch der Fund von Wasserskorpionen, eine im übrigen völlig ungefährliche Wasserwanzenart, die mit einem auffälligen Atemrohr an ihrem Hinterende atmet.

An den blütenreichen Hochstauden- und Röhrichtsäumen tummeln sich Groß- und Kleinlibellen in allen grün- und blauschillernden Farben. Schmetterlinge hingegen sind laut Förg in ihrem Bestand sehr stark zurückgegangen. Mit der geplanten Extensivierung der Stadtwiesen im Zuge de Stadtparkerweiterung sollen ihre Refugien wieder geschaffen werden. ■





Fotos: Förg

Ihr kompetenter Partner für

- Elektrotechnik
- Solartechnik
- Kundendienst
- Datentechnik
- BK- und SAT-Antennenanlagen
- EIB-Instabus / Powernet EIB
- Telefonanlagen

Wir freuen uns über Ihren Besuch in unserem Haus und beraten Sie gern – kompetent und unverbindlich!

ELEKTRO winter

Elektro Winter GmbH
Rosenstraße 8
90762 Fürth
Tel. (09 11) 77 14 33
Fax (09 11) 77 56 52
info@elektro-winter.de

Bitte Kollektorflächen zur Warmwassererzeugung melden!

Besitzer von Solarthermischen Anlagen aufgepasst: Wer im Jahr 2004 Kollektoren zur Brauchwassererwärmung auf seinem Dach installiert hat, wird gebeten, dies baldmöglichst dem Amt für Umweltplanung zu melden. Die Daten werden benötigt, um in der Solar-Bundesliga auch in Zukunft vorne mitzumischen. Wie bereits mehrfach berichtet, hatte sich Fürth in der Saison 2003/04 unter allen deutschen Großstädten den dritten Platz gesichert – nach Platz 15 im Vorjahr. Nun heißt es: Position sichern und – wenn möglich – um die Tabellenspitze mitkämpfen.

Die Solarbundesliga ist eine Initiative der „Solarthemen“ in Kooperation mit der Deutschen Umwelthilfe e.V. und listet – gestaffelt nach Einwohnerzahl – Städte und Kommunen mit der größten Fläche solarthermischer Anlagen (Quadratmeter/Einwohner) und der höchsten Leistung von PV-Anlagen (Watt/Einwohner) auf. Damit auch wirklich alle Daten in die Berechnung einfließen können, werden Besitzer von solarthermischen Anlagen gebeten, ihre Anlagen – sofern noch nicht geschehen – der Stadt zu melden. Und zwar per Postkarte oder Fax an: Stadt Fürth, Amt für Umweltplanung, Jürgen Timm, Königstraße 114, 90762 Fürth, Fax 974-1252, oder per E-Mail an juergen.timm@fuerth.de

SOLARSTADT FÜRTH

Benötigt werden unter dem Stichwort Solarbundesliga Name, Adresse und die auf dem Dach installierte Kollektorfläche in Quadratmetern. Bei Fragen stehen Jürgen Timm, Telefon 974-1251, oder Angelika Schäff, Telefon 974-1259, gerne zur Verfügung.

Die Meldung betrifft vor allem Anlagen, die seit der letzten Erhebung (Dezember 2003) installiert, bzw. ältere Anlagen, die der Stadt noch nicht gemeldet wurden. ■

So läuft´s rund im Kreisverkehr

Wichtige Informationen zu den richtigen Verkehrsregeln



Ein Kreisverkehr hat im Vergleich zu einer Kreuzung mit Ampel viele Vorteile. Hauptvorteil ist, dass Kreisverkehre bei verhältnismäßig kleinem Platzbedarf große Verkehrsmengen bewältigen können. Außerdem wird die Verkehrssicherheit erhöht, Wartezeiten sowie Lärm- und Abgasimmissionen werden reduziert, und der Verkehr bleibt in Bewegung. Die Straßenverkehrsordnung regelt das Verhalten in einem Kreisverkehr. Hier die wichtigsten Punkte:

Vor der Einfahrt in den Kreisverkehr empfiehlt es sich, sich an den Hinweistafeln zu informieren, wo der Kreisverkehr verlassen werden soll. Jeder Verkehrsteilnehmer muss sich nach der am Kreisverkehr angebrachten Beschilderung richten. An den Zufahrtsstraßen zu einem Kreisverkehr befinden sich sehr oft Fußgängerüberwege. Fußgänger haben hier Vortritt. Blinken ist nicht erforderlich.

Die Fahrzeuge **im Kreisverkehr** haben immer Vorfahrt. Innerhalb des Kreises ist der Verkehrsfluss immer nur in eine Richtung gestattet und zwar links (in entgegengesetzter Uhrzeigerrichtung) herum. Innerhalb des Kreises wird rechts gefahren, außer während der Vorbeifahrt an einem anderen Verkehrsteilnehmer. Sollten Sie es versäumt haben, den Kreisverkehr an der beabsichtigten Stelle zu verlassen, fahren Sie einfach weiter und verlassen ihn bei der nächsten sich bietenden Gelegenheit. Rückwärtsfahren und Anhalten ist zwar nicht ausdrücklich verboten, stellt aber ein hohes Gefahrenpotential dar. Es sollte deshalb darauf verzichtet werden.

Beim Verlassen des Kreisverkehrs bitte den Blinker setzen, und zwar nicht zu früh. Andere Verkehrsteilnehmer könnten sonst die Absicht falsch einschätzen. Und natürlich stets auf Fußgänger achten.

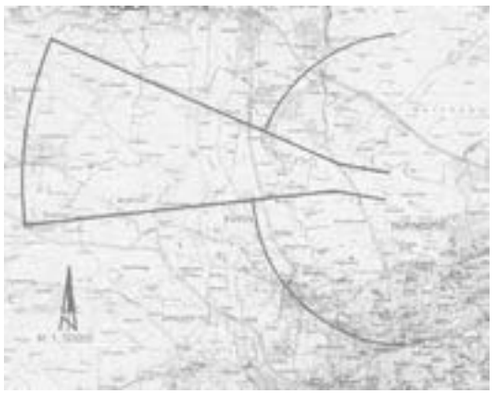
Hinweis für alle Hundebesitzer

Die neuen kostenlosen Hundekottüten sind ab sofort an folgenden Stellen erhältlich:

- Bürgerberatung, Rathaus
- Bürgeramt Süd, Schwabacher Str. 170
- Bürgeramt Nord, Stadelner Hauptstraße 96 (1.Stock)
- Tourist-Information, Bahnhofplatz 2

Mit dem Gebrauch dieser Tüten tragen Sie entscheidend zur Sauberkeit unserer Stadt bei – herzlichen Dank!

Vorsicht beim Drachenfliegen in der Nähe von Stromleitungen



Der Herbst steht vor der Tür. Viele Kinder und Erwachsene werden wieder ihre Drachen steigen lassen. Dabei gibt es einiges zu beachten: Gerade in der Nähe von Hochspannungsleitungen und Leitungen der Bundesbahn ist Drachensteigen gefährlich und man weicht am besten auf eine große, freie Fläche aus. Jedoch darf man einen Drachen nicht höher als 100 Meter steigen lassen.

Gänzlich verboten ist es innerhalb des Bauschutzbereichs des Verkehrsflughafens Nürnberg und im Umkreis von drei Kilometern von kleineren Landeplätzen und Segelfluggeländen. Ausnahmegenehmigungen kann die Regierung von Mittelfranken, Luftamt Nordbayern, erteilen.

Bei Modellflugzeugen über fünf Kilogramm Gewicht muss die Luftfahrtbehörde den Aufstieg genehmigen. Ebenso ist eine Erlaubnis bei Flugmodellen bis zu fünf Kilogramm Gesamtgewicht notwendig, wenn sie im Umkreis von Wohngebieten verwendet werden.

Ute's Hundesalon
Scheren, trimmen, baden und individuelle Beratung
Kaiserplatz 2 · 90763 Fürth
Telefon 0911-801 31 16
Handy 0170-320 53 73

Bauunternehmung Eisen
führt für Sie Kanalsanierungs-, Pflaster-, Abbruch-, Umbau-, Anbau-, Ausbau-, Neubau-, sowie Planungsarbeiten aus.
Tel/Fax (0911) 790 88 59
Mobil (0171) 732 28 92
ER

Wertstoffzentrum Veitsbronn GmbH
Gebrauchtes in großer Auswahl für Menschen in der Region
Gebrauchtwarenhof
Abholung Annahme Verkauf
Kleiderladen
Möbel
Elektrogeräte
Haushaltswaren
Phonogeräte
Beleuchtung
Bücher
Selbstanlieferung
Abholung
Wohnungsauflösung
Information
Wohnungsauflösung
Wir führen auch komplette **Wohnungsauflösungen** mit besenreiner Übergabe durch. Infos hier bei uns.

Industriestraße 46
Rückgebäude
90765 Fürth / Bislohe
Buslinie 179 - Haltestelle Bislohe-Nordring
☎ **(09 11) 3 07 32-0**
Montag bis Freitag: 10 bis 18 Uhr
1. Samstag im Monat: 10 bis 16 Uhr
Mitglied im Diakonischen Werk Bayern

Das Schadstoffmobil auf Tour

Das Schadstoffmobil ist vier Tage lang an 20 Standorten im Stadtgebiet präsent. Abfall mit hohem Schadstoffpotential darf auf keinen Fall zusammen mit dem Restmüll oder den Wertstoffen entsorgt werden. Unbedenkliche Abfälle wie z.B. Altmedikamente, Dispersionsfarben (eintrocknen lassen), eingetrocknete Farben, Lacke und Glühbirnen können bequem in den Restmüll.

Folgendes ist Sondermüll und gehört zum Schadstoffmobil (einiges muss auch kostenlos vom Handel zurückgenommen werden):

Haushalt: Batterien (Rückgabe beim Handel), Desinfektionsmittel, Feuerlöscher, Fleckentferner, Imprägniermittel, Kleber, Kondensatoren, Leuchtstoffröhren (max. zehn Stück), Energiesparlampen, Möbelpolituren, quecksilberhaltige Schalter und Thermometer, Reinigungsmittel, Spraydosen (nur mit Inhalt).

Hobby: Abbeizmittel, Chemikalien, Farbverdünner, Fotochemikalien, Holzschutzmittel, Härter, Lacke, Säuren, Laugen, Lösungsmittel (Benzin, Aceton usw.). Pinselreiniger (gebraucht und ungebraucht), Dispersions- bzw. Wandfarbe gehört zum Restmüll!

Garten: Pflanzendünger, Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel usw.

Blei und Zinn: Zierverschlüsse von Weinflaschen, Lametta, Beschwerungen von Aquarienpflanzen. Vorsicht: Auch Zinnsoldaten, Gießzinn und Lötzinn sind meist bleihaltig.

Angenommen werden auch:

Küche: Frittierfette, Speiseöle.

Pro Anlieferung können maximal 20 Liter/15 Kilogramm angenommen werden. Größere Mengen liefern Sie bitte am Recyclinghof Atzenhof ab, Vacher Straße 333, Telefon 8101 524. Hier können Sie täglich das ganze Jahr über Sondermüll entsorgen.

Gewerblicher Sonderabfall wird kostenpflichtig am Recyclinghof Atzenhof angenommen. Am Mobil wird die Annahme verweigert.

Nicht angenommen werden:

Altmedikamente: gehören in die Restmülltonne.

Dispersionsfarben: Wandfarbe für innen und außen ist schadstoffarm. Lassen Sie sie eintrocknen und entsorgen Sie den verschlossenen Eimer als Restmüll.

Altöl: Beim Kauf von Motoröl erhalten Sie einen Gutschein für die Rückgabe von Altöl in gleicher Menge. Nach der Altölverordnung besteht eine Rücknahmepflicht der Verkäufers. Ansonsten kann Altöl auch zum Recyclinghof Atzenhof, Vacher Straße 333, gebracht werden.

Altreifen: Recyclinghöfe (PKW Stück 1,30 Euro, LKW Stück 3,60 Euro). Entsorgung über Reifenhandel.

Druckgasflaschen: Abnehmer: Vertreiber, Hersteller.

Munition: Sprengkörper, pyrotechnische Artikel, Abnehmer: Polizei.

Tierkadaver: Abnehmer: Schlachthof in Burgfarrnbach, Siegelsdorfer Straße 42, Telefon 75 36 45.

Sperrmüll: Rufen Sie Telefon 974-1260 zur kostenlosen Abholung.

Sonstiges: Glühbirnen gehören in die Restmülltonne, leere Spraydosen und pinselreine Lackdosen in den „gelben Sack“.

Hinweise: Händigen Sie Ihre Problemabfälle nur direkt dem Fachpersonal am Schadstoffmobil aus. Stellen Sie Schadstoffe niemals außerhalb der Annahmezeiten ab (Gefahr für Kinder und Tiere)! Unerlaubt abgestellter Problemabfall wird als umweltgefährdende Abfallentsorgung strafrechtlich geahndet.

Die Problemabfälle am besten in der Originalverpackung abgeben. Sie sollten beim Schadstoffmobil angeben können, was sich in den Verpackungen und Behältern befindet. Das erleichtert die Sortierung. Wenn Sie Angehörige schicken, sollten Sie die Behälter vorher beschriften.

Flüssige Schadstoffe (z.B. Lacke, Chemikalien) nur in verschlossenen Behältern mit Deckel abgeben.

Pflanzenschutzmittel und andere pulverförmige Abfälle immer in verschlossenen Klarsichttüten abgeben und zubinden. Das ist wichtig, um ein Verwehen des giftigen Inhaltes zu vermeiden.

Defekte Behälter (z.B. ein Loch im Kanister oder in der Schachtel) bitte immer in andere sichere Gefäße stellen.

Auf keinen Fall mehrere Schadstoffe zusammenschütten! Dabei können gefährliche und sogar explosive Mischungen entstehen.

Der schwarze Totenkopf und andere Gefahrsymbole weisen auf giftige und gefährliche Bestandteile in Produkten hin. Dosen, Packungen oder andere Behälter, die diese Zeichen tragen, dürfen deshalb nie im Hausmüll landen, sondern müssen immer beim Schadstoffmobil abgegeben werden.

Noch Fragen? Rufen Sie uns an unter Telefon 974-1260.

Herbsttermine 2004	
Hardhöhe, Soldner Straße am Parkplatz Hauptschule	Mo, 13. September, 9 bis 10 Uhr
Oberfürberg, Zur Eschenau, Am Europakanal, am Parkplatz TV 1860	Mo, 13. September, 10.30 bis 11.30 Uhr
Vach, Vacher Straße, Nähe Obermichelbacher Straße am Kärwaplatz, am Michelbach	Mo, 13. September, 13 bis 13.30 Uhr
Hardhöhe, Coseler Straße, zwischen Pillauer u. Stettiner Straße am Straßenrand	Mo, 13. September, 14 bis 14.30 Uhr
Oberfürberg, Rennweg, Am Europakanal, an der Verbreiterung Fuß-, Radweg	Mo, 13. September, 15 bis 15.30 Uhr
Ronhof, Ronhofer Weg, Gewendeweg, am Parkstreifen	Di, 14. September, 9 bis 10 Uhr
Poppenreuth, Espan, Wiesenstraße, zwischen Georgenstraße u. Widderstraße am Parkstreifen	Di, 14. September, 10.30 bis 11 Uhr
Sack, Sacker Hauptstraße, Nähe Grasweg am Straßenrand	Di, 14. September, 13 bis 13.30 Uhr
Ronhof, Stadion, Flurstraße zwischen Reiherstraße und Alte Reutstraße am Straßenrand	Di, 14. September, 14 bis 14.30 Uhr
Poppenreuth Nord, Leipziger Straße, Nähe Erfurter Ring, an den Parkbuchten	Di, 14. September, 15 bis 15.30 Uhr
Südstadt, Kalbsiedlung, John-F-Kennedy-Straße, Nähe Magazinstraße, am Straßenrand, Sportplatz	Mi 15. September, 9 bis 10 Uhr
Innenstadt, Dr.-Max-Grundig-Anlage, Nähe Gustav-Schickedanz/Königswarterstraße	Mi 15. September, 10.30 bis 11.30 Uhr
Stadeln, Herboldshofer Straße, Nähe Bayernstraße, am Kärwaplatz	Mi, 15. September, 13 bis 13.30 Uhr
Eigenes Heim, Riemenschneiderstraße, Nähe Friedrich-Ebert-Straße, am Straßenrand	Mi, 15. September, 14 bis 14.30 Uhr
Burgfarrnbach, Enzianweg, Nähe Geißäckerstraße, am Parkstreifen	Mi, 15. September, 15 bis 15:30 Uhr
Unterfarrnbach, Unterfarrnbacher Straße, Nähe Falkenstraße	Do, 16. September, 9 bis 9.30 Uhr
Herboldshof, An der Leiten, am Straßenrand	Do, 16. September 10 bis 10.30 Uhr
Bislohe, Bisloher Hauptstraße, am Straßenrand	Do, 16. September 11 bis 11.30 Uhr
Südstadt, Frauenstraße, zwischen Sonnen- und Kaiserstraße am Parkplatz St. Heinrich	Do, 16. September, 13 bis 14 Uhr
Innenstadt, Löwenplatz, zwischen Geleitsgasse und Staudengasse, an der Brunnenanlage	Do, 16. September, 14.30 bis 15.30 Uhr

Apotheken – Nachtdienste

Mittwoch	8.9.04	Nr. 10
Donnerstag	9.9.04	Nr. 11
Freitag	10.9.04	Nr. 12
Samstag	11.9.04	Nr. 13
Sonntag	12.9.04	Nr. 14
Montag	13.9.04	Nr. 15
Dienstag	14.9.04	Nr. 16
	oder evtl.	Nr. 25
Mittwoch	15.9.04	Nr. 17
Donnerstag	16.9.04	Nr. 18
Freitag	17.9.04	Nr. 19
Samstag	18.9.04	Nr. 20
Sonntag	19.9.04	Nr. 21
Montag	20.9.04	Nr. 22
Dienstag	21.9.04	Nr. 23
Mittwoch	22.9.04	Nr. 24
Donnerstag	23.9.04	Nr. 25

1 Apotheke im Bahnhof-Center
Gebhardtstr. 2
90762 Fürth, 74 96 74

2 Hirsch-Apotheke
Rudolf-Breitscheid-Str. 1
90762 Fürth, 77 49 26

3 West-Apotheke
Komotauer Str. 45
90766 Fürth, 73 18 54

4 Apotheke am Kieselbühl
Hansastr.
590766 Fürth, 73 10 53

5 Kreuz-Apotheke
Schwabacher Str. 25
90762 Fürth, 74 87 60

6 Lessing-Apotheke
Schwabacher Str. 61
90763 Fürth, 77 10 85

7 Bavaria-Apotheke
Schwabacher Str. 155
90763 Fürth, 71 24 91

8 Adler-Apotheke
Theodor-Heuss-Str. 2
90765 Fürth-Stadeln,
97 68 56 90

8 Euromed-Apotheke
Europaallee 1
90763 Fürth, 97 14 11 00

9 Jakobinen-Apotheke
Nürnberger Str. 67
90762 Fürth, 70 68 67

9 Apotheke zur grünen Schlange
Kapellenplatz 1
90768 Fürth-Burgfarrnbach,
75 17 41

10 Berolina-Apotheke
Königstr. 134
90762 Fürth, 77 26 18

11 Staufen-Apotheke
Schwabacher Str. 37
90762 Fürth, 77 78 78

12 Mohren-Apotheke
Königstr. 82
90762 Fürth, 77 01 96

13 Apotheke am Prater
Erlanger Str. 63
90765 Fürth, 7 90 69 31

14a Fichten-Apotheke
Schwabacher Str. 85
90763 Fürth, 77 40 50

14b Frosch-Apotheke
Vacher Str. 462
90768 Fürth, 765 86 38

15 Park-Apotheke
Königswarterstr. 18
90762 Fürth, 97 71 50

16 Rathaus-Apotheke
Hirschenstr. 1
90762 Fürth, 97 71 90

17 St.-Pauls-Apotheke
Amalienstr. 57
90763 Fürth, 77 14 83

18 Apotheke im City-Center
Alexanderstr. 9
90762 Fürth, 7 49 80 44

19 Stern-Apotheke
Mathildenstr. 28
90762 Fürth, 77 02 35

20 Schwanen-Apotheke
Erlanger Str. 11
90765 Fürth, 7 90 73 50

21 Billing-Apotheke
Billinganlage 3
90766 Fürth, 73 14 70

22 Dürer-Apotheke
Riemenschneiderstr. 5
90766 Fürth, 73 54 00

23 Süd-Apotheke
Flößaustr. /Ecke Hätznerstr.
90763 Fürth, 71 37 38

24 Apotheke Breitscheid-Straße
Rudolf-Breitscheid-Str. 41
90762 Fürth, 77 33 36

25 Altstadt-Apotheke
Geleitsgasse 6
90762 Fürth, 77 96 82

26 Friedrich-Apotheke
Friedrichstr. 12
90762 Fürth, 77 16 25

27 Alpha-Apotheke
(Kalbsiedlung)
Schwabacher Str. 265
90763 Fürth, 971 22 38

28 Luisen-Apotheke
Nürnberger Str. 38
90762 Fürth, 77 03 90

29 Ronhof-Apotheke
Ronhofer Weg 16
90765 Fürth, 7 90 77 00

29 Apotheke am Stadtwald
Heilstättenstr. 103
90768 Fürth, 72 27 45

Notdienste

Ärzte

Bei Lebensgefahr durch Verletzungen, Erkrankungen oder bei Krankentransporten ist der Rettungsdienst des Bayerischen Roten Kreuzes rund um die Uhr unter Telefon 1 92 22, erreichbar.
Von Montag, 18 Uhr bis Dienstag, 8 Uhr, Dienstag, 18 Uhr bis Mittwoch, 8 Uhr, Mittwoch, 13 Uhr bis Donnerstag, 8 Uhr, Donnerstag, 18 Uhr bis Freitag, 8 Uhr, Freitag, 18 Uhr bis Montag, 8 Uhr, sowie am Feiertagvorabend, 18 Uhr bis zum darauffolgenden Werktag, 8 Uhr, erfolgt die Vermittlung diensttuender Ärzte und Fachärzte in dringenden Fällen über die Rufnummer 1 92 92 oder 01805/19 12 12. Fachärzte machen jedoch keine Hausbesuche.
Ärztliche telefonische Beratung ist ebenfalls über die Rufnummer 1 92 92 oder 01805/19 12 12 möglich. Für gehfähige Patienten steht Mittwoch von 15 bis 20 Uhr und Samstag/Sonntag/Feiertage von 10 bis 18 Uhr die Bereitschaftspraxis Fürth, Gebhardtstraße 2, 5. Stock (Hochhaus am Bahnhof), zur Verfügung. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Bitte die Versichertenkarte nicht vergessen! Hausbesuche werden nur bei bettlägerigen Patienten durchgeführt (über Einsatzzentrale, Telefon 1 92 92 oder 01805/19 12 12).

Ambulanter Kriesendienst

Der Krisendienst Mittelfranken – Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen – ist Montag bis Donnerstag von 18 bis 24 Uhr, Freitag von 16 bis 24 Uhr und Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 24 Uhr, unter Telefon 424-855-0, zu erreichen. Die Adresse ist: An den Rampen 29 (Rückgebäude), Nürnberg.

Zahnärzte

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst (Anwesenheit in der Praxis) wird von 10 bis 12 Uhr und von 18 bis 19 Uhr
am Samstag, 11., und Sonntag, 12. September von Zahnarzt Dr. Peter Buttazoni, Max-Planck-Straße 20, Telefon 73 77 11,
und **am Samstag, 18., sowie Sonntag, 19. September** von Zahnarzt Dr. Holger Mattonet, Lerchenstraße 84, Telefon 979 29 70, wahrgenommen.

Tierärzte

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst ist telefonisch über den Haustierarzt zu erreichen.

Ambulanter Sozialer Pflegedienst

Hauskrankenpflege Nürnberg/Fürth

- Ambulante Krankenpflege / medizinische Versorgung
- Intensivpflegeversorgung / Wundtherapie
- Essen auf Rädern / Hausnotruf
- Pflegehilfsmittel / Pflegebedarf
- Kurzzeitpflege / betreutes Wohnen
- Krankenpflege durch Pflegefachpersonal

Informieren Sie sich: 0911 / 77 02 14
www.asp-pflege.de

Mitglied im Deutschen Berufsverband für Pflegeberufe
Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen

BESTATTUNGEN
Geyer
Ältestes Fürther Bestattungsunternehmen
Wir helfen Ihnen im Trauerfall
☎ 0911 / 77 10 38
90766 Fürth, Friedrich-Ebert-Str. 15

Familiennachrichten

Anmeldung der Eheschließungen

Rüdiger Braun, Speckbach – Sigrid Heger, An der Leiten 14; Matthias Pietschmann – Cornelia Albrecht, Liesl-Kießling-Str. 18.

Eheschließung

Siegfried Deloch – Sonja West, Lortzingstr. 12; Werner Bachsteffel, Friedrich-Ebert-Str. 111 – Anke Fiedler, Oberfürberger Str. 26; Anselm Horn – Barbara Cerny, Gustavstr. 6; Bernd Brunner – Natasa Veselovac, Bisloher Hauptstr. 5a; Thomas Roeper – Tanja Rupprecht, Am Haselbuck 29; Norbert Gagg – Tina Stuiber, Jupiterweg 22.

Geburten

Katja und Uwe Brenner, Sohn Jerome, Eckental; Dagmar und Marc Lafontaine, Tochter Neele Maria, Winklerstr. 33; Agnieszka Wertel und Reinhard Seitz, Tochter Maja Cosima Seitz; Bianca-Maria Bunse und Ronald Schlanstedt, Sohn Hannes Walter Jürgen Bunse, Steinacher Str. 14; Ilse und Mario Mirto, Sohn Marlon, Hiltmannsdorfer Str. 76b; Nicole und Gerald Gubitz, Tochter Lena Karin, Oberasbach; Sidika und Salahattin Arslan, Tochter Meryem, Jakob-Wassermann-Str. 48; Katrin und Michael Schuster, Tochter Marie, Oberasbach; Adelheid und Thomas Haselmann, Tochter Clara, Nürnberg; Patrice Gößwein, Sohn Luis Noah, Gartenstr. 17; Elke Hammerbacher-Hechel und Roland Hechel, Sohn Joshua Elias Hechel, Obermichelbach; Anne und Jürgen Gärber, Tochter Annika, Berlinstr. 28; Kerstin und Andreas Auburger, Tochter Lucy, Herzogenaurach; Meral und Ercan Aydin, Sohn Mert-Osman, Nürnberger Str. 66; Melitta Thudt und Uwe Meißner, Sohn Noah Jonathan Thudt, Nürnberg; Geraldine und Stefan Lang, Sohn Tizian Noel, Marsweg 65; Maria Belén Pérez Arribas und Wolfgang Ebster, Sohn Miguel Angel, Ebster Pérez, Herzogenaurach; Sonja und Jochen Eger, Tochter Julia, Cadolzburg; Daniela Hoffmann und Björn Hacker, Tochter Melina Celine Hoffmann, Cadolzburg; Kerstin und Richard Kaljumäe, Sohn Leon, Conrad-Stutz-Weg 2; Dr. Ingrun und Jochen Friedrichs, Sohn Simon Sebastian, Brahmsstr. 30; Kerstin und Jörg Beyerlein, Tochter Antonia, Roßtal; Derya und Bayram Sert, Tochter Nur, Schwabacher Str. 123; Elena Adam-Halster und Johannes Adam, Tochter Alexandra Adam, Erlangen; Birnur und Marcus Bogner, Sohn Tekin, Amalienstr. 80; Heike und Bernd Langer, Tochter Lea Elisabeth, Cadolzburg; Heike und Hermann Heininger, Tochter Carmina Dora, Puschendorf; Pia und Peter Brückner, Tochter Carlotta, Johannes-Götz-Weg 3.

Sterbefälle

August Auer (83), Emdener Str. 3; Helga Brendel (63), Reichenberger Str. 7; Emma Bätz (82), Würzburger Str. 7 A; Margarete Rose (81), Pillauer Str. 19; Hildegard Zipperer (61), Grillparzerstr. 2; Anna Hofmann (84), Ronhofer Hauptstr. 229; Josef Bittemann (81), Wilhelmshavener Str. 22; Annemarie Schmidt (56), Finkenschlag 65; Willi Ling (82), Elsterstr. 14; Erna Zimmermann (88), Johann-Schmidt-Str. 10; Berta Griebel (82), Schloßhof 25; Heinz Göß (76), Friedenstr. 16; Georg Fleischmann (82), Robert-Koch-Str. 1; Susanne Kammermeier (76); Ilse Dierker (84), Graf-Pückler-Limpurg-Str. 77; Simon Holzberger (81), Berlinstr. 43; Lorenz Popp (84), Gustav-Weißkopf-Weg 5; Frieda Walthier (80), Ludwigstr. 118; Kunigunde Harter (96), Benno-Mayer-Str. 5; Hildegard Neuhof (77), Johannisstr. 7; Amanda Gomes (77), Löwenplatz 5; Ingeburg Salomon (62), Händelstr. 22; Walter Hammerer (72), Cadolzburg; Georg Haug (60), Am Regnitzhang 32; Günter Dietel (62), Laubenweg 25; Elise Ott (100), Graf-Pückler-Limpurg-Str.; Maximilian Pavel (77), Benditstr. 11; Georg Lindenberger (90), Langenzenn; Alexander Trapp (62), Höfener Str. 26; Luise Lehmeyer (95), Schwabacher Str. 206; Elisabeth Lange (84), Forchheim; Otto Hauser (78), Kutzerstr. 143; Kurt Fiala (81), Komotauer Str. 1; Horst Engerer (65), Iltisstr. 12; Anneliese Peschek (47), Am Karlberg 3.

Mit der Veröffentlichung der hier genannten Angaben bestand Einverständnis.



Versicherungsverein Fürth VvaG.

- Sterbegeldkasse seit **über 200 Jahren**
- konstante Beiträge bei kontinuierlichen **Leistungssteigerungen**
- doppeltes Sterbegeld bei Unfalltod
- Sofortauszahlung im Versicherungsfall, auch Barabwicklung möglich
- **Sichere Anlage der Mitgliedsbeiträge**

Rudolf-Breitscheid-Straße 17 · 90762 Fürth
Tel. 77 05 29 · Fax 97 16 994 · versicherungsverein@gmx.de

Um wirklich alle Fürther Haushalte zu erreichen, muß man Sie erst mal finden, deswegen
suchen wir **ortskundige** und **zuverlässige** Leute
zum **verteilen** der Fürther **StadtZEITUNG.**
Sprechen Sie mit Frau Nawrocki,
Telefon 96 98 113

Neu im
Café Mozart
Mo.-Fr. von 9-12 Uhr
Frühstücksbuffet 6,60 Euro
pro Person, inkl. Tee oder Kaffee, täglich frisches Gebäck auch zum mitnehmen.
Neumannstr. 28 · Fürth · Tel. 719 719



int. Möbeltransport/Umzüge/Lagerung
ROSPEG Bayreuth/Weiden
Tel. (0921) 75 74 40/(0961) 380 100
welcome@rospeg-weiden.de
welcome@rospeg-bayreuth.de

GRABMAL
BILDHAUEREI
NATURSTEINBEARBEITUNG

! sehr günstige Lagerbestände !

SIEBENKÄSS SEIT 1890

FIRMA SIEBENKÄSS · ERLANGER STR. 88 · 90765 FÜRTH
TELEFON 0911 790 71 36 · FAX 0911 794 07 99

Auflage 62.000

Fürth Amtsblatt

AMTLICHE MITTEILUNGEN
DER STADT FÜRTH
8. September 2004 [Nr. 17]

Herausgeber: Stadt Fürth, Bürgermeister- und Presseamt, Wasserstraße 4, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-12 04

Amtliche Bekanntmachungen

Gartenabfälle – wohin damit?

Im Herbst und im Frühjahr fallen regelmäßig größere Mengen an Gartenabfällen an. Bei deren Entsorgung sind eine Reihe rechtlicher Bestimmungen zu beachten. Nachfolgend ein Überblick über die wichtigsten Regelungen:

Gartenbesitzer dürfen pflanzliche Abfälle wie Laub, Gras und Moos auf den Grundstücken, auf denen sie angefallen sind, in geeigneter Form verrotten lassen (kompostieren). Vorraussetzung hierfür ist jedoch, dass die Bewohner benachbarter Wohngrundstücke nicht durch eventuell auftretende Gerüche belästigt werden.

In den Fällen, in denen Gartenabfälle nicht auf dem eigenen Grundstück kompostiert werden können, müssen diese, sofern eine Biomülltonne entweder nicht vorhanden oder nicht ausreichend ist, direkt zum städtischen Kompostplatz an der Veitsbronner Straße in Burgfarrnbach gebracht werden (Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8 bis 12 Uhr und 12.30 bis 16.15 Uhr sowie Samstag von 8 bis 12.15 Uhr; montags und donnerstags bleibt der Kompostplatz geschlossen). Die Gebühr für die Anlieferung von Grün- und Gartenabfällen beträgt 7,80 Euro pro angefangenem Kubikmeter. Grün- und Gartenabfälle in Kleinmengen (bis zu einem Kubikmeter) sind gebührenfrei. Die Anlieferung der Grün- und Gartenabfälle kann mit dem Pkw und Lkw erfolgen. Samstags dürfen jedoch nur Pkws anliefern.

In der Zeit vom 1. Oktober bis 30. November 2004 bietet die Müllabfuhr der Stadt Fürth eine Abholung der Grün- und Gartenabfälle direkt vom Grundstück an. Ähnlich wie bei der Sperrmüllsammlung kann die Abholung des Grüngutes unter der Rufnummer 974-1260 beantragt werden. Die Kosten dafür betragen 12 Euro pro Anfahrtsstelle für Fahrzeug und Personal (Anfahrtspauschale) zzgl. Entsorgungsgebühren. Die Entsorgungsgebühren für Laub und Grasschnitt sind über den Kauf eines Gartenabfallsackes zu einem Euro pro Stück abgedeckt. Für Baum- und Strauchabschnitt wird die Kompostplatzgebühr von 7,80 Euro pro angefangenem Kubikmeter berechnet.

Holz mit mehr als 5 Zentimeter Durchmesser wird meterstückig geschnitten am Kompostplatz kostenlos angenommen. Bioabfälle anderer Art in Kleinmengen (bis zu einem Kubikmeter) dürfen nur in amtlich gekennzeichneten Grünabfall-/Bioabfallsäcken angeliefert werden. Bei größeren Mengen müssen die Bioabfälle für eine geordnete Abrechnung vor der Anlieferung am Kompostplatz gewogen werden. Möglichkeiten hierfür bestehen auf der Erd- und Bauschuttdeponie Burgfarrnbach, Egersdorfer Straße, oder am Recyclinghof Atzenhof, Vacher Straße 333. Die Gebühr für größere Mengen beträgt 109 Euro pro Tonne. Der Kompostplatz nimmt auch Wurzelstöcke an. Die Gebühr hierfür beträgt bei bis zu 30 Zentimeter Durchmesser fünf Euro pro Stück, bei 30 bis 70 Zentimeter Durchmesser 15 Euro pro Stück und ab 70 Zentimeter Durchmesser 55 Euro pro Stück.

In begründeten Ausnahmefällen können außerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile bestimmte pflanzliche Abfälle auf den Grundstücken, auf denen sie angefallen sind, auch verbrannt werden. Dies ist jedoch nur zu bestimmten Zeiten zulässig. Nähere Auskünfte, insbesondere, ob das Verbrennen im Einzelfall zulässig ist und welche Vorraussetzungen hierbei zu beachten sind, können unter den Rufnummern 974-1494 und -1495 erfragt werden. Innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile ist das Verbrennen pflanzlicher Abfälle jedoch grundsätzlich verboten.

Die Stadt Fürth weist ausdrücklich darauf hin, dass es nicht zulässig ist, die Gartenabfälle außerhalb der Gärten (z.B. in Wäldern, an Böschungen oder auf unbebauten Grundstücken) abzulagern. Dies verleitet im Übrigen zu weiteren (wilden) Müllablagerungen.

Des Weiteren wird darauf aufmerksam gemacht, dass vorsätzliche oder fahrlässige Zuwiderhandlungen gegen diese rechtlichen Bestimmungen Ordnungswidrigkeiten darstellen können, welche mit nicht unerheblichen Geldbußen geahndet werden können.

Fürth, 9. August 2004, Stadt Fürth
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Ortsübliche Bekanntmachung des Einleitungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 BauGB für das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 102 für den Bereich zwischen der Robert-Schuhmann-Straße, der Bahnlinie Fürth/Cadolzburg, der Gluckstraße, der Forsthausstraße und der Händelstraße in der Gemarkung Fürth

Der Stadtrat der Stadt Fürth hat mit Beschluss vom 28. Juli 2004 das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 102 für den Bereich zwischen der Robert-Schuhmann-Straße, der Bahnlinie Fürth/Cadolzburg, der Gluckstraße, der Forsthausstraße und der Händelstraße in der Gemarkung Fürth förmlich eingeleitet (erster Beschluss).

Der Beschluss, den Bebauungsplan aufzustellen, wird hiermit gem. § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Fürth, 12. August 2004, Stadt Fürth
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

BauGB für das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 462 für den Bereich an der Flößaustraße Ecke Waldstraße (ehemalige Carreragelände), die Grundstücke mit den Flurnummern 1066/32, 1472/7, 1472/11, 1473, 1473/11 und 1473/12 in der Gemarkung Fürth betreffend

Der Stadtrat der Stadt Fürth hat mit Beschluss vom 28. Juli 2004 das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 462 für den Bereich an der Flößaustraße Ecke Waldstraße (ehemalige Carreragelände), die Grundstücke mit den Flurnummern 1066/32, 1472/7, 1472/11, 1473, 1473/11 und 1473/12 in der Gemarkung Fürth betreffend, förmlich eingeleitet (erster Beschluss).

Der Beschluss, den Bebauungsplan aufzustellen, wird hiermit gem. § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Fürth, 12. August 2004, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Vollzug des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG); Planfeststellung für den Bau einer Gashochdruckleitung von Fürth Mannhof/ Königsmühle bis Fürth Stadeln.

Die infra fürth gmbh hat für das oben angegebene Bauvorhaben die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens beantragt. Für das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden Grundstücke in den Gemarkungen Vach, Unterfarrnbach und Stadeln beansprucht. Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt in der Zeit vom **14. September** bis **13. Oktober 2004** in der Stadtentwicklung der Stadt Fürth, Königsplatz 1, Erdgeschoss, Zimmer 001, während der Dienststunden in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 8.30 Uhr bis 15 Uhr und am Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr zur allgemeinen Einsicht aus.

1. Jeder, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum **27. Oktober 2004,** bei der Stadt Fürth oder bei der Regierung von Mittelfranken, Promenade 27, 91522 Ansbach, Einwendungen gegen diesen Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.

Nach Ablauf dieser Frist sind Einwen-

dungen gegen den Plan ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen (Art. 73 Abs. 4 Satz 3 BayVwVfG).
Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Andernfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.
2. Rechtzeitig erhobene Einwendungen werden in einem Termin erörtert, der noch ortsüblich bekannt gemacht wird.
Diejenigen, die fristgerecht Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen der Vertreter, werden von dem Termin gesondert benachrichtigt.
Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist.
Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.
3. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
4. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
5. Über die Einwendungen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
6. Die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) unterbleibt in diesem Verfahren. Die Planfeststellungsbehörde macht dies als Ergebnis der allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalles nach § 3 a, § 3 c Abs. 1 UVPG in Verbindung mit der Anlage 1 Nr. 19.2.4 zum UVPG bekannt.

Fürth, 12. August 2004, Stadt Fürth
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung (32. BImSchV) – das ist zu beachten:

Seit dem 6. September 2002 gilt die Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung. Mit dieser Verordnung wurde eine europäische Richtlinie (2000/14/EG) in deutsches Recht umgesetzt. Sie gilt für 57 unterschiedliche Geräte- und Maschinenarten, von Baumaschinen – wie etwa Betonmischer und Hydraulikhämmer, über Bau- und Reinigungsfahrzeuge, darunter Transportbetonmischer und Kehrmaschinen, bis hin zu Landschafts- und Gartengeräten, wie Kettensägen, Laubbläser und Rasenmäher. Alle Geräte dieser Art, die neu auf den Markt kommen, müssen mit einer Kennzeichnung versehen werden, auf der die Hersteller den Schallleistungspegel angeben, der garantiert nicht überschritten wird. Über die Vorgaben der EU hinaus enthält die Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung Regelungen, die den Gebrauch der Maschinen und Geräte in bestimmten empfindlichen Bereichen einschränken, etwa in Wohngebieten, an Sonn- und Feiertagen sowie während der Abend- und Nachtzeiten.
Diese Regelungen der Verordnung gelten im Freien in reinen Wohngebieten, allgemeinen Wohngebieten, besonderen Wohngebieten, Sondergebieten, die der Erholung dienen, Kur- und Klinikgebieten, Gebieten für die Fremdenbeherbergung und auf dem Gelände von Krankenhäusern und Pflegeanstalten. Die jeweilige Gebietskategorie bestimmt sich nach den Festlegungen in den Bebauungsplänen. Fehlt eine solche Festsetzung, bestimmt sich die Gebietskategorie nach der tatsächlichen Nutzung des jeweiligen Gebietes.
Für den Betrieb der im Nachfolgenden beispielhaft genannten Geräte und Maschinen ergeben sich folgende Betriebsbeschränkungen (siehe Tabelle):
Soweit im Einzelfall diese Geräte und Maschinen länger betrieben werden sollen, ist hierzu eine Ausnahmegenehmigung der Stadt Fürth/Ordnungsamt erforderlich. Zuwiderhandlungen gegen diese Vorschrift können ggf. als Ordnungswidrigkeit mit einem Bußgeld geahndet werden.
In Dorfgebieten, Mischgebieten, Kerngebieten, Gewerbegebieten, Industriegebieten und sonstigen Sondergebieten gelten nach der Verordnung zwar keine zeitlichen Beschränkungen, jedoch sind hier allgemeine Regelungen zu beachten. So sieht das Feiertagsgesetz beispielsweise vor, dass zumindest an Sonn- und Feiertagen öffentlich bemerkbare Arbeiten, die geeignet sind, die Feiertagsruhe zu beeinträchtigen, verboten sind. Der Betrieb der vorstehend genannten Geräte und Maschinen dürfte in der Regel „öffentlich bemerkbar“ sein und ist somit an Sonn- und Feiertagen verboten.
In jedem Fall ist jedoch bei der Durchführung lärmerzeugender Arbeiten die Regelung des § 117 des Ordnungswidrigkeitengesetzes zu beachten. Danach ist untersagt, ohne berechtigten Anlass oder in einem unzulässigen oder nach den Umständen vermeidbaren Ausmaß Lärm zu erzeugen, der geeignet ist, die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft erheblich zu belästigen oder die Gesundheit eines anderen zu schädigen. Dies gilt auch für den Einsatz von Geräten und Maschinen im Freien.
Für Fragen rund um diese Verordnung (z.B. Gebietseinstufung oder Einschränkungen für weitere Geräte und Maschinen) steht die Stadt Fürth/Ordnungsamt unter Telefon 0911/974-1491 und -1493 bis -1495, Telefax 0911/974-1463 sowie E-Mail oa@fuerth.de gerne zur Verfügung.

Stadt Fürth, Fürth, 24. August 2004
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Geräte und Maschinen	Betriebsbeschränkungen
Rasenmäher (mit Elektro- oder Verbrennungsmotor) Heckenschere (mit integriertem Antrieb) Motorkettensäge (tragbare) Rasentrimmer/Rasenkantenschneider (mit Elektromotor) Vertikutierer (motorgetrieben) Schredder/Zerkleinerer (sog. Häcksler mit Elektro- oder Verbrennungsmotor) Beton- und Mörtelmischer Hochdruckwasserstrahlmaschine Motorhacke	Betrieb nicht an Sonn- und Feiertagen Betrieb an Werktagen nicht von 20.00 Uhr bis 7.00 Uhr
Mit Umweltzeichen Freischneider (tragbares Gerät mit Verbrennungsmotor zum Schneiden von Gesträuch, Büschen und ähnlichen Pflanzen) Grastrimmer/Graskantenschneider (mit Verbrennungsmotor) Laubbläser Laubsammler	Betrieb nicht an Sonn- und Feiertagen Betrieb an Werktagen nicht von 20.00 Uhr bis 7.00 Uhr
Ohne Umweltzeichen Freischneider (tragbares Gerät mit Verbrennungsmotor zum Schneiden von Gesträuch, Büschen und ähnlichen Pflanzen) Grastrimmer/Graskantenschneider (mit Verbrennungsmotor) Laubbläser Laubsammler	Betrieb nicht an Sonn- und Feiertagen; Betrieb an Werktagen nicht von 7.00 bis 9.00 Uhr, von 13.00 bis 15.00 Uhr und von 17.00 bis 7.00 Uhr

Entwürfe der Luftreinhaltepläne für den Ballungsraum Nürnberg/ Fürth/Erlangen

Die Regierung von Mittelfranken hat im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz die Entwürfe der Luftreinhaltepläne für den Ballungsraum Nürnberg/Fürth/ Erlangen erstellt. Das Bayerische Landesamt für Umweltschutz und die Städte Nürnberg, Fürth, Erlangen haben an der Erstellung der Pläne entscheidend mitgewirkt.

Die Pläne waren veranlasst, weil im Jahr 2003 die im Rahmen der kontinuierlichen Messungen des „Lufthygienischen Überwachungssystems Bayern“ (LÜB) ermittelten Messwerte für Feinstaub und Stickstoffoxid in der Luft – wie in anderen Städten Bayerns auch – die strengen EU-Grenzwerte überschritten hatten. Nach den gesetzlichen Vorschriften müssen die zuständigen Behörden in solchen Fällen als verwaltungsinterne Handlungskonzepte die sog. Luftreinhaltepläne erstellen. In den Luftreinhalteplänen sollen, ausgehend von einer aktuellen Bestandsaufnahme der vorhandenen Emissionen und Immissionen und einer Analyse der meteorologischen, topografischen und klimatologischen Gegebenheiten, die Ursachen der Luftbelastungen festgestellt und möglichst wirksame Maßnahmen zur Verbesserung der Luftqualität erarbeitet werden.

Die Luftreinhaltepläne liegen nun im Entwurf vor und werden der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Sie können bei den Umweltämtern der Städte Nürnberg und Erlangen bzw. beim Ordnungsamt der Stadt Fürth sowie bei der Regierung von Mittelfranken, Sachgebiet 840, während der üblichen Geschäftsstunden nach vorheriger telefonischer Anmeldung oder im Internet im Laufe der nächsten zwei Wochen eingesehen werden.

Adressen:

Umweltamt der Stadt Nürnberg: Lina Ammon Straße 28 und im Rathaus, Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg, Telefon 0911/231-41 12; Ordnungsamt der Stadt Fürth: Schwabacher Straße 170, 90763 Fürth, Telefon 0911/ 974-14 91; Umweltamt der Stadt Erlangen: Schuhstraße 40, 91054 Erlangen, Telefon 09131/86 28 94; Regierung von Mittelfranken: Bischof-Meiser-Straße 2/4, 91522 Ansbach, Telefon 0981/53 16 05, http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de.

Bis zum **25. September 2004** können Beiträge zu den Luftreinhalteplänen schriftlich an die Regierung von Mittelfranken gerichtet werden unter der Postadresse: Regierung von Mittelfranken, SG 840, Luftreinhaltepläne, Postfach 91522 Ansbach, E-Mail: poststelle@reg-mfr.bayern.de, Fax 0981/53-1519.

Fürth, 27. September 2004, Stadt Fürth, Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister



Öffentliche Ausschreibungen

1. Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Fürth, Baureferat, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 90762 Fürth, Telefon 0911/974 2602, Fax 0911/ 974 2611.

2. a) Verfahrensart: Offenes Verfahren nach VOB/A.

b) Vertragsform: Bauvertrag nach VOB.

3. a) Ausführungsort: 90762 Fürth, Schwabacher Straße.

b) Auftragsgegenstand: Neugestaltung der Fußgängerzone Fürth.

Gewerk: Straßenbauarbeiten: CPV 45222000-9, 45233262-3, 45233293-9, 45112730-1. Eröffnungstermin: 27. Oktober 2004, 14 Uhr. LV-Kosten: 140 Euro. Ausführungsfrist: März 2005 bis November 2006.

Leistungsumfang:

- ca. 1000 m Bordsteine Granit ausbauen,
- ca. 450 m³ Betonplatte abbrechen, ca. 1500 m² Natursteinpflaster ausbauen,
- ca. 1300 m³ Asphaltschichten ausbauen,
- ca. 7300 m² Betonplatten ausbauen,
- ca. 3600 m³ ungebundene Tragschichten ausbauen,
- ca. 1800 m³ Frostschutzschicht einbauen,
- ca. 2400 m³ Schottertragschicht einbauen,
- ca. 500 m³ Erdbewegung,
- ca. 8500 m² Natursteinpflaster 15/ 15/16 –19/19/16 in Segmentbögen,
- ca. 900 m² Natursteinplatten 50 – 100/49 (60/80)/16 (20) einbauen, Fahrradständer, Pflanzflächen, Sitzbänke etc.

c) Unterteilung in Lose: Nein.

d) Anwendung der Normen aus § 8a: Entfällt.

4. Ausführungsfristen: Siehe 3. b).

5. a) Anforderung der Unterlagen bei: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 012, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-2602, Fax 0911/974-2611. Verdingungsunterlagen werden bei o.g. Stelle **ab dem 14. September 2004** in der Zeit von 8 bis 13 Uhr ausgegeben.

b) Zahlung: Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung eines Betrags gemäß der Aufstellung unter 3.b) abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 762 500 00) oder Postbank Nürnberg 26 76 859 (BLZ 760 100 85) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6. a) Schlusstermin Angebotseingang: Siehe 3. b).

b) Anschrift: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 013, 90762 Fürth.

c) Sprache: Deutsch.

7. Entfällt.

8. Sicherheiten: Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist eine Sicherheit in Höhe von 5% der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

9. Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B in Verbindung mit den ZVB der Stadt Fürth.

10. Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

11. Mindestbedingungen: Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Sonstige erforderliche Nachweise siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters).

12. Zuschlags-/ Bindefrist bis: 5. Januar 2005.

13. Zuschlagskriterien: Gem. § 25 VOB/A.

14. Änderungsvorschläge: Nicht zugelassen.

15. Sonstige Angaben: Nachprüfstelle nach § 31a VOB/A: Vergabekammer bei der Regierung von Mittelfranken, Promenade 27, 91522 Ansbach.

Öffentliche Ausschreibung

1. Auftraggeber: Stadt Fürth, Baureferat, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-2602, Fax 0911/974-2611.

2. a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A.

b) Vertragsform: Bauvertrag.

3. a) Ausführungsort: 90762 Fürth.

b) Auftragsgegenstand: Kanalbauarbeiten, Kanalsanierung in der Rotdornstraße, Geißäckerstraße, Schwedenstraße, Fuggerstraße, Am Europakanal, Am Stübleacker, Schwabacher Straße, Turnstraße und Bachstraße mittels Inliner.

- Reinigen der zu sanierenden Schmutz- und Mischwasserkanäle, Kanal TV-Inspektion, Abwasserhaltung, Roboterarbeiten, Schachtsanierung.

Einbau von Inlinern:

- DN 200 auf einer Länge von ca. 35 m
- DN 250 auf einer Länge von ca. 83 m
- DN 300 auf einer Länge von ca. 365 m
- DN 450 auf einer Länge von ca. 30 m.

3. c) Unterteilung in Lose: Nicht vorgesehen.

d) Anfertigung von Entwürfen: Entfällt.

4. Ausführungsfristen: Baubeginn: 1. November 2004, Bauende: 1. Dezember 2004.

5. a) Anforderung der Unterlagen bei: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 12, 90762 Fürth, Telefon 0911/ 974-2602, Fax 0911/974-2611. Verdingungsunterlagen können bei der o.g. Stelle ab **Mittwoch, 8. September 2004,** von 8 bis 13 abgeholt bzw. angefordert werden.

b) Zahlung: Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung von 35,70 Euro angefordert werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist ein Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 762 50000) oder Postbank Nürnberg 267 6859 (BLZ 760 10085) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6. a) Schlusstermin für Angebotseingang: Siehe 7.b).

b) Anschrift: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 13, 90762 Fürth.

c) Sprache: Deutsch.

7. a) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.
b) Tag, Stunde, Ort: Donnerstag, 23. September 2004, 14 Uhr, Zimmer 13, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 90762 Fürth.
8. Kautionen und sonstige Sicherheit: Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist die Sicherheit in Höhe von 5% der Auftragsumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.
9. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen nach VOB/B in Verbindung mit Nummer 30 ZVB/E.
10. Rechtsform und Bietergemeinschaft: Bietergemeinschaften haften gesamtschuldnerisch mit bevollmächtigtem Vertreter.
11. Mindestbedingungen: Für den Auftrag kommen nur Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters).
12. Bindefrist: Samstag, 23. Oktober 2004.
13. Zuschlagskriterien: Gem. VOB/A § 25.
14. Nebenangebote: Technisch gleichwertige sind zugelassen.
15. Sonstige Angaben: Nachprüfstelle gemäß § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB- Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.
16. Tag der Veröffentlichung der Vorinformation: Entfällt.
17. Tag der Absendung der Bekanntmachung: Entfällt.

Öffentliche Ausschreibung

1. Auftraggeber: Stadt Fürth Baureferat, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-2602, Fax 0911/974-2611.
2. a) Gewähltes Verfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A.
b) Vertragsform: Bauvertrag.
3 a) Ausführungsort: Hauptkläranlage Fürth, Erlanger Straße 105, 90765 Fürth.
b) Auftragsgegenstand: Die Arbeiten umfassen:

- den Abbruch der vorhandenen Schlammteiche mit einer Fläche von ca. 2.500 m²;
- den Ausbau und die Beseitigung diverser Oberflächenbefestigungen (Wege, Straßen etc.) ca. 1.250 m², einschließlich der Randbegrenzungen, Rabatten und Einfriedungen;
- den Ausbau und die Beseitigung von Rohrleitungen und Kabeltrassen früherer Ver- und Entsorgungssysteme;
- Rodungsarbeiten (Humusabtrag, Rodung von Büschen und Bäumen);
- Geländeabtrag einschließlich Beseitigung des Erdmaterials (rd. 65.000 m³).

c) Unterteilung in Lose: Ist nicht vorgesehen.
d) Anfertigen von Entwürfen: Entfällt.
4. Ausführungsfrist: Beginn: Anfang November 2004, Ende: Ende Februar 2005.
5 a) Anforderung der Unterlagen bei: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid Straße 35, Zimmer 12, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-2602, Fax 0911/974-2611.
Verdingungsunterlagen können bei der o.g. Stelle **ab 14. September** 2004 von 8 bis 13 Uhr abgeholt bzw. angefordert werden.
b) Zahlung: Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung eines Betrages von 30 Euro abgeholt werden (Auf Wunsch als Datenträger aber nur mit den Leistungspositionen im DA83-Format, Diskette 3 ½"). Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 762 500 00) oder Postbank Nürnberg 2676-859 (BLZ 760 100 85) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.
6. a) Schlusstermin für Angebotseingang: 28. September 2004, 14 Uhr.
b) Anschrift: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 13, 90762 Fürth.
c) Sprache: Deutsch.
7. a) Zur Angebotsöffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.
b) Tag, Stunde, Ort: 28. September 2004, 14 Uhr, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 13, 90762 Fürth.
8. Kautionen und sonstige Sicherheit: Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist die Sicherheit in Höhe von fünf % der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.
9. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B in Verbindung mit den ZVB/E.
10. Rechtsform der Bietergemeinschaft: Bietergemeinschaften haften gesamtschuldnerisch mit bevollmächtigtem Vertreter.
11. Mindestbedingungen: Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters).
12. Bindefrist: 6. November 2004.
13. Zuschlagskriterien: Gem. VOB/A § 25.
14. Nebenangebote: Sind zugelassen.
15. Sonstige Angaben: Nachprüfstelle gem. § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB–Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.
16. Tag der Veröffentlichung der Vorinformation: Entfällt.
17. Tag der Absendung der Bekanntmachung: Entfällt.

Öffentliche Ausschreibung

1. Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Fürth, Baureferat, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-2602, Fax 0911/974-2611.
2.1 Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOL.
2.2 Vertragsform: Dienstleistungsauftrag über die Durchführung von Winterdienst.
3. Ausführungsort: Im gesamten Stadtgebiet Fürth.
4. Art und Umfang der Leistung: Winterdienst in LOS 1: 2.054 lfdm/qm in 10 Objekten, in LOS 2: 1.295 lfdm/qm in 10 Objekten.
5. Losweise Vergabe: Wird vorbehalten. Angebote nur für einen Teil der Dienstleistung können nicht abgegeben werden. Der Auftraggeber kann dann den Auftrag als Gesamtauftrag für beide Lose an einen Bieter vergeben, wenn der/die Bieter ihrem Angebot eine Erklärung beifügen, dass er/sie in der Lage ist/sind, den Winterdienst für alle Objekte rechtzeitig und in vollem Umfang durchzuführen.
6. Ausführungsfrist: 15. November 2004 bis 15. April 2005.
7. Anforderung der Unterlagen und Empfänger der Angebote: Siehe Nr. 1.
8. Unterlagen können eingesehen werden bei: Stadt Fürth, Gebäudewirtschaft Fürth, Ämtergebäude City Center, Königstraße 112-114, Zi. 107, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-1653.
9. Einzahlung des Kostenbeitrags: Für das LV in Höhe von 15,30 Euro in bar oder Scheck unter der in Nr. 1 angegebenen Adresse oder per Banküberweisung an: Stadt Fürth, Stadtkasse, Konto 18 Sparkasse Fürth, BLZ 762 500 00 unter Angabe des Verwendungszweckes „LV Winterdienst". Der Kostenbeitrag wird nicht erstattet.
10. Ablauf der Angebotsfrist: 5. Oktober 2004, 15 Uhr. Die Angebote sind an die Zentrale Submissionsstelle (siehe Nr. 1) zu senden.
11. Höhe der Sicherheitsleistung: Es werden keine Kautionen und Sicherheiten gefordert.
12. Vorzulegende Unterlagen:

- Nachweis über bestehende Betriebshaftpflichtversicherung einschl. Zusatz „Schlüsselverlust";
- Nachweis gem. § 7 Nr. 4 VOL/A (Fachkunde, Zuverlässigkeit, Leistungsfähigkeit);
- Unbedenklichkeitsbescheinigungen.

13. Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
14. Zuschlags-/Bindefrist: 25. Oktober 2004.
15. Die vergebende Stelle behält sich vor, den Auftrag unter Berücksichtigung von § 25 Nr. 3 VOL/A (wirtschaftlichstes Angebot) zu vergeben.
16. Sonstige Angaben: Nachprüfstelle: Regierung von Mittelfranken, VOL-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.

Öffentliche Ausschreibung

1. Auftraggeber: Stadt Fürth, Baureferat, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-2602, Fax 0911/974-2611.
2 a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung.
b) Vertragsform: Bauvertrag.
3 a) Ausführungsort: 90762 Fürth, Stadtpark.

b) Auftragsgegenstand: Brunnensanierung Dahliengarten und Heidegarten.

Technische Brunnensanierung mit:

- Demontage der bestehenden Installationen mit geregelter Entsorgung
- Umbauarbeiten an den bestehenden Brunnenköpfen
- Neuinstallation der Brunnenköpfe DN 600 und der Steigleitungen in Edelstahl
- Erneuerung der Brunneninstallationen DN 100 mit Armaturen in den Schachtbauwerken.

Bauliche Sanierung der Brunnenschächte mit:

- Wasserhaltung während der Baudurchführung
- Betonsanierung an den FT-Schächten (D= 1,50 m) mit Fugen- und Rissbearbeitung
- Beton-, Estrich- und Mauerwerksarbeiten kleineren Umfanges in den Schächten
- Abdichtungs- und Oberflächenschutzarbeiten an den Brunnenschächten innen
- Erneuerung von Einbauteilen, Einstiegen, Leitern, Setzen eines Kabelschachtes
- Arbeiten an den Außenanlagen im Bereich der Bauwerksumgriffe.

c) **Unterteilung in Lose:** Ist nicht vorgesehen.

4. Ausführungsfristen: Von 13. Oktober 2004 bis 3. Dezember 2004.

5. Anforderung der Unterlagen: Anforderung oder Abholung **ab 14. September 2004** von 8 bis 13 Uhr bei o.g. Adresse gegen Bezahlung eines Betrages von 15,30 Euro. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 762 500 00) oder Postbank Nürnberg 2676 859 (BLZ 760 100 85) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6. Schlusstermin für Angebotseingang: Bis spätestens 23. September 2004, 14.15 Uhr, bei der Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 13, 90762 Fürth. Zur Angebotseröffnung sind die Bieter und ihre Bevollmächtigten zugelassen. Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

7. Angebotseröffnung: Donnerstag, 23. September 2004, 14.15 Uhr.

8. Kautionen und Sicherheiten: Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist die Sicherheit in Höhe von 5 % der Auftragssumme als selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstituts oder Kreditversicherers angenommen.

9. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B in Verbindung mit Nummer 30 ZVB/E.

10. Rechtsform und Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaften mit bevollmächtigten Vertretern sind zugelassen.

11. Mindestbedingungen: Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters).

12. Bindefrist: 22. Oktober 2004.

13. Zuschlagskriterien: Gem. VOB/A § 25 noch Zuschlagskriterien.

14. Nebenangebote: Sind zugelassen.

15. Sonstige Angaben: Nachprüfstelle gemäß § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle oder Vergabekammer, Promenade 27, 91522 Ansbach.

Öffentliche Ausschreibung

1. Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Fürth, Baureferat, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-2602, Fax 0911/974-2611.

2. a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A.

b) Vertragsform: Bauvertrag nach VOB.

3. a) Ausführungsort: Städt. Bauhof, Mainstraße 51, 90768 Fürth.

b) Auftragsgegenstand: Benzintankerneuerung.

Eröffnungstermin: 22. September 2004, 14 Uhr, LV-Kosten: 10,20 Euro, Ausführungsfrist: ca. ab 42. KW bis 44. KW 2004.

Leistungsumfang:

Defekten 30 m³-Erdtank ausbauen, neuen 30 m³-Erdtank einbauen, komplett einschl. Erd- und Betonarbeiten.

c) Unterteilung in Lose: Entfällt.

d) Anfertigung von Entwürfen: Entfällt.

4. Ausführungsfristen: Siehe 3. b).

5. a) Anforderung der Unterlagen bei: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 012, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-2602, Fax 0911/974-2611. Verdingungsunterlagen werden bei o.g. Stelle **ab dem 9. September** 2004 in der Zeit von 8 bis 13 Uhr ausgegeben.

b) Zahlung: Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung eines Betrags gemäß der Aufstellung unter 3.b) abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 762 500 00) oder Postbank Nürnberg 26 76 859 (BLZ 760 100 85) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6. a) Schlusstermin Angebotseingang: Siehe 3. b).

b) Anschrift: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 013, 90762 Fürth.

c) Sprache: Deutsch.

7. a) Bei Eröffnung zugelassen: Bieter und ihre Bevollmächtigten .

b) Tag, Stunde, Ort: siehe 3. b), Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 013, 90762 Fürth.

8. Sicherheiten: Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist eine Sicherheit in Höhe von 5% der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

9. Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B in Verbindung mit ZVB.

10. Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

11. Mindestbedingungen: Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Sonstige erforderliche Nachweise siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters).

12. Zuschlags-/ Bindefrist bis: 22. Oktober 2004 .

13. Zuschlagskriterien: Gem. § 25 VOB/A .

14. Nebenangebote: Wertung nach VOB und den Bewerbungsbedingungen.

15. Sonstige Angaben: Nachprüfstelle nach § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.

Kleinanzeigencoupon

Die Couponzeilen entsprechen in etwa den Druckzeilen.

Buchung per Fax 0911/766 714 41
oder Email: fsz@designdepartment.de
Private Kleinanzeigen kosten bis vier Zeilen 5,10 Euro, jede weitere Zeile kostet 2,00 Euro.

❑ Immobilien ❑ Unterricht
❑ Vermietungen ❑ Gesundheit
❑ Kaufe/Verkaufe ❑ Verschiedenes
❑ Stellenmarkt

Firma/Name

Straße HausNr.

PLZ Ort

Telefon/Fax/E-mail

Konto-Nr. BLZ

Bank

Datum Unterschrift

Die Bundesagentur für Arbeit informiert

Kontakt: Agentur für Arbeit Fürth, Telefon 0911/97 05-195

Achtung: Bitte geben Sie als Stichwort die Kenn.-Nr., Beruf und die Nummer der **Stadt**ZEITUNG an.

Vertriebsassistentin

Anforderungen: Für den Telefonverkauf im Innendienst und alle berufsüblichen Tätigkeiten; **Betriebsart:** Vertrieb; **Kenntnisse/Fertigkeiten:** Abgeschlossene kfm. Ausbildung von Vorteil, Vertriebserfahrung Voraussetzung, Kundenorientierung, redegewandt, hochmotiviert; **Arbeitsort:** Fürth; **Arbeitszeit:** VZ/TZ, 25 bis 40 Stunden/Woche; **Lohn:** Nach Vereinbarung; **Ab:** Sofort.
KennNr.: Nur aussagekräftige schriftliche Bewerbungen an: WMF Franken GBR, Benno-Strauß-Straße 5, 90763 Fürth, z.Hd. Hr. Klein.

Exam. Altenpfleger/in, oder Altenpflegehelfer/in

Anforderungen: Grundpflege, Insulin-Injektionen, Verbandswechsel, Port-Versorgung; **Betriebsart:** Ambulante soziale Dienste; **Kenntnisse/Fertigkeiten:** Erfahrung im ambulanten Dienst von Vorteil, flexibel, Führerschein; **Arbeitsort:** Zirndorf; **Arbeitszeit:** Teilzeit flexibel, 30 Std./Woche, alle 14 Tage Wochenenddienst; **Lohn:** Nach Vereinbarung; **Ab:** Sofort.
KennNr.: Ihre Pflege, Nürnberger Straße 29a, 90513 Zirndorf, Telefon 0911/96 06 030.

Maurermeister-Jungmeister

Anforderungen: Abschluss als Maurermeister, Polier oder Vorarbeiter; **Kenntnisse/Fertigkeiten:** Führen einer Kolonne, selbstständige Abwicklung von Baustellen; **Arbeitsort:** Ammerndorf; **Arbeitszeit:** Vollzeit; **Lohn:** Nach Vereinbarung; **Ab:** Sofort.
KennNr.: 73509 230804 95742.

Bekleidungsnäherin oder Schneiderin

Anforderungen: Langjährige Berufserfahrung; **Kenntnisse/Fertigkeiten:** Nähen von Damenoberbekleidung; **Arbeitsort:** Fürth; **Arbeitszeit:** Vollzeit/Teilzeit; **Lohn:** Nach Vereinbarung; **Ab:** Sofort.
KennNr.: Esther Pieper, ESPI-Modelle, Marienstraße 18, 90762 Fürth, Tel. 0911/777850, Frau Pieper.

Ergotherapeut/-in

Anforderungen: Berufsübliche Tätigkeiten, mit den Schwerpunkten Pädiatrie und Neurologie; **Betriebsart:** Ergotherapie-Praxis; **Kenntnisse/Fertigkeiten:** Abgeschlossene Ausbildung; **Arbeitsort:** Großraum Nürnberg/Fürth; **Arbeitszeit:** TZ, 20 bis 25 Std./Woche; **Lohn:** Nach Vereinbarung; **Ab:** Sofort.
KennNr: .73509 260504 86239.

Koch/Köchin

Anforderungen: Berufsabschluss und mind. dreijährige Berufserfahrung; **Kenntnisse/Fertigkeiten:** Internationale Küche, Büfett und à la carte; **Arbeitsort:** Fürth; **Arbeitszeit:** Vollzeit; **Lohn:** Nach Vereinbarung; **Ab:** Sofort.
Kenn-Nr.: Apetito Catering GmbH, Europaallee 1, 90763 Fürth Tel. 0911/9719821, Herr Bakhshi.

Dipl.-Ing. (FH / Uni), Innenarchitektur

Anforderungen: Planung, Beratung, Verkauf hochwertiger Einrichtungsgegenstände, Alter ab 30 Jahre, **Kenntnisse/Fertigkeiten:** Erfahrung im Bereich Planung und Abwicklung, Verkauf und Erstellung von Einrichtungskonzepten; **Arbeitsort:** Fürth; **Arbeitszeit:** Vollzeit; **Lohn:** Nach Vereinbarung; **Ab:** Sofort.
Kenn-Nr.: 73509 190804 95633.

Zahntechniker/in

Anforderungen: Abgeschlossene Ausbildung, gute Deutschkenntnisse, Alter bis max. 45 Jahre; **Kenntnisse/Fertigkeiten:** Allroundkraft für alle berufsüblichen Tätigkeiten; **Arbeitsort:** Fürth; **Arbeitszeit:** Vollzeit; **Lohn:** Nach Vereinbarung; **Ab:** Sofort.
Kenn-Nr.: Günter Exner Dentallabor, Nürnberger Straße 71, 90762 Fürth, Tel. 0911/7849000, Hr. Exner.

Anwendungsprogrammierer/in

Anforderungen: Berufsübliche Tätigkeiten; **Kenntnisse/Fertigkeiten:** Javaentwickler mit Erfahrung in J2EE, RMI, JSSE und Applet-Progammierung; **Arbeitsort:** Fürth; **Arbeitszeit:** Vollzeit/Teilzeit; **Lohn:** Nach Vereinbarung; **Ab:** Sofort.
Kenn-Nr.: 73509 260804 96165.

Techniker/in, Bautechnik

Anforderungen: Fachberatung und Verkauf von freitragenden Treppen aus Stahl und Holz; **Kenntnisse/Fertigkeiten:** Abgeschlossene Ausbildung, technisch und kaufmännisch versiert, dynamisch, Freude am Umgang mit Menschen; **Arbeitsort:** Oberasbach; **Arbeitszeit:** Vollzeit; **Lohn:** Nach Vereinbarung; **Ab:** Sofort.
Kenn-Nr.: 73509 270804 96393.

Stadt Fürth

Sie sind kontaktfreudig, haben Spaß am Lernen und möchten gerne einen qualifizierten und abwechslungsreichen Beruf erlernen? Dann bewerben Sie sich bei uns!

Die Stadt Fürth stellt zum 1. September 2005 Auszubildende ein für den Beruf

www.fuerth.de

Verwaltungsfachangestellte/ Verwaltungsfachangestellter

(in der allgemeinen inneren Verwaltung)

Wir erwarten (zum Stichtag 1. September 2005)
- mindestens qualifizierenden Hauptschulabschluss
- nicht älter als 19 Jahre
- Lern- und Leistungsbereitschaft sowie gute Umgangsformen

Wir bieten
- eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche dreijährige Ausbildung an modernen Arbeitsplätzen in unserer Stadtverwaltung
- attraktive Ausbildungsvergütung sowie berufliche Aufstiegsmöglichkeiten
- vergünstigte Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs durch Job-Ticket

Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnisnachweis (letztes Schuljahreszeugnis bzw. Schulabschlusszeugnis und Quali-Zeugnis) senden Sie bitte bis **8. Oktober 2004** an das Personal- und Organisationsamt der Stadt Fürth, 90744 Fürth. Weitere Auskünfte erhalten Sie dort unter Tel. 0911/974-1342 (Herr Schrödel). Ausbildungsinformationen können Sie außerdem per E-Mail (poa@fuerth.de) anfordern oder als Download aus dem Internet unter www.fuerth.de abrufen.

Die Stadt Fürth fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen sind daher besonders erwünscht. Sie werden bei gleicher Qualifikation im Rahmen der gesetzlichen Regelungen bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Vorschau

Und diese Themen lesen Sie unter anderem in der nächsten Ausgabe am 22. September:

- Programm zur Eröffnung des Südstadtparks

Impressum

Herausgeber: Stadt Fürth, Bürgermeister- und Presseamt
Wasserstraße 4, 90762 Fürth
Tel. 0911/974-1204
Fax 0911/974-1205
E-mail stadtzeitung@fuerth.de

Redaktion: Susanne Kramer, Norbert Mittelsdorf, Andrea Grodel, Inge Mirwald, Claudia Schuller

Auflage: 62.000, Verteilung an alle Haushalte der Stadt Fürth

Erscheinungsweise: Alle 14 Tage, mittwochs, 24 Mal jährlich

Druck: Fränkischer Tag, Gutenbergstraße 1, 96050 Bamberg

Verteiler: Direktwerbung Franken, Tel. 0911/96 98 110

Layout und Anzeigen:
design department fürth,
Rosenstraße 13, 90762 Fürth
Tel. 0911/766 714-40
Fax 0911/766 714-41
ISDN 0911/78 72 504
fsz@designdepartment.de
www.designdepartment.de

Anzeigen-, Kleinanzeigenschluss für die nächste Ausgabe ist der **13.9.** bzw. der **15.9.2004.**

Mit einer Anzeige in der Stadtzeitung erreichen Sie alle Fürther Haushalte, denn wir sind als offizielles Amtsblatt von Werbeverboten nicht betroffen. Und Sie unterstützen uns dabei, auch in Zukunft eine attraktive und interessante Stadtzeitung für Sie herauszubringen.

Kleinanzeigen

Stellenmarkt

Engag. Alten- und Krankenpflegerin (m. Zusatzqualifikation Gerontopsychiatrie) zur Gründung eines Projektes für demente Senioren gesucht. Tel.: 0911/977 48 27

Frau, 53, Ukr., sucht Stelle als Küchenhilfe, Pflegehelferin od. Reinigungskraft. Tel.: 815 90 78

Zweiteinkommen, seriös. Tel.: 0911/74 60 53 oder 77 68 11

Wer ist viel zu Hause? Su. Telefondienst, der ab und zu für 2-3 Std. meine Kundenanrufe animmt. Zu unterschiedlichsten Zeiten! Tel.: 32 09 99

Immobilien

Helle 1 1/2 Zi-Whg., 36 qm, Fürth, gute Verkehrsanbindung, 1. OG, TG, Blk., Keller, Hausmeister, Bj. 92, von priv. 67.000. Tel.: 759 14 08

Gepfl. 2-Zi.-Whg., Fü, kl. WE ca. 67 qm, Bad m. F., 2 Balk., Garage, Keller + Db v. Egt. € 119.000,-. Tel.: 30 54 47

Wohnen am Fürther Stadtpark. 2-Zi, 44 qm, Bj 50, Balk, ruhige Lage, direkt vom Eigentümer. Tel.: 46 20 66 77

3-Zimmer-Wohnung, 93 qm, teilw. Stuckdecken, 1. St., klass. Parkett, Balkon v. privat, 120 000 Euro. Tel.: 09144/924346

Vermietungen

Suche 1-2 Zi.-Wohnung im Raum N-FÜ-ER. Tel.: 0179/926 28 79

Geplegte 3-Zi-Wohnung, Maison (o. Balkon), 76 qm, 3. Stock, Stadeln in sehr schöner Ortsrandlage, Bus-Anschluß, ruhig-grün-ordentlich, frei und Besichtigung nach Absprache Tel.: 0173/639 46 49 od. 0911/787 62 55, Fr. Körner

2-Zi.-Whg. Marienstr., 2. OG, Gasheizg., Ren. 51 qm, Euro 340, Tel.: 0911//77 70 47 od. 73 18 07

Scheune, Halle oder Abstellplatz für Wohnmobil und Oldtimer in Fürth u. Umgebung zu mieten gesucht. Tel.: 723 06 49

Kaufe/Verkaufe

Suche Schallplatten, CDs und sonstige Tonträger (keine Klassik). Tel.: 0911/749 92 59

Phillips Neonröhren NL 58W/25 18 Stück à 3 Euro, komplett 45 Euro. Tel.: 0911/75 55 06

Suche Militaria, Orden, Urkunden, Uniformen, Soldaten-Fotoalben. Tel.: 0911/73 31 31

Baby- und Kindertrödelmarkt Weiherhof. Am So., 19.9.04, findet wieder ein großer Trödelmarkt am Sportgelände des SV-Weiherhof, Banderbacher Str. 301, Zirndorf, OT-Weiherhof von 9-11.30 statt.

Am Samstag, den 18. September, findet von 9-12 Uhr im Kindergarten Christkönig, Leibnizstr. 4c, ein allgemeiner Tödelmarkt statt. Tischgebühr 4 Euro. Tischreservierung Tel.: 730037

Gesundheit

Heikes Kosmetiklädle: Med. Fußpflege mit Lack 14,- Euro, Kosmetikbehandlung (Eine umfassende Pflege aller Hauttypen mit Macon Meeresprodukten) 35,- Euro, Nagelmodellagen Gel Technik 49,- Euro. Ich berate Sie gerne kostenlos, vereinbaren Sie einfach einen Termin 0911/790 90 44, Heike Bauer, Ronhof nähe Frankenwohnland. Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-20 Uhr, Sa 8-16 Uhr

Medizinische Fußpflege, komme ins Haus. Auch Problemfälle. 18,- Euro. Tel.: 0911/73 87 19

www.shiatsu-fuerth.de Shiatsu & Atemtherapie bei Vera Smitt, Heilpraktikerin, Friedrichstr. 10, Tel.: 71 80 51

Zwickts und drückts an Ihren Füßen dann möchten wir Sie im Studio-Relax herzlich bergrüßen. Espanstr. 58, Tel. 0911/75 67 166

Kassenärztliche Zulassung, med. Fußpflege im Klinikum Fürth für alle Problemfälle. Hausbesuche möglich. Tel. 787 19 65

Rosige Zeiten für Ihre Haut dank Mikrodermabrasion von Revi-derm. Studio Relax, Espanstr. 58, Tel. 0911/75 67 166

Med. Fußpflege, nur Hausbesuche. Tel.: 790 88 55

Neu! Im Raum Nürnberg-Fürth. CO_2-Trockenbegasung für Ihr Wohlbefinden, glatte, sanfte Haut, Entschlackung ohne Sauna, die Kur in der Praxis. Wo? Massagepraxis Christine Meyer, Rothenburger Str. 169, Nürnberg. Tel.: 0911/965 85 55. Eröffnungsangebot bis 15. Oktober 12 x Trockenbegasung 130 Euro.

Aloe-Vera-Produkte, Beratung und Verkauf unter 0911/749 84 52 oder mobil 0174/957 39 96

Wellnesspraxis – Gesunde Füße, gesunder Körper = Wohlbefinden Fußreflexzonenbehandlung, kosm. Fußpflege, Hausbesuche Tel. 0911/72 12 96

Keine Angst vor Elektrosmog, Funkantennen, Erdstrahlen: Schutz durch positive Energien aus der Natur, PENYANG®System Beratung/Test bei Gesundheitsoase Dessipris Tel.: 75 67 670

Judiths mobile, professionelle med. Fußpflege & Nagelmodellage. Nur Hausbesuche. Termine nach Vereinbarung. Tel.: 0170/405 54 86

Ayurved. Massage speziell für Frauen für das Wohlbefinden von Körper, Geist und Seele. Tel.: 0160/731 49 23

Gewichtskontrolle mit Herbalife ist einfach und macht Spaß. Infotel.: 0911/739 90 23

Abnehemen leicht gemacht! Keine Diäten u. Hungern etc. Bei Interesse: 0911/120 23 52

Unterricht

PC-Computer-Internet-Hilfe; auch vor Ort. Tel.: 0911/77 14 96

Aikido Anfängerkurs, dienstags 18.15-19.45 Uhr. SV Poppenreuth, Kreuzsteinweg 15. Info Tel.: 0911/70 88 62

btc-Seminarplan Sept. – Okt.: Verkaufstraining/Rhetorik f. Frauen/Existenzgründer-Workshop/Exel – kaufm. Praxis. btc-Tel.: 780 74 69, Fax -68

Für Grundschüler! Mehr Freude am Lernen haben u. bess. Leistg. erzielen. Gebe Hilf und Unterstütz., komme ins Haus. Tel.: 322 32 50

NEU! Babyballett
für 3- bis 4-jährige
Kostenlose Probestunde!
Studio arabesque
Info: 0911/74 76 96

NEU! MTV-moves
für Kids von 10 bis 15
Kostenlose Probestunde!
Studio arabesque
Info: www.ballettstudio.info

NEU! Charaktertanz
für Kinder u. Erwachsene
Kostenlose Probestunde!
Studio arabesque
Fürth, Schwabacher Str. 31

NEU! Jazzdance
für Anfänger
Kostenlose Probestunde!
Studio arabesque
Info: www.ballettstudio.info

Verschiedenes

Immer für Sie da – Ihr Musikhaus Fürth. Instrumente – Zubehör – Noten. Königstraße 44, Tel.: 0911/77 37 38

Gartenbau- und Pflegebetrieb, Gehsteigreinigung, Baumschnitt, Fällarbeiten. Jörg Morawski, Tel.: 0911/77 13 14

Karategruppe bietet Schnuppertraining Tel.: 0911/759 21 24, www.karate-budo-vdw.de00752

Fraukes Bastellädchen – Neueröffnung am 11.9.04 – attraktive Eröffnungsangebote – Königstr. 33, 90762 Fürth

Klinik für zerfledderte Bücher Tel.: 0911/992 82 11.

Geflechte-Werkstatt – Gebrauchskörbe, Reparartur von Stühlen, Maßanfertigungen. Diana Stegmann, Hirschenstr. 28, Tel.: 0911/9790521

Fernseh Leidenberger – Reparaturen aller Marken günstig und zuverlässig, Billinganlage 16, Tel. 73 66 00

Der Kinder-Krabbel-Club Fürth/Atzenhof hat ab Okt. 04 noch Plätze frei. Liebevolle Kinderbetreuung durch eine erfahrene Erzieherin! Tel.: 0170/941 93 02

Kartenlegen detailiert mit Zeitangaben. Termin nach Vereinbarung. Tel.: 0911/710 24 16, 0174/806 94 68

Die gute Fee macht für Sie Einkäufe, Besorgungen aller Art und hilft im Haushalt. Tel.: 0911/72 11 41

Suche Squashpartner, abends, 1-2mal/Woche, bin Anfänger, m, 32, robert.hausladen@web.de

Umzüge mit Fachpersonal !!!
Sozialumzüge !!!
Kostenloses Angebot !!!
Günstig und zuverlässig.
Hole gut erhaltene Möbel und funktionsfähige Elektrogeräte kostenlos ab
Tel.: 09 11 / 70 53 69

Second-Hand-Möbel und Elektrogeräte zum Superpreis!
Lieferung und Montage gegen geringen Aufpreis möglich!
Aktionshalle Stein
Flößaustr. 100 • 90763 Fürth
Tel.: 09 11 / 70 53 77

Lundia®
Das flexible Wohnsystem

Weidenkellerstr. 10, 90443 Nürnberg
Tel.:0911/23 23 73, Fax:0911/23 23 74
E-mail: info@lundia-nuernberg.de

Der Fachmann für:
Dubreau seit 1878 Textilreinigung Sauber & Preiswert
Polster, Teppiche
Vorhänge Kleidung
Industriereinigung
Wilhelm-Löhe-Str. 9 · 90762 Fürth · Tel. 77 10 33
Öffnungszeiten: Di-Fr 10-12 und 14-18 Uhr

„Kommen Sie uns besuchen – es lohnt sich"
NEUERÖFFNUNG
unter neuer Leitung
Spielhalle „Las Vegas"
Angerstraße 14-18 in Fürth

GOLDSCHMUCK • MÜNZEN • BESTECK
ZAHNGOLD auch mit Zähnen +ALTGOLD
Barankauf zum Superpreis!
Bei Ihrer autorisierten Goldverwertungs-Agentur:
Otto Shop Bernas, Königstraße 45, 90762 Fürth,
Tel. (0911) 97 79 87 30, i. A. der GVG®

entspannend ist …
… wenn man den Urlaub sorgenfrei genießen kann.
… der D.A.S. Sicherheitsbrief
mit Auslandsreise-Krankenversicherung.
Auch ohne Auto-Aktive Hilfe! Weltweit!
D.A.S. Hauptgeschäftsstelle
Amalienstrasse 58
90763 Fürth
Tel.: 0911 / 9 71 98 90
Fax: 0911 / 7 41 84 52
Wir regeln DAS für Sie!
Europas Nr. 1 im Rechtsschutz
Die D.A.S. Ein Unternehmen der ERGO Versicherungsgruppe.

Franken glas
Autoglas-Zentrum
Lange Straße 53
90762 Fürth
Ruf
0911/7 84 90 41
Telefax 70 97 43
Windschutzscheiben-Soforteinbau
Steinschlag-Reparatur



weru
Fenster und Türen *fürs Leben*


Reiselust statt Einbruchsfrust
Bei Fenstern mit dem Weru-Sicherheitspaket gibt es jetzt mehr Sicherheit für weniger Geld!
*Beim Weru-Sicherheitspaket – bestehend aus einem Beschlag der Widerstandsklasse 1 (WK1), inklusive abschließbarem Griff – **sparen Sie beim Kauf eines Weru-Fensters der Systeme PALAZZO und CASTELLO 38,- Euro, im Vergleich zur unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers.**
Jetzt bei Ihrem Weru-Fachbetrieb:
Gebrüder Lohnert GMBH
Schreinerfachbetrieb
90587 Obermichelbach, Vacher Str. 43
(OT Untermichelbach, Gewerbegebiet Ostring)
Tel. 0911/76 580 76 · www.lohnert.de · Große Ausstellung!
Lohnert lohnt sich - seit 150 Jahren! 1854-2004
Sorgfältige Montage durch unsere Schreiner - garantiert!

PETER · ERICH SCHMITT Seit 1924
SANITÄR • HEIZUNG • FLASCHNEREI/DACHDECKEREI
PLANUNG • BERATUNG • AUSFÜHRUNG
Schöner Wohnen? Keine Frage! Wir machen alles – vom Dach bis zum Bade.

Kanaluntersuchung mit TV-Kamera
Reinigung-Prüfung-Sanierung
Tel.: (0911) 324 16-0
Fax: (0911) 324 16-30
E-mail: p-e-schmitt@t-online.de
Dorfäckerstaße 41
90427 Nürnberg